

TYPOGRAPHIE

**Moderne Buchkunst – Illustrierte Bücher – Pressendrucke
Buchwesen – Faksimiles**



ANTIQUARIAT ABATON

LISTE 7

GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

Das Angebot ist freibleibend. Alle angebotenen Bücher sind, soweit nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Mängel werden nach bestem Wissen angegeben. Die Preise sind in EURO ausgewiesen, die gesetzliche MWSt. (z. Zt. 7%) ist bereits enthalten. Ein Lieferzwang besteht nicht. Alle Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs erledigt und auf Kosten des Empfängers versandt. Den Portokosten liegen die Tarife der Deutschen Post AG zugrunde, andere Versandmöglichkeiten bestehen und können individuell verabredet werden. Verpackungskosten werden dem Käufer in Rechnung gestellt, wobei wir uns vorbehalten, die Verpackungsart zu wählen, die das verkaufte Objekt am besten schützt. Für Sendungen im Wert unter Euro 50,- werden Euro 2,80 Versandkosten berechnet, sofern sie unter 1 Kilo wiegen; alle übrigen Sendungen werden als versichertes DHL-Paket (Euro 5,40) verschickt (gültig nur innerhalb Deutschlands; für Bestellungen aus dem Ausland können individuelle Versandarten abgesprochen werden). Der Verkauf erfolgt generell gegen Vorausrechnung und sofortige Bezahlung, etwaige Bankgebühren sind vom Käufer zu tragen. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum gemäß §455 BGB. Widerrufsrecht nach §3 FernAbsG und §361a BGB innerhalb von einem Monat ab Empfang der Ware. Weist eine Rücksendung durch zwischenzeitlichen Gebrauch, Verpackung oder Transport entstandene Mängel auf, so ist deren Absender dafür regresspflichtig. Gerichtsstand ist München. Die vollständigen verbindlichen Geschäftsbedingungen sind einsehbar auf unserer Homepage www.antiquariat-abaton.de. Mit der Sendung einer Bestellung via E-Mail, Briefpost, telefonisch o. ä. erkennt der Besteller diese Geschäftsbedingungen verbindlich an.

Bestellungen nehmen wir unter der Angabe des Katalogs („Liste 6“) und der Katalognummer (z. B. „226“) bzw. der Bestellnummer (z. B. „[E021]“) telefonisch (089 31 56 80 81) oder per E-Mail (info@antiquariat-abaton.de) entgegen.

Für weitere Informationen und Angebote laden wir Sie herzlich auf unsere Homepage ein:
www.antiquariat-abaton.de



Gern können Sie bei uns mit VisaCard oder MasterCard bezahlen.
Übermitteln Sie uns Ihre Daten am Telefon, via Fax oder Post



Antiquariat Abaton OHG

Max-von-Gruber-Str. 1a – 80804 München
Tel.: 089 – 31 56 80 81 – Fax: 089 – 31 56 80 79



Home:
www.antiquariat-abaton.de
E-mail:
info@antiquariat-abaton.de
Ust-IdNr.: DE 2364 102 91
Finanzamt München I
Steuer-Nr.: 600/57316

Bankverbindung:
Sparkasse München
BLZ: 701 500 00
Konto: 141 36 741
BIC: SSKMDEMM
Konto: 141 36 741
IBAN: DE 87 7015 0000 0014 1367 41

Die Titellustration aus Katalog-Nr. 130

München, Antiquariat Abaton, 2007



Nummer 4

- 1. Abold. – Cervantes Saavedra, Miguel de.** Der sinnreiche Junker Don Quijote von der Mancha. (München, Andreas Abold), o. J. (ca. 1990). Fol. Mit Illustrationen von Andreas Abold. 44 S. OBroschur mit farbigem Büttenspapierumschlag. [E279] **28,-**

Erste Ausgabe. Reizende Illustrationen zu ausgesuchten Kapiteln aus dem berühmtesten spanischen Roman. Mit einem Geleitwort von Martin Eisenhut. – Sehr frisch und wohl erhalten.

- 2. Abold. – Homer** Ilias und Odyssee. Homers Heldenepos. (München, Abold, 1992). Fol. Mit gezeichneter Schrift und Illustrationen von Thomas Abold. [64] S. OSeidenleinen mit O Umschlag. [E320] **120,-**

Erste Ausgabe. Grazile Tuschzeichnungen zu ausgewählten Versen Homers, die in schönster Kalligraphie geschrieben sind. – Tadelloses Exemplar.

- 3. Almanach der Unvergessenen.** Ein Gedenkbüchlein erstmalig erschienen im Jahre 1946. Hrsg. von Josef K. Witsch und Max Bense. Rudolstadt, Mänicke & Jahn, (1946). 12°. 228, [4] S. Illustriertes O Halb-leinen (minimal unfrisch). [T323] **12,-**

Erste Ausgabe. Buchausstattung von Kurt Hofmann. – Papierbedingt etwas gebräunt, einige Seiten gedockert, Innengelenke geringbrüchig. Gutes Exemplar.

- 4. Engel-Hardt, Rudolf (Hrsg.).** Die Zeugkiste 1923. Kurioser Almanach für Buchdrucker, Buchgewerber und Buch-

freunde. Leipzig, Mäser, (1922). 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 141, [1] S. OLeinen mit goldgeprägter Vorderdeckelillustration (Rücken etwas lichterandig, Gelenke minimal brüchig). [T921] 50,-

Erste Ausgabe. Enthält einige kuriose Aufsätze, so beispielsweise "Gott als Verleger" von A. Silbergleit, "Bücher als Brennmaterial" von E. Amin, ferner "Das schiefe Buch", "Der Fluch" u. a. - Gutes und sauberes Exemplar. - **Siehe Abbildung S. 3**

5. American Printmaking. The First 150 Years. Preface by A. Hyatt Mayor. Foreword by Donald H. Karshan. Introduction by J. William Middendorf II. Text by Wendy J. Shadwell. New York, The Museum of Graphic Art, (1969). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 180, [2] S. Illustrierte OBroschur (leichte Gebrauchsspuren). [E230] 18,-

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

6. American Type Founders (Hrsg.). The Book of American Types. [Musterbuch der Firma]. (Elisabeth, NJ., American Type Founders, ca. 1970). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen und Typen-Beispielen sowie farbigem Fingerregister. Ca. 150 S. Blauer Kunststoff-Ringordner über 22 Spannen. [E292] 22,-

Erste Ausgabe. Seltener Überblick über die amerikanische Typographie des 20. Jahrhunderts mit Vorstellung der Typen in vollständigen Alphabeten und zahlreichen Beispielen. - Gutes Exemplar, kaum Gebrauchsspuren.

7. Andersen, H. C. Die Nachtigall. (Berlin, Union Verlag, 1963). 4°. Mit zahlreichen Illustrationen. [32] S. Illustriertes OLeinen (leicht unfrisch). [T823] 20,-

Geschrieben und mit Papierschnitten illustriert von Joachim Koebel, gebunden von H. Sperling (Leipzig) - Schönes Exemplar.

8. Andersen. - Andersens Märchen. Zweiter Teil. Bilder von Franz Wacik. Texte gedichtet von Hans Fraunguber. Verlag von Gerlach & Wieling. Wien und Leipzig. Nachdruck der Erstausgabe. Stuttgart,

4

Parkland Verlag, o. J. (ca. 1980). 12°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 107, [1] S. OPappband. [T820] 12,-
(Gerlachs Jugendbücherei). Gutes Exemplar



9

9. Antes. - Gercken, Günther. Werkverzeichnis der Radierungen Horst Antes. 1962 - 1966. München, Galerie Stangl, 1968. Gr.-8°. Mit 4 handsignierten und nummerierten Original-Radierungen von Horst Antes sowie 162 Abbildungen auf Tafeln. [14] S. OBroschur mit Original-Radierung von Horst Antes im O Umschlag. [T843] 290,-

Erste Ausgabe. Das Werkverzeichnis enthält alle Radierungen vom Beginn im Jahre 1962 bis zum Oktober 1966 in der zeitlichen Folge ihres Entstehens. Die Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben sind der Mitarbeit des Künstlers zu verdanken. - Tadellos erhalten. - **Siehe Abbildung**

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

10. Apollinaire, Guillaume. Onze Calligrammes. Elf Kalligramme. (Zürich, Janus-Presse, 1991). Fol. Mit Titelillustration in Holzschnitt nach einer Federzeichnung von Michel Larionow. [48] S. auf 12 Doppelbögen. OPappmappe mit dunkelbraunem O Umschlag in Pappschuber (dieser mit Klebestreifen verstärkt). [G012] **280,-**

Erste Ausgabe. (8. Druck der Janus-Presse). Typographische Meisterarbeit von Corinne Sauder. "Guillaume Apollinaire gilt als bedeutendster Erneuerer der antiken Tradition des Figurengedichts. Die entscheidende Anregung für Apollinaires visuelle Poesie stammt vom italienischen Futurismus. Die Verwendung von piktografischen Zeichen wie + (Plus) und - (Minus) und das Weglassen der Interpunktionen sind typische Merkmale. Gestaltung und Satz Corinne Sauder; Druck des Textes: Bodmer Weber Offset AG, Sellnau; Druck des Holzschnittes auf der Zylinderpresse Corinne Sauder; Schrift: Garamond, Scangraphic". - Tadello erhalten, sehr schönes Exemplar. Text in Deutsch und Französisch. - **Siehe Abbildung**

11. Aragon, [Louis]. Le paysan de Paris. (Paris), Gallimard, 1945. 8°. Mit einigen Textillustrationen. OPappband mit Blind- und Golprägung in Schnecken- und Sternenumament (minimal bestoßen). [T493] **60,-**

Reprint der Erstausgabe bei Gallimard, Paris, aus dem Jahr 1926. - Schön erhalten.

12. Ars Typographica. Volume II. Number 1. July 1925. Published quarterly by Douglas C. McMurtrie. New York, McMurtrie, 1925. 4°. Mit zahlreichen Textabbildungen. 98, [22] S. Illustrierte OBroschur (geringe Gebrauchsspuren). [T341] **25,-**
Gutes Exemplar.

13. Ars Typographica. Volume II. Number 2. October 1925. Published quarterly by Douglas C. McMurtrie. New York, McMurtrie, 1925. 4°. Mit zahlreichen Textabbildungen. 182, [20] S. Illustrierte OBroschur (Kapitale etwas lädiert). [T343] **25,-**

Gutes Exemplar.

14. Ars Typographica. Volume III. Number 1. July 1926. Published quarterly by Douglas C. McMurtrie. New York, McMurtrie, 1926. 4°. Mit zahlreichen Textabbildungen. 102, [27] S. Illustrierte OBroschur (Kapitale lädiert, geringe Randläsuren und minimal lichttrüb). [T342] **25,-**
Sauber und gut erhalten.



10

15. Art & métiers du livre. Sommaire. No. 189. Janvier-février 1995. (Paris, Éditions Filigranes), 1995. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 55, [1] S. Illustrierte OBroschur. [T836] **15,-**

Enthält u. a. einen Artikel über Aubrey Beardsley als Buchkünstler. - Gutes Exemplar.

16. Ashendene Press. - Charles H. St. John Hornby's Ashendene Press. Katalog XXVIII. Antiquariat Heribert Tenschert. Rothalmünster, Heribert Tenschert, 1992. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 98, [2] S. Illustrierte OBroschur. [T330] **60,-**

Der Katalog vereint ein "unikates Angebot aller 40 Bücher, die diese Presse zwischen 1895 und 1935 gedruckt

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

hat, dazu Pergament-Abzüge von acht Werken, 'Minor Pieces', Ephemera, Autographen des Druckers, Bibliographie" und vieles mehr. - Nahezu neuwertig.

17. Audin, Marius. Les livrets typographiques des fonderies françaises créées avant 1800. Étude historique et bibliographique. Amsterdam, Gérard Th. van Heusden, 1964. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen und Faksimiles. XI, [III], 210 S. OLeinen.

[T866] 80,-

Nachdruck der 1934 in Paris erschienenen Ausgabe, mit einem Anhang von Ellic Howe. - Nahezu neuwertig

18. Bachmann. - Die Locke der Berekine. Sämtliche Gedichte des Gajus Valerius Catullus. (Bremen), Schünemann, (1968). 8°. Mit 16 Abbildungen auf Tafeln. 139, [5] S. OPappband mit O Umschlag im OSchuber.

[C645] 10,-

Übertragen von Wolfgang Tilgner und mit Illustrationen von Otto Bachmann. - Wohlerhalten.

19. Balder Presse, Die. Blätter zur künstlerischen Gestaltung der gesamten Lebensformen unter Berücksichtigung von Graphik, Kunstgewerbe und Architektur. Vierter Jahrgang. Erstes Vierteljahr. Zweites Vierteljahr. Drittes Vierteljahr. 3 Bände der Reihe. (Weimar, Dietsch & Brückner), 1928. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. OBroschuren (geringe Gebrauchsspuren.).

[T826] 15,-

Gutes Exemplar.

20. Balzac, Honoré de. Die beiden Träume. Mit Zeichnungen von Hans Fronius. Heidenheim, Hoffmann, (1959). 4°. Mit 14 ganzseitigen Illustrationen. 55, [5] S. OPappband mit OSchuber (Rücken etwas gedunkelt). [T515] 40,-

Diese Maecenas-Liebhaberausgabe ist ein typographisch-illustratives Juwel. Sie wurde in der Union Druckerei in Stuttgart in Bembo-Antiqua gedruckt und von Franz Spiegel in Ulm gebunden. - Schön erhalten. - Rethi 33; Tiessen 30. - **Siehe Abbildung**

21. Barlach, Ernst. Der Arme Vetter. Drama. Vierte Auflage. Berlin, Paul Cassirer, 1926. Gr.-8°. Mit gezeichnetem Titel und Vignette. [4], 127, [5] S. OBroschur (Rücken minimal vergilbt, leicht fingerfleckig).

[C100] 45,-

Im gezeichneten Titel fehlt im Gegensatz zur ersten Ausgabe die Jahresangabe. Zudem drei zusätzliche Seiten mit Verlagsanzeigen zu anderen Werken Barlachs im Cassirer Verlag - Der Einband zeigt die eindrucksvolle Vignette "Stemreigen" in Zinkätzung der Titel "Knieende Frauenfigur zwischen zwei Männern" nach einer Kohlezzeichnung von Ernst Barlach [Schult III, 146 und 1186]. - Titel verso mit sauberem Bleistiftzitat nach Ferdinand Gregorovius. - Sehr schönes Exemplar. - Feilchenfeldt-Brandis 6.4. Raabe 15, 2.



20

22. Barlach, Ernst. Der Findling. Ein Spiel in 3 Stücken. Berlin, Paul Cassirer, 1922. 4°. Mit 21 Holzschnitten von Ernst Barlach. 77, [3] S. OPappband mit Vorderdeckelillustration in Zinkätzung von Ernst Barlach (minimale Gebrauchsspuren).

[A022] 120,-

Erste Ausgabe. "Der Findling" ist das dritte bei Paul Cassirer erschienene Drama Ernst Barlachs. An dem unter dem Eindruck des Krieges und dem Tod der Mutter entstandenen Mysterienspiel arbeitete Barlach schon seit 1916. Während Barlach die eigenwillige Typographie auf dem Titel selbst entworfen hat, ist die deutsche Fraktur des Texts eine Schöpfung des berühmten Typographen Rudolf Koch. Typensatz und Holzschnitt sind beides Hochdruckverfahren, die sich auch in technischer Hinsicht ganz im Sinn der von William Morris geforderten Grundsätze zueinander fügen. Die ästhetische Abstimmung von Typographie und Illustration weist damit meistehaft auf die frühneuzeitliche Hochkultur des Buchdrucks. Gehalt, Inhalt, Sprache, Text und Bilder stehen in perfektem Einklang, der den "Findling" zu einem "Gesamtkunstwerk" von Dichter, Illustrator, Typograph und Verleger werden ließ. - Wohlerhalten. - Feilchenfeldt-Brandis 9.1. Raabe 15, 4. KNLL II, 231.

23. Barlach, Ernst. Der tote Tag. Drama in fünf Akten. Vierte Auflage. Berlin, Paul Cassirer, 1925. 4°. Mit einer Zinkätzung von Ernst Barlach. 137, [3] S. OPappband mit Vorderdeckelillustration (Gelenke minimal brüchig, leicht angestaubt). [C008] **58,-**

Schriftstellerisches Erstlingswerk des expressionistischen Künstlers Ernst Barlach. - Vorderdeckel- und Vortitelillustration nach dem Entwurf "Knieen der Jüngling" von Ernst Barlach. - Sehr frisch und wohlerhalten. - Feilchenfeldt 5.4a. Raabe 15, 1.

24. Barlach, Ernst. Die echten Sedemunds. Drama. Berlin, Paul Cassirer, 1920. 4°. Mit gezeichnetem Titel und Vignette. [5], 111, [1] S. Moderner Leinen mit montiertem Vorderdeckel der OBroschur (dieser minimal fleckig). [C004] **45,-**

Erste Ausgabe des "Dramas in sieben Bildern". Das als Tragikomödie angelegte dritte Stück Barlachs – nach "Der tote Tag" und "Der arme Vetter" – ist durchdrungen von expressionistischer Motivik, die Leopold Jessner in seiner Inszenierung am Berliner Staatstheater (April 1921) nochmals verstärkte, so dass das eigentlich bühnenwirksame Werk auf Missfallen beim Publikum stieß. - Papierbedingt leicht gebräunt, sonst in schönem und sauberem Zustand. - Feilchenfeldt-Brandis 7. Wilpert-Gühning 66, KNLL II, 230. Raabe 15, 3.

25. Barlach, Ernst. Die gute Zeit. Zehn Akte. Berlin, Paul Cassirer, (1929). Gr.-8°. Mit gezeichnetem Titel und Vignette [in Paginierung]. S. (3)-100, [4] S. OPappband mit Vorderdeckelillustration. [C005] **40,-**

Erste Ausgabe. Das Drama in zehn Akten, stellt formal und thematisch ein Resümee in Barlachs schriftstellerischem Schaffen dar und ist in "seinen machtvollen Gleichnissen und tief sinnigen Humoren ein bedeutendes Stück deutscher Problematik und Mystik" (BB 8. 11. 1929). – Auf dem Vorderdeckel eine Illustration nach der Kohlezählung "Syros und Celestine" [Schult III, 1968] sowie die Titelillustration zeigt "Syros, ein Kind in den Abgrund werfend" [Schult III, 1969] nach einer Kohle- und Federzeichnung von Ernst Barlach. - Sehr schönes, bibliophiles Exemplar. - Feilchenfeldt-Brandis 13a. Wilpert-Gühning 67. KNLL II, 234. Raabe 15, 8.



92

26. Barlach, Ernst. Die Sündflut. Drama in 5 Teilen. Zweite Auflage. Berlin, Paul Cassirer, (1925). 4°. Mit gezeichnetem Titel und 1 Illustration. 114, [2] S. OPappband mit Vorderdeckelillustration von Ernst Barlach (gering unfrisch). [C071] **30,-**

Barlachs "Die Sündflut" beschwört in geradezu blasphemisch anmutenden Sprachbildern die Erscheinung Gottes unter den Menschen und treibt somit den "metaphysischen Urkonflikt zwischen Schöpfer und Geschöpf bis an die Grenze des Darstellbaren voran und setzt die traditionellen biblischen Vorstellungen in gewagte Antithesen um" (KNLL). - Sauberes Exemplar. - Feilchenfeldt-Brandis 10.2. - Vg. Wilpert-Gühning 66, 5. KNLL II, 235. Raabe 15, 5.

27. Barlach, – Goethe, Johann Wolfgang. Walpurgisnacht. Berlin, Paul Cassirer, 1923. 4°. Mit Titel in Holzschnitt und 19 (7 ganzseitige) Holzschnitte von Ernst Barlach. 49, [3] S. OKarton mit Vorderdeckelillustration von Barlach (vereinzelt leicht stockfleckig, beschabt und gering bestoßen). [C079] **120,–**

Erste Ausgabe. Mit seinen eindrucksvollen und ausdrucksstarken Holzschnitten schuf Ernst Barlach ein buchkünstlerisches Meisterwerk ersten Ranges. Die schöne von Rudolf Koch entworfene Fraktura fügt sich als in Blei gegossener Letternhochdruck perfekt zu den von Galvanos gedruckten Illustrationen, die im Gegensatz zu den Holzschnitten der Vorzugsausgabe hier noch viel präziser zur Geltung kommen: so werden die kleinsten Stege und Binnensstrukturen, die das Schnitzmesser Barlachs übriggelassen hat, sichtbar und zeugen von der Technik, die in ihrer Virtuosität und Kraft die großen Vorbilder wie Dürer und Schongauer in Erinnerung ruft. Gleichwohl haftet den Holzschnitten eine "gewisse unheimliche Phantastik, ein gewollt Wires und Wühlendes [an], welche[s] die Dichtung verlangt" (BB 30.8.1924). Als Barlach die Probedrucke der "Walpurgisnacht" an den Verlag schickte, war er von einem zöbelnden, "leisen Frostschauder, vergleichbar dem Lampenfieber der Schauspieler" erfüllt: "Man weiß ja nie, was man gemacht hat und so gibt man dieses Stück seines Wesens auf die Gefahr hin, daß es sich als kretinhaft und verwachsen erweist" (Barlach in einem Brief an Reinhard Piper, Barlach / Dross, Briefe I, 559). – Sehr sauber. – Schult II, 203-223. Feilchenfeldt-Brandis 70.1a.

28. Bartlett, Edward Everett. The Typographic Treasures in Europe. And a study of contemporaneous Book Production in Great Britain, France, Italy, Germany, Holland and Belgium, with an addendum by J. W. Muller giving the principal dates and personages in printing history. New York und London, G. P. Putnam' Son, 1925. Gr.-Fol. Mit gestochener Titelvignette und 5 tfs. farbigen Tafeln in Kupfertiefdruck (in Pag.) und Buchschmuck. 185, [3] S. OHalbleinen mit Deckelbeziügen aus dunkelblauem Bütten (Rücken kaum merklich fleckig). [E053] **80,–**

Erste Ausgabe. Selbst schon ein Meisterwerk der Typographie werden die wichtigsten Drucker und Typen vorgestellt: die "Chronology of Printing" ist eine tabellarische Geschichte des Buchdrucks. Die Tafeln zeigen hübsche Porträts von Christopher Plantin, William Cas

lon, Firmin Didot, Giambattista Bodoni und Johannes Gutenberg. – Schönes, sauberes Exemplar aus der "Bibliothek der Bauerschen Gießerei Frankfurt am Main" mit deren Exlibris.



29

29. Baudelaire, Charles. Die Fanfarlo. München, Recht, (1923). Gr.-8°. Mit 16 handkolorierten Original-Lithographien von Rudolf Grossmann. 61, [3] S. OLeinenband (etwas angestaubt). [T514] **150,–**

Es handelt sich um die Ausgabe C (Nummer 201 bis 440), bei der der Künstler die Titellithographie mit vollem Namen signiert hat. Im Gegensatz zum Druckvermerk sind in dieser Ausgabe 11 der 15 Lithographien – wie sonst bei Ausgabe B (dort alle signiert) – mit den Initialen signiert. – Eine Lithographie mit kleinem Fleck außerhalb der Darstellung sonst sehr sauber und gut erhalten. – Siehe Abbildung

30. Bayerische Staatsbibliothek. – Treasures of the Bavarian State Library. An exhibition of manuscripts, incunabula and block-books 1970. München, (Staatsbibliothek, 1970). 4°. Mit zahlreichen Farbtafeln. 157, [3] S. OBroschur mit Goldprägung. [T455] **12,–**

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Erste Ausgabe. (Ausstellungskatalog der Bayerischen Staatsbibliothek 9). Standardwerk zur Typographie und Buchkunst der Urzeit des Buchdrucks. - Tadellos erhalten.

31. Beauclair, Gotthard de. Vom Staub eine Fackel. Gedichte aus vergessener Welt. Mit einem Nachwort von Castor Seibel. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, (1987). 4°. 78, [10] S. Ziegelfarbener OSeidenleinen mit goldgeprägtem Rückentitel. [G070] **45,-**

Erste Ausgabe. "Der Satz dieses als Veröffentlichung für das Jahr 1987 von der Maximilian-Gesellschaft herausgegebenen Buches erfolgte von Hand durch Otto Päglow, den Druck besorgte die Lehrdruckerei der Technischen Hochschule Darmstadt. Den Entwurf des Einbandes und die buchbinderische Verarbeitung übernahm Gert Hoffrath, Roßdorf bei Darmstadt" (Druckvermerk). - Tadellos erhalten.

32. Behmer. – Hardt, Ernst. Gudrun. Ein Trauerspiel in fünf Akten. Leipzig, Insel-Verlag, 1911. Illustrierter OKartonband (etwas bestoßen und vereinzelt gering berieben). [T971] **40,-**

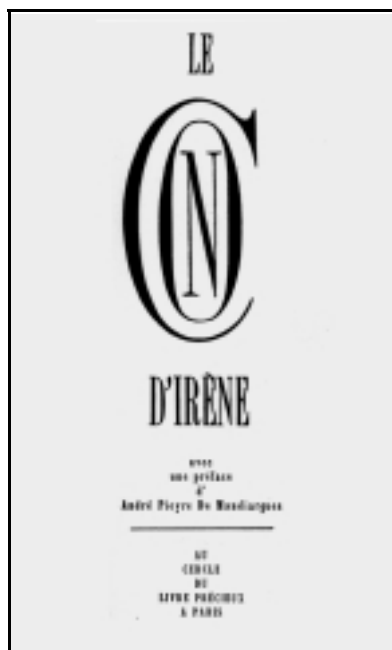
Erste Ausgabe. Die Initialen und den Einband gestaltete Marcus Behmer. - Das gut erhaltene und unbeschnittene Exemplar mit dem dekorativen Exlibris einer mittelalterlichen Burg. - Sarkowski 668.

33. Bellmer. – [Aragon, Louis]. Le Con d'Irène. Avec une préface d'André Pieyre De Mandiargues. Paris, Cercle du livre précieux, (1962). Gr.-8°. Mit Frontispiz in originaler Radierung von Hans Bellmer. XIX, [I], 111, [9] S. Weißer OMOiréseidenband mit mit goldgeprägtem Rückentitel und blindgeprägtem Vorderdeckel in OMOiréseidenschuber (Schuber mit winziger Knickspur und minimal angestaubt). [D473] **580,-**

Berühmter erotischer Roman des Surrealisten und Dadaisten Louis Aragon (1897-1982) in edler Ausstattung mit der besonders schönen Originalradierung des befreundeten Zeitgenossen, des Künstlers Hans Bellmer (1902-1975). Sie zeigt ein Interieur, in dem der Betrachter durch zahlreiche feine Strichlinien anthropomorphe Formen gewahrt, die den Raum atmosphärisch erfüllen und Assoziationen an weibliche Geschlechtsorgane wecken. Titel in Rot und Schwarz gedruckt. - Nr. 516 von 700 Exemplaren auf Vélin d'Arches pur chiffon. - Tadellos sauberes und wohlgehaltenes Exemplar. - Pla 227f. Simonson, Midi, 126. Drouot 18. – **Siehe Abbildung**

34. Bernson, Bernhard. Das Märchen vom König Sonntag. Berlin, Paul Cassirer, 1920. Gr.-8°. 74, [2] S. OPappband mit Vorderdeckelillustration von Max Slevogt (kaum bestoßen). [D647] **60,-**

Erste Ausgabe. Heiteres Märchen des Autors Bernard Bernson (1888-1963): "Von König Sonntags hellem Land, in dem die ganze Schöpfung liebenvoll und fröhlich zueinander hält, erzählt diese formenreine Dichtung, die ein echtes Märchen ist: denn es ist einfach und tief, frisch und weise, unwirklich und voller Leben. Phantasie baute diese sonnige Welt, in der man staunend schaut, leicht atmet, emsthaft lächelt, wie Kinder es tun. Aus diesem Geist gestaltete auch Max Slevogts Meisterhand die Zeichnung zum Einband" (BB 28.5.1920). - Tadellos sauberes Exemplar, selten. - Földenfeldt-Brandis 15.1.



33

35. Bethe, Erich. Buch und Bild im Altertum. Aus dem Nachlass herausgegeben von Ernst Kirsten. Amsterdam, Hakkert,

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

1964. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen.

148 S. OLeinen (leicht bestoßen).

[T470] **20,–**

Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 1945. –
Schön erhalten.

36. Bibliothèque de Sir A. Livres
anciens. Exemplaires imprimés sur peau de
vélin. Architecture - Antiquités - Décoration.
Histoire naturelle. Livres illustrés du XVIIIe
siècle. Livres de fêtes. Reliures aux armes.
Reliures a dentelle et mosaiquées. Paris,
(Ader, Picard, Tajan), 1975. 4°. Mit zahl-
reichen, meist farbigen Abbildungen. 170,
[2] S. OLeinen mit Goldprägung.

[T402] **46,–**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

37. Biering, Walter. Walter Biering
GmbH. Mediahaus graphischer Betrieb.
München, Biering, o. J. (ca. 1990). 4°. Mit
zahlreichen farbigen Abbildungen sowie
einer CD. [92] S. OMappe (etwas ange-
schmutzt). [T312] **50,–**

Erste Ausgabe. Opulente Imagebroschüre des Media-
hauses Biering mit einer kleinen Darstellung der Buch-
druckkunst in Vergangenheit und Gegenwart. - Schön
erhalten.

38. Biering. – Wir sind ein Teil der
Erde. Die Rede des Häuptlings Seattle vor
dem Präsidenten der Vereinigten Staaten
von Amerika. Im Jahre 1855. München,
Walter Biering, 1996. 4°. Mit zahlreichen
Farbillustrationen nach Holzschnitten von
Günther Stiller. 40 S. OBroschur im
OSchuber. [T870] **60,–**

Erste Ausgabe. Jahressgabe Walter Biering GmbH Gra-
fischer Betrieb für die Mitarbeiterin limitierter Auflage. -
Tadellos erhalten.

39. Blades, William. How to tell a Cax-
ton. With some hints where and how the
same might be found. London, Henry So-
theran, 1870. 8°. Mit 16 lithographierten Ab-
bildungen auf 9 (1 gefaltete) Tafeln. [2], VII,

[I], 55, [1] S. Halbleder der Zeit mit Rücken-
schild und etwas Rückenvergoldung sowie
Marmorpapierdeckelbezügen (etwas berie-
ben). [D997] **60,–**

Erste Ausgabe. Die Tafeln zeigen hübsch reproduzierte
Typenbeispiele des berühmten Setzers William Caxton
(1424–1491). - Etwas stockfleckig. - Bignmore-Wyman I,
65. Appleton 15. – **Siehe Abbildung**



39

40. Blaesbjerg, Christian. Exlibris 7.
Opus 1-600. (Frederikshavn), Exlibristen,
1985. 8°. Mit zahlreichen Textillustrationen
und einigen montierten Farbabbildungen.
58, [6] S. Illustrierte OBroschur.
[T335] **60,–**

Erste Ausgabe. Gedruckt in Garamond. - Gutes
Exemplar.

41. Bland, David. A History of Book
Illustration. The illuminated Manuscript and
the printed book. (2. Auflage). London, Fa-
ber and Faber, (1969). Fol. Mit 404 Abbil-
dungen im Text und auf Tafeln. 459, [3] S.
OLeinen mit Oumschlag. [T458] **80,–**

Standardwerk. - Gutes und sauberes Exemplar.

42. Blockbücher des Mittelalters. Bilderfolgen als Lektüre. Herausgegeben von Gutenberg-Gesellschaft und Gutenberg-Museum. Mainz, Gutenberg-Museum, 1991. Gr.-8°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 454, [2] S. Illustrierte OBroschur.

[T889] **40,-**

Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.

43. Blumenthal, Joseph. Art of the Printed Book 1455-1955. Masterpieces of typography through five centuries from the collections of the Pierpont Morgan Library New York. (4. Auflage). New York und Boston, Pierpont Morgan Library, 1984. Fol. Mit zahlreichen Abbildungen. 192, [4] S. OBroschur. [T450]

25,-

Eine "tour de force". Von der Gutenberg-Bibel bis hin zur Modernen Buchkunst. - Schönes Exemplar.

44. Blumenthal, Joseph. The Printed Book in America. Boston, Godine, (1977). 4°. Mit 70, tfs. farbigen Abbildungen. 250, [2] S. OPappband mit O Umschlag.

[T901] **35,-**

Beilieg: 5 kopierte Seiten von "Die Drucker Kunst in den Vereinigten Staaten von Nordamerika", Wien 1927. - Nahezu neuwertig.

45. Book Collector, The. Volume 4. No. 2. Summer 1955. London, Mags Bros Ltd., 1955. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. S. 91-182. OBroschur (Rücken an einer Stelle aufgeplatzt). [T374] **30,-**

Erste Ausgabe. Buchblock geockert, sonst gut erhalten.

46. Borchardt, Rudolf. Jamben. Stuttgart, Klett Verlag, (1967). Gr.-8°. 57, [3] S. OPappband. [T877] **17,-**

Erste Ausgabe. Hrsg. von Marie Luise Borchardt unter Mitarbeit von Ernst Zinn und Ulrich Ott. - Die Buchgestaltung wurde von Professor Carl Keidel ausgeführt; in Bodoni-Antiqua gesetzt und gedruckt. - Tadellos erhalten. - Kosch I, 785.



47

47. Bouchet. - Romer, Sigbert [d. i. Curt Morek]. Die galanten Schwänke aus den "Séries" des Guillaume Bouchet. O. O., Privatdruck (Anzengruber Verlag), [1922].

Gr.-8°. Mit 4 Original-Lithographien. 86, [2] S. OPappband mit Buntpapierbezug (leicht bestoßen, Kapitale etwas lädiert).

[T968] **100,-**

Erste deutsche Ausgabe. Die galanten Schwänke des Guillaume Bouchet (1513-1593) wurden als Privatdruck des Herausgebers für seinen Freunde, für Künstler, Sammler und Gelehrte gedruckt. Bei Bouchets Werk handelt es sich um ein bizarres literarisches Konglomerat von Gelehrsamkeit, Spaß, Moral und Obszönität - Die für Hayn-Gotendorf "futuristisch" anmutenden Lithographien sind eherin expressionistischer Manier gestaltet und mit "EF" signiert: Bei dem Künstler könnte es sich um den ungarischen Maler und Grafiker Esteban Fekete handeln. - Das in klarer Type, zweifarbig gedruckte Werk sauber und wohlherhalten. - Hayn-Gotendorf IX, 78. - **Siehe Abbildung**

48. Brandenburger Evangelistar. Hrsg. vom St. Benno-Verlag. Leipzig, St. Benno-Verlag, 1961. 4°. Mit zahlreichen, tfs. far-

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

bigen Abbildungen. 80, [4] S. OLeinen mit O Umschlag. **[T851] 18,-**

Erste Ausgabe. Mit einer Einführung von Josef Gülden, einer kunstgeschichtlichen Betrachtung von Edith Rothe sowie einer liturgiegeschichtlichen Betrachtung von Bernhard Opfermann. - Gutes Exemplar.

49. Bréviaire du Carab in. Contenant cent cantiques hardiment illustrés de soixante-neuf dessins. Edition privée. O. O., Editions du gland rose, o. J. (ca. 1930). Gr.-8°. Mit 69 Illustrationen. 192 S. Illustrierte OBroschur. **[C675] 80,-**

Erste Ausgabe. Sammlung von obszönen Gedichten mit sehr freizügigen Karikaturen. - Gutes und sauberes Exemplar.

50. Bromer, Anne und David. 35 Miniature Books in Designer Bindings. Boston, Bromer, 1987. 16°. Mit zahlreichen Farbabbildungen. [80] S. OBroschur in O Plexiglasbox. **[T430] 27,-**

Erste Ausgabe. Bibliophiles Büchlein über die moderne Buchbindekunst bei Miniaturbüchern. - Tadellos erhalten.

51. Bücherstube, Die. Blätter für Freunde des Buches und der zeichnenden Künste. Herausgeber: Ernst Schulte-Strathaus. Erster Jahrgang. München, Stobbe, 1920. 4°. Mit 3 Abbildungen. 200, [20] S. Halbkunstleder der Zeit; die OBroschuren hinten mit eingebunden (Farbe des Überzugspapiers hinten abgegriffen). **[T336] 60,-**

Kompletter Jahrgang mit Texten von Rudolf G. Binding G.A.E. Bogeng (Gedanken über Gesamtausgaben) Martin Breslauer, Alfred Demiani, F.H.Ehmcke (Pronunciamento - Zur Rupprecht-Presse) Günther Hildebrandt (Litterarische Zeitschriften der letzten Vergangenheit und Gegenwart; Berühmte Bibliophiler: Der Graf Hoym; Oskar Panizza als Bibliophile), Fritz A. Hünich, Paul Kersten (Wir waren in Einbandzeichnungen; Etwas über Bucheinbände) Georg Leidinger, Hans Loubier, Paul Martell (Der orientalische Bucheinband), Kurt Martens (Eine Vorlesung vor den Pan-Gründern), Karl Schottenloher, Ernst Schulte-Strathaus (Bibliophilie und Pseudobibliophilie, Buchkunst und Afterbuchkunst; Charles Enschede zum Gedächtnis; Privatdrucke; Der Nummernwahn; Deutsche Privatdrucke I: Die Veröffentlichungen der Gesellschaft der Münchner Bibliophilen 1907-1913), Georg Witkowski, Heinrich F.S. Bachmair u.a. - Gutes Exemplar. - Dietzel/Hügel 498.

12

52. Bücherstube, Die. Blätter für Freunde des Buches und der zeichnenden Künste. 4 Hefte der Reihe. München, Buchenau & Reichert, 1925-26. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. OBroschuren. **[T785] 14,-**

Vorhanden sind: IV. Jahrgang, Doppelheft II / III; IV. Jahrgang, Heft IV; V. Jahrgang, Heft II. - Gute Exemplare.



53

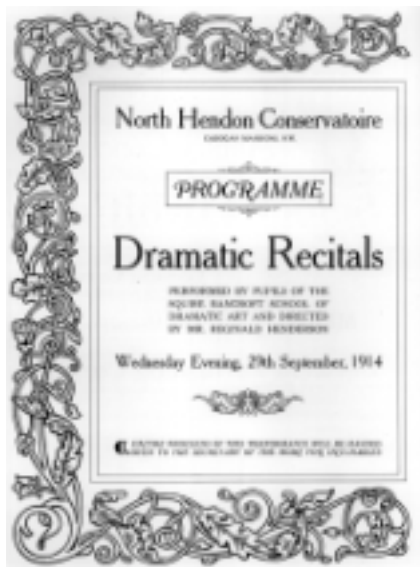
53. Burgert-Handpresse. - Dschau Yä. Purpurjade. Eine chinesische Novelle. Berlin, Burgert, 1973. 4°. Mit 5 (2 farbige) ganzseitige Original-Filmgraphiken von Hans-Joachim Burgert. 19, [3] S. OBroschur in Buchblockbindung mit Vorderdeckelillustration. **[T910] 120,-**

Lichtsatz in der "Burgertener" Type. - Neuwertig. - Spindler 154, 12. - **Siehe Abbildung**

54. Burke, Thomas. Die gelben Teufelchen. München, Basse & Lechner, 2001. Kl.-8°. Illustrierte OBroschur. **[T448] 25,-**

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Erste Ausgabe. (Edition CrimeLetters 2.). Graphische Gestaltung und Illustrationen von Ralph Bittner. - Auf Conqueror gerippt von Römertum gedruckt. - Tadelloses Exemplar.



58

55. Butsch, Albert Fidelis. Handbook of Renaissance Ornament. 1290 copyright-free designs for artists and craftsmen. With a new introduction and captions by Alfred Werner. New York, Dover, (1969). 4°. Mit Titelbordüre und Hunderten von Abbildungen. XV, [III] S, 231, [5] S. OBroschur. [G017] **20,-**

Erste Ausgabe. Sehr sauber.

56. Calfisch, Max. Typographia practica. Arbeiten aus vier Jahrzehnten von Alain Berlincourt, Philipp Bertheau, Hans Rudolf Bosshard, Werner Blum, Kurt Gschwend, Darrell Hyder, Walter Jäger, Georg Ramseger, Mirio Romano, Hans Heinrich Schmid, Gustav Stresow, Gerard Unger, [...]. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 1988. 4°. Mit

zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 355, [5] S. OLeinen im OSchuber.

[T827]

350,-

Erste Ausgabe. Die Veröffentlichung erschien als Jahressgabe 1988 für die Mitglieder der Maximilian-Gesellschaft in Hamburg. - Selten. - **Siehe Abbildung S. 14**

57. Cantré. – Eekhoud, Georges. Les sorciers de Borcht. Orné de compositions gravées sur bois par Jozef Cantré. Brüssel, Institut Supérieur des Arts Décoratifs, (1929). 4°. Mit 7 (3 ganzseitigen) Textholzschnitten von Jozef Cantré. [2], 19, [3] S. OPappband (minimal beschabt).

[E358]

180,-

(Nr 1. des éditions des "Amis de L'Institut Supérieur des Arts Décoratifs") Anmutige Erzählung mit expressionistischen Holzschnitten "dédiée pour la rime et aussi pour la raison au poète ami Paul van der Borcht". "Cet ouvrage a été composé en caractères 'antiqua', gravés en 1900 d'après les dessins de Georges Lemmen et imprimé sur papier à la cuve Panneloek". - Sehr frisch und wohl erhalten. - Monod 4167. - **Siehe Abbildung**



57

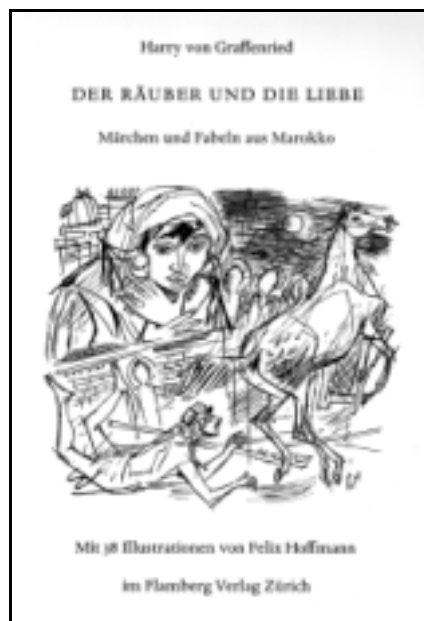
58. Caslon. – Specimens of Types & Borders and Illustrated Catalogue of Prin-

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

ters' Joinery and Materials. H. W. Caslon & Co. Ltd. London, Caslon, (1911). 4°. Mit farbigem Porträt und Hunderten von Abbildungen und Typen-Beispielen. 686, 115, [1] S. Braunroter OLeinen (Gelenke minimal eingerissen, Leinenbezug etwas unschön abgerieben, Kanten beschabt, bestoßen).

[E282] **80,-**

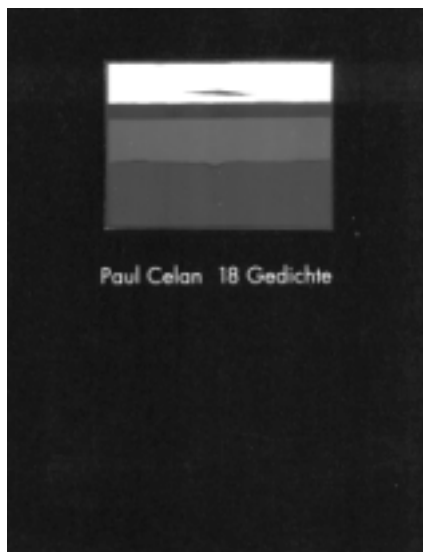
Erste Ausgabe. Großartig aufgemachte Geschichte der berühmtesten amerikanischen Typographie-Anstalt mit vielfältigen Typen-Beispielen und vor allem interessanten Bordüren – bis hin zu Holzschnitt-Vignetten etc. - Sauber, gutes Exemplar. – **Siehe Abbildung S. 13**



56

59. Caxton. – Duff, E. Gordon. Caxton's Tully of Old Age and Friendship 1481 now for the first time collated. With an exact description of all the extant copies. (London, Chiswick Press: Charles Whittingham für J. Pearson), 1912. Kl.-4°. 19, [1] S., 1 gefaltete Tafel. Halbleder der Zeit, Deckelbezüge in dunkelgrünem Leinen, Goldfleten (Kapitale etwas bestoßen). [D007] **90,-**

Erste Ausgabe. Vorsätze stockfleckig, schönes Exemplar, gedruckt auf Van Geldern Zonen, unaufgeschnitten. Dekorativ gebunden. – Selten.



60

60. Celan, Paul. 18 Gedichte. Mit Bildern von Hans Schreiner. Hamburg, Maximilian Gesellschaft, 1997. Gr.-8°. Mit 12, meist ganzseitigen Farbsiebdrucken von Hans Schreiner. 39, [1] S. OPappband mit montiertem Farbsiebdruck auf Vorderdeckel im OKlarsichtumschlag. [T882] **70,-**

Erste Ausgabe. Die Gedichte sind der Ausgabe "Paul Celan. Gedichte in zwei Bänden" (1986) entnommen. – Die typographische Gestaltung besorgte Reinhold Busch auf schwerem Lana Royal Velin. - Tadellos erhalten. – **Siehe Abbildung**

61. Censorship. 500 Years of Conflict. The New York Public Library. New York und Oxford, University Press, 1984. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Textabbildungen. 144 S. Nachtblauer OLeinen mit OUm-schlag. [G025] **22,-**

Erste Ausgabe. Das Standardwerk zur Bücherzensur seit dem Mittelalter bis zur Gegenwart. - Schönes Exemplar.



Die-stamped press proofs



Lithographed press proofs

62. Cervantes Saavedra, Miguel de.

The First Part of the Life and Achievements of the Renowned Don Quixote de la Mancha. Translated by Peter Motteux. New York, Random House, 1941. 4°. Mit zahlreichen Farbholzschnitten von Hans Alexander Müller. 566, [4] S. O. Leinen mit Rückentitel und -vergoldung. [T491] 50,-

Erste Ausgabe. Die Buchgestaltung übernahm Georg Salter. - Schönes Exemplar. - Vgl. Thieme-Becker 25, 235. - **Siehe Abbildung**



63. Cesaro, Ingo. Die Kuh Marie. (Gar-

ching), Albis, (1993). qu.-4°. Mit zahlreichen farbigen und ganzseitigen Illustrationen von Raimund Fraas. 39, [5] S. O. Leinen mit montierter Rinderfelleinlage ("M") auf dem

Vorderdeckel im O. Schuber. [T992] 150,-

Erste Ausgabe. Das tadellos erhaltene, auf dickem Yearling-Papier gedruckte Exemplar vom Illustrator und Autor im Druckvermerk handsigniert.

64. Chagall, Marc. Ma vie. Traduit du russe par Bella Chagall. Préface d'André Salmon. Avec 32 dessins de jeunesse de l'Auteur. Paris, Librairie Stock, (1931). 8°. Mit Frontispiz und 31 Illustrationen nach Zeichnungen von Marc Chagall. 253, [3] S. O. Broschur (Rücken und Gelenke minimal brüchig, gering bestoßen). [D644] 86,-

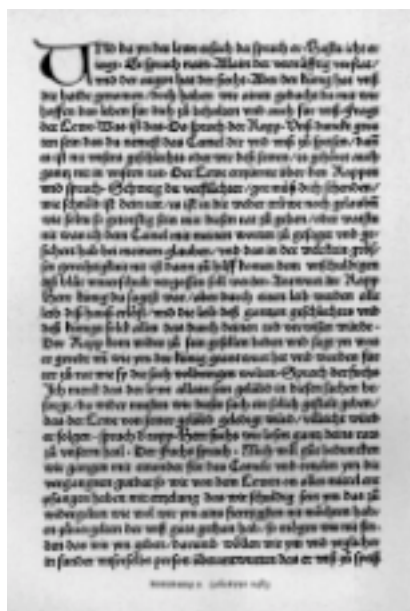
Erste Ausgabe. (Collection "Ateliers" III). Walther Feilchenfeldt versuchte 1922 zusammen mit Bella Chagall, der Frau des Künstlers, den Text aus dem jiddischen Original zu übersetzen, damit er rechtzeitig zusammen mit den Radierungen, an denen Marc Chagall inzwischen im Atelier Hermann Strucks arbeitete, im Jahre 1923 erscheinen könne. Dieses Vorhaben erwies sich jedoch als so schwierig, dass nur ein Bruchteil der Übersetzung fertiggestellt werden konnte, so dass beschlossen wurde, das Werk ganz ohne Text zu drucken. Die vorliegende erste Ausgabe des Textes erschien dann 1931 in französischer Sprache mit einem Vorwort von André Salmon. Der vollständige deutsche Text wurde zum ersten Mal 1959 bei Hatje in Stuttgart herausgegeben. - Sehr sauberes, gutes und unbeschnittenes Exemplar aus dem Besitz von Wildberger-Heer und J. Homberger-Wildberger mit deren Besitzvermerk auf dem ersten weißen Blatt. - Carteret V, 43; Feilchenfeldt-Brandis S. 102 und 572.

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

65. Chalon. – Boccaccio, Giovanni.

The Decameron. Faithfully translated by J. M. Rigg. With an illustrated introduction and sixteen hand-coloured illustrations from original drawings by Louis Chalon. 2 Bände. London, Privatdruck für "The Navarre Society Limited", o. J. [1932]. 8°. Mit 16 kolorierten Tafeln in Kupfertiefdruck und zahlreichen Textabbildungen. XIX, [I], 332; XIII, [I], 404 S. Rote OLeinenbände mit OSchutzumschlägen. [D335] **60,–**

Erste Ausgabe. Phantasievoll-laszive Boccaccio-Ausgabe, deren Illustrationen durch die Beikolorierung in leuchtenden Farben ihren ganz eigenen Reiz bekommen und die Lektüre zu einem Hochgenuss machen. – Die schönen Bände in tadellosem Erhaltungszustand.



73

66. Chamisso, Adelbert von.

Peter Schlemihls wundersame Geschichte. Mit Farbholzschnitten von Ernst Ludwig Kirchner. Leipzig, Philipp Reclam jun., (1973). 4°. Mit 6 farbigen Illustrationen. 84, [2] S. Illustrierter OPappband. [T337] **15,–**

Mit Nachworten von Werner Feußl und Lothar Lang. – Schönes Exemplar.

67. Charters. Lasting impressions.

[Musterkatalog der Firma]. (Toronto, Charters, 1986). Qu.-Kl.-4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Tafeln unterschiedlicher Papiersorten. 50, [2] S. Nachtschwarzer OLeinenringordner über drei Spangen mit Goldprägung in schwarzem OLeinenschuber. [E302] **80,–**

Erste Ausgabe. Höchst suggestiver Musterkatalog der Firma Charters, "Dedicated to Morris C. Charters", dem Firmengründer. Neben der Firmengeschichte und reich illustrierten Erläuterungen der einzelnen Präge- und Schriftgusstechniken folgen Hunderte von wertvollen Beispielen auf originalen Materialien – wie auf wertvollem Blütenpapier, Vdlin, farbigen Kartons u.v.m. Besonders fein die zahlreichen Prägungen, als Blindprägung, Gold, Silber und Farbprägung, höchst exakt angefertigt und in allen denkbaren Schrifttypen, -graden und -farben sowie Prägestärken und -tiefen. Es folgen Beispiele für geprägte Vignetten in himmelchen Gold- und Silbertönen auf farbigem Grund etc. – Tadellos erhaltenes Exemplar mit persönlicher Widmung der Firmeninhaber Don und Han [?] Charters an den berühmten deutschen Typographen und Schriftschöpfer Günter Gerhard Lange mit dessen Namen in Kaligraphie. – **Siehe Abbildung S. 15**

68. Cheng, Shou-Lin.

Chinesische Frauengestalten. Mit einem Vorwort von Bruno Schindler. Illustriert von R. Hadl. Leipzig, Verlag der Asia Major, 1926. 8°. 133, [11] S. mit zahlreichen Illustrationen. Illustrierter OPappband. (Untere Ecken etwas bestoßen, Einband minimal berieben.). [B958] **16,–**
Besitzervermerk und ein Sinnpruch von Lao-Tse, sonst gut und sauber erhalten.

69. Chesterfield, Philipp Dormer Stan-

hope Earl of. Briefe an seinen Sohn. Auf Grund der ersten deutschen, hier verbesserten Ausgabe in Auswahl hrsg. und eingeleitet von Hans Feigl mit dem der ersten englischen Ausgabe beigegebenen Porträt Chesterfields. 2 Bände. München und Leipzig, Georg Müller, 1912. Kl.-8°. Mit 1 Porträt. OHalbleder mit je 2 Rückenschildern und

reicher Rückenvergoldung sowie dreiseitigem Rotschnitt (ganz gering beschabt).

[E394] **110,-**

(Die Bücher der Abtei Thèdém VIII, IX). Meisterwerk der Buchkunst des Georg-Müller-Verlags, die Einbände mit feinsten Rückenvergoldung über vier Bänden, in den Feldern je eine Empirevase, umgeben von floralen Festons. - Sauberes, wohl erhaltenes Exemplar in dekorativen Einbänden.

70. Christian, M. A. Origines de l'imprimerie en France. Conférences faites les 25 Juillet et 17 Août 1900. Paris, Imprimerie Nationale, 1900. Fol. Mit zahlreichen Abbildungen auf 70 Tafeln. 4 Blatt, LXIV, 128 S. OKartonmappe mit Schließbändern (leicht unfrisch und bestoßen, etwas berieben, ein Gelenk oben etwas lädiert). [T431] **100,-**

Erste Ausgabe. Aufwändige Publikation über die Geschichte des französischen Buchdrucks mit zahlreichen Abbildungen von Druckmarken, Titelblättern, Initialen etc. - Die unbeschnittenen Bögen sehr sauber und gut erhalten.

71. Cimelia Heidelbergensia. 30 illuminierte Handschriften der Universitätsbibliothek Heidelberg ausgewählt und vorgestellt von Wilfried Werner. Wiesbaden, Reichert, (1975). Fol. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 103, [1] S. OLeinen mit O Umschlag. [T452] **32,-**

Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.

72. Cimelia Monacensia. Wertvolle Handschriften und frühe Drucke der Bayerischen Staatsbibliothek München. Wiesbaden, Reichert, o. J. (ca. 1970). Fol. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 11, [1] S. OLeinen mit O Umschlag (nurdieser mit einigen Randläsuren). [T873] **15,-**

Erste Ausgabe. Gutes und sehr sauberes Exemplar.

73. Clauss, Hermann. Die Schwabacher Schrift in Vergangenheit und Gegenwart. Leipzig, Verlag des Deutschen Buchgewerbevereins, o. J. (ca. 1928). Kl.-8°. Mit zahlreichen gefalteten Tafeln. 85, [1] S. OBroschur (etwas lichttrandig, leicht stockfleckig und bestoßen). [T972] **50,-**

(Monographien des Buchgewerbes, X. Band.). Einzige Ausgabe. Seltene schriftgeschichtliche Monographie. Die Tafeln zeigen Schriftproben von 1472 (Bämlertypen) bis zur modernen Ehmke-Schwabacher-Type. - Erste Seiten leicht stockfleckig, sonst gut erhalten. - **Siehe Abbildung S. 16**



74

74. Cleland. - Hamill, Alfred E. (Hrsg.). The Decorative Work of T. M. Cleland. A record and review. With a biographical and critical introduction. New York, The Pynson Printers, 1929. 4°. Mit lithographiertem Porträt von Rockwell Kent und zahlreichen, meist farbigen Abbildungen auf Tafeln sowie einer mehrfach gefalteten farbigen, montierten Beilage. XXIII, [III, 7] S. Schwarzer OLeinen mit goldgeprägtem Titel (nur ganz minimal berieben). [E228] **96,-**

Erste Ausgabe. Mit zahlreichen Illustrationen und Beilagen kostbar aufgemachte Monographie über den berühmten Gestalter - eine großartige Anregung auch für modernes Buch- und Posterdesign. Die Tafeln enthalten zahlreiche Beispiele teils in Kupfertiefdruck, teils montiert oder in aufwändigem Offset farbig gedruckt. Das Frontispiz mit einem eindrucksvollen Porträt des Künstlers in brauner Kohlelithographie. - Tadellos sauberes, wohl erhaltenes Exemplar in festem, dekorativem Einband. - **Siehe Abbildung**

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

- 75. Cleveland, Anne.** It's Better with Your Shoes Off. 5. Auflage Rutland (Vermont) und Tokio (Japan), Charles E. Tuttle Co., (1959). Qu.-8°. 94, [2] S. mit zahlreichen Illustrationen. Illustr. OHalbleinen [F730] 10,—

Gutes Exemplar.

- 76. Cocteau, Jean.** Les enfants terribles. Paris, Fayard, 1931. Gr.-8°. Mit 32 Original-Holzschnitten von Guy Dollian. 110, [2] S. Illustrierte OBroschur (kleine Druckstelle vorne). [T316] 18,—

Erste Ausgabe. (Le livre de demain). Gutes Exemplar.

- 77. Cocteau. – Hagen, Friedrich.** Leben und Werk des Jean Cocteau. In zwei Bänden. 2 Bände. München, Wien und Basel, Kurt Desch, 1961. 8°. Mit insgesamt 103 Textillustrationen und 74 Abbildungen auf Tafeln. 463, [1]; 378, [2] S. Illustriertes OLeinen mit O Umschlag im OSchuber (OUmschläge etwas unfrisch). [T311] 90,—

Erste Ausgabe. Cocteaus vielgestaltiges Leben und Werk in einer umfassenden, schön gestalteten Darstellung mit reichem Bildmaterial. – **Widmung des Autors** auf Vortitel des ersten Bandes: "Für Georg Schneider: zwischen Stern und Spiegel, zwischen Harlekin und Orpheus, und in Freundschaft zwischen München und Paris (Bavaria und Tour Eiffel) November 1962. F. Hagen." - Gute und saubere Exemplare. – KNLL 4/ 55.

- 78. Codex Manesse.** Katalog zur Ausstellung in der Universitätsbibliothek Heidelberg. Hrsg. von Elmar Mittler und Willfried Werner (Heidelberg, Braus, 1988). 4°. Mit Hunderten von tfs. farbigen Abbildungen. XII, 688 S. OPappband. [G834] 32,—

Erste Ausgabe. (Heidelberger Bibliotheksschriften 30). Tadellos erhalten.

- 79. Colophon, The.** A book collectors' quarterly. Part four. New York, The Colophon Ltd, 1930. 4°. Mit zahlreichen, tfs.

farbigen Illustrationen und Abbildungen. [90] S. Illustrierter OPappband.

[T427]

25,—

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

- 80. Colophon, The.** A book collectors' quarterly. Part five. New York, The Colophon Ltd, 1931. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Illustrationen und Abbildungen. [100] S. Illustrierter OPappband.

[T850]

25,—

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

- 81. Colophon, The.** A book collectors' quarterly. Part six. New York, The Colophon Ltd, 1931. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Illustrationen und Abbildungen. [100] S. Illustrierter OPappband.

[T429]

25,—

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.



84

- 82. Colophon, The.** A book collectors' quarterly. Part seven. New York, The Colophon Ltd, 1931. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Illustrationen und Abbildungen. [112] S. Illustrierter OPappband.

[T849]

25,—

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

- 83. Coster, Charles de.** Smetse der lustige Schmied. München, Piper, (1952). Kl.-8°. 75, [5] S. Illustrierter OPappband (leichte Gebrauchsspuren). [T475] **11,–**

Die Buchausstattung stammt von Emil Preetorius. – Gutes Exemplar.

- 84. Crane. – Concerning Letterheads.** Being a set of seventeen designs for various lines of business by leading designers produced on Crane's Business Papers. Dalton, MASS., Crane & Co., 1924. 4°. Mit Porträt und zahlreichen Vignetten, Bordüren und Buchschmuck, 16 Bl. Einleitungen, 16 Bl. Briefpapier, 2 Bl. mit Briefumschlägen, tfs. in Originalgraphik. [24] S. OHalbleinen (etwas angestaubt und leicht fleckig, bestoßen). [E311] **60,–**

Erste Ausgabe. Hemtliches Buch über die Papierfabrik Crane mit Frontispiz des Gründers Zenas Crane und wundervollen Designen für Briefköpfe und Briefpapier, gedruckt auf originalen Papierbeispielen. Das Vorwort hilft bei der Auswahl eines geschmackvollen, die Firma repräsentierenden Papiers. Es folgt ein Kapitel über "The Use and Abuse of Letterheads" und die Vorstellung von "Crane's Business Papers". Besonders spannend sind die ausführlichen Einleitungen mit jeweils einem realen Porträt einer Firma, die durch das Briefpapier repräsentiert werden soll: "Dombey & Son Importers, Hong Kong New York, Marseilles", für eine "Steamship Company" (The Blue Peter Line), "An Insurance Company" (Covenant Life), "An Exclusive Art Shop" (Muirhead) "A smart Clothes Shop", "A Financial House", "Republic Investment Corporation" und vieles, vieles mehr. Blindprägungen, Farbprägungen, Stahlstichvignetten, extravagante und noble Typographie geben eine wundervolle Anregung für exzellentes Briefkopfdesign – im weltoffenen Stil der zwanziger Jahre. – Innen sehr sauber und durchgehend wohlherhalten. – **Siehe Abbildung**

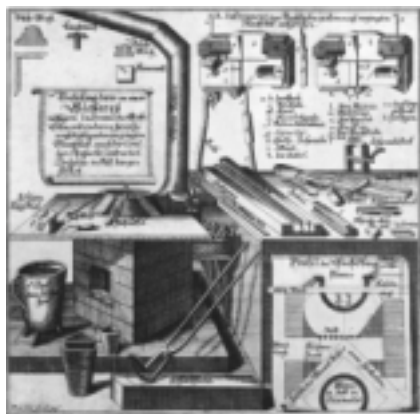
- 85. Craven, Thomas (Hrsg.).** A Treasury of American Prints. A selection of one hundred etchings and lithographs by the foremost living american artists. New York, Simon & Schuster, (1939). Fol. Mit 100 Abbildungen auf Tafeln. [10] S. OHalbleinen über einer Spiralbindung (etwas berieben und bestoßen, kleiner Fleck auf Vorderdeckel). [T886] **40,–**

Erste Ausgabe. Unter den 49 abgebildeten Künstlern Peggy Bacon, Thomas Benton, Paul Cadmus, John Steu-

art Curry, Adolf Dehn, Grant Wood und George Grosz – Gutes Exemplar.

- 86. Crous, Ernst.** Die Schriftgießereien in Königsberg unter Friedrich dem Großen 1740 bis 1766. Nach archivalischen Quellen dargestellt. Berlin, H. Berthold A. - G., Abt. Privatdrucke, 1926. 4°. Mit einigen Abbildungen und Faksimiles. 69, [3] S. OHalbpergament mit goldenem Rückentitel (leicht berieben). [T786] **100,–**

Erste Ausgabe. (Achtzehnter Bertholddruck). Ohne die Mappe mit den 4 gefalteten Tafeln. – Bibliotheks-Exlibris, mehrfach gestempelt, sonst gut und sauber erhalten. – **Siehe Abbildung**



86

- 87. Deberny & Cie.** Le livret typographique. Spécimens de caractères. Paris, Fonderie de Caractères d'Imprimerie, o. J. (ca. 1890). Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen und einigen Faltafeln. [140] S. Pappband der Zeit unter Verwendung der OBroschur (stärker angestaubt und stärker beschabt). [T359] **180,–**

Seltene Musterbuch zur französischen Typographie und Buchgestaltung. – Bis auf einen kleinen quadratischen Textausschnitt gut und sauber erhalten. – **Siehe Abbildung S. 20**

- 88. Deberny & Cie.** Le livret typographique. Spécimens de caractères. Paris,

Fonderie de Caractères d'Imprimerie, o. J. (ca. 1880). Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen und einigen Faltafeln. [140] S. Illustrierter OPappband (stärker angeschmutzt, Rücken an einer Seite abgeplatzt, berieben und bestoßen). [T360] 140,-

Seltenes Musterbuch zur französischen Typographie und Buchgestaltung. - Buchblock gedockert, Gelenke brüchig, stellenweise etwas stockfleckig. Ordentlich. - **Siehe Abbildung**



87

89. Berliner Handpresse - Des Türkischen Gesandten Resmi Ahmet Efendi Gesandtschaftliche Berichte von Berlin im Jahre 1763. Aus dem türkischen Originale übersetzt. Mit erläuternden Anmerkungen. Berlin und Stettin, Friedrich Nicolai, 1809. Nachdruck in Teilfaksimile. Berlin, Berliner Handpresse, (1983). 4°. 40, [2] S. als Blockbuchdoppelblätter. OHalbleinen [A843] 32,-

(Berliner Handpresse Reihe Werkdruck Nr. 12). Herausgegeben und mit kritischen Anmerkungen versehen von Uwe Otto. - Tadellos erhaltenes Exemplar. - Nummer 756 von 1200 Exemplaren, im Druckvermerk von Wolfgang Jörg und Erich Schönigsigniert.

90. Deutscher Drucker (Deutscher Buch- und Stein-Drucker). Illustrierte Monatsschrift für die graphischen Künste und Reproduktionstechnik. Mai 1927. 33. Jahrgang. Heft 8. Internationale Buchkunst-Ausstellung, Berlin, o. V., 1927. 4°. Mit zahlreichen Textabbildungen, farbigen Abbildungen auf Tafeln und Werbeanzeigen. S. 643-724. OBroschur (Kapitale lädiert, Rücken mit Titel versehen). [T353] 20,-
Gut erhalten.

91. Dickens, Charles. Die Geschichte des Handelsreisenden. Bern, Scherz, (1954). 16°. Mit fünf farbigen Handlithographien von Imre Reiner. 62, [2] S. OPappband. [T960] 12,-
Schönes Exemplar.

92. Diderot, Denis. Die Rache einer Frau. Eine Erzählung aus dem Roman Jacques Le Fataliste et son Maître. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 2000. Gr.-8°. Mit 12 farbigen Illustrationen von Svato Zapletal. 96, [4] S. OPappband. [T884] 40,-
Mit einem Nachwort von Horst Gronemeyer. Der Text folgt der Übersetzung von Wilhelm Christhof Mylius "Denis Diderot. Jakob und sein Herr. Berlin 1792". - Tadellos erhalten. - **Siehe Abbildung S. 7**

93. Dieckmann, Heinz. Literatur Brevier für eine junge Frau. Illustrationen von Lilo Rasch-Nägele. Marbach am Neckar, Perlen-Verlag, (1954). 8°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen und ganzseitigen Textillustrationen. 199, [1] S. OLeinen mit Deckelillustration im Oumschlag. [C673] 10,-
Schönes Exemplar.

94. Diederichs. - Wille und Gestaltung. Almanach auf das Jahr 1921. Zum 25.

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Jahr des Verlages Eugen Diederichs in Jena. Jena, Diederichs, 1921. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 212, [2] S. Illustrierte OBroschur im O Umschlag (Rücken etwas gebräunt, Gelenke leicht brüchig).

[T383] 10,—

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

95. Diederichs. – Eugen Diederichs Verlag. Florenz. Leipzig, Jena. 1896-1945. Antiquariatskatalog 35. München, Hugendubel, (1996). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 100, [4] S. OBroschur. [T309] 20,—

Gutes Exemplar.

96. Dikreiter, Otto. Du und dein Pferd. Frankfurt am Main, Otto Dikreiter, o. J. (ca. 1950). 12°. Mit 12 Zeichnungen von Renée Sintenis. 64 S. OLeinen mit O Umschlag. [T831] 10,—

Umschlag- und Einbandentwurf von Renée Sintenis und Emil Rudolf Weiß. - Gutes Exemplar.

97. Dixon Institute of Advertising (Hrsg.). Types - Borders - Displays. A brief review of type forms and their variations, with examples of border designs suitable for the display of advertisements for general and particular purposes according to the medium employed. London, Dixon Institute, ca. 1930. 4°. Mit zahlreichen Illustrationen und Typen-Beispielen. 32 S. OBroschur. [E270] 26,—

Erste Ausgabe. Sehr seltene Publikation. - Wohlerhalten.

98. Doré. – Bürger, Gottfried August. Wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande. Feldzüge und lustige Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen, wie er dieselben bei der Flasche im Zirkel seiner Freunde zu erzählen pfleg. Mit einem Nachwort von Wolf Stubbe. Hamburg, Broschek, (1967). 4°. 189, [3] S. mit 154 Illustrationen nach Holzschnitten von Gustave Doré. OPappband mit goldgeprägter Vorderdeckelvignette. [A839] 34,—

Meisterhaft gedruckte Ausgabe der berühmten Münchhausen-Abenteuer, "Für den Werksatz wurde die Englische Mediäval verwendet. Den Einband fertigte die Verlagsbuchbinderei Ladstetter, Hamburg". - Tadellos frisches, wohlerhaltenes Exemplar. - Beilieg: Münchhausen-Brevier, farbige Broschüre. - Nr. 992 von 1000 Exemplaren, im Druckvermerk nummeriert.



88

99. Druckerkunst in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, Die. Moins & Meilleur. Wien, Reichner, 1927. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln. [4] S. OPappband (Rücken oben etwas lädiert). [H316] 60,—

(Bibliotheca Typographica 1). 200 Stück der deutschen Ausgabe wurden für Herbert Reichner gedruckt. - Gut erhalten.

100. Dubout. – Boileau (Despréaux, Nicolas). Satire contre les femmes. Illustrations de Dubout. Paris, Gibert Jeune, (1951). 8°. Mit 29, tfs. ganzseitigen farbigen und pochoirkobrierten Illustrationen von Dubout. 43 [5] S. OBroschur mit farbiger Vorderdeckelvignette. [D263] 68,—

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Schöne, witzig illustrierte und in leuchtenden Farben kolorierte Ausgabe auf "Vain des papeteries de Condat". Nr. 1687 von 3000 Exemplaren, im Druckvermerk nummeriert. "On a recueilli un assez grand nombre de ses lettres, 35 à

diveres personnes ... Les plus remarquables, dans la première de ces trois séries, sont celles qu'il adresse à Vivonne au nom de Balzac et de Voiture, en contre-faisant les styles de ces deux écrivains; au docteur Arnauld, pour le remercier d'avoir fait l'apologie de la "Satire des femmes" (Hoefer III, 414). - Sehr sauber, das Kolorit frisch und sehr abwechslungsreich.

101. Dubout. – Chevallier, Gabriel. Clochemerle. Illustrations de Dubout. (Paris), Ernest Flammarion, (1950). 4°. 338, [67] S. mit zahlreichen, teils ganzseitigen teils doppelseitigen farbigen Illustrationen von Dubout. OBroschur mit Vorderdeckelvignette in OPappscher. [D139] **180,-**

Erste Ausgabe. Höchst witzig und anzüglich erotische Illustrationen von Dubout zu dem erfolgreichsten und besten Roman des französischen Romanciers Gabriel Chevallier (1895-1969), in dem er die Erlebnisse einer Gesellschaft in einem Weinort der Bourgogne in ebenso bissigen wie humorvollen Geisteschildert. Dubout steht mit seinen Illustrationen als Impulsgeber schon ganz in der Tradition der sich ab den fünfziger Jahren entwickelnden belgischen und französischen Comic-Kultur, die das vorliegende Werk zu einem glänzenden Beispiel für spritzigen Ideenreichtum und zeichnerische Qualität werden lässt - Arabisch nummeriertes Exemplar einer limitierten Auflage auf Vélin (Nr. 13727). - Durchgehend wohl erhalten und sehr sauber, unaufgeschnitten. – **Siehe Abbildung**

102. Duhamel, Georges. Livres illustrées francais et reliures d'art de 1940 à 1950. Paris, Chambre Syndicale du Livre d'Amateur, o. J. (ca. 1950). 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 39, [1] S. Illustrierte OBroschur (leichte Gebrauchsspuren). [T325] **50,-**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

103. Dunoyer de Segonzac. – Flaubert, Gustave. L'éducation sentimentale. Edition du centenaire. Paris, Librairie de France, 1922. 4°. Mit 3 handkolorierten Tafeln und zahlreichen, tls. ganzseitigen Textillustrationen von André Dunoyer de Segonzac. [8], 515, [5] S. OBroschur. [E033] **46,-**

Erste Ausgabe mit den Illustrationen des Dunoyer de Segonzac. - Tadellos, unbeschnittenes Exemplar.

104. Egten, Henriette van. Tekeningen. (Berlin), Rainer Verlag, (1982). 4°. Mit 70 Farbtafeln. [4] S. Blauer OLeinen mit moniertem farbigen Deckelschild.

[E407] **90,-**

Die abstrakten und konkreten stark buntfarbigen Zeichnungen der Künstlerin Henriette van Egten in qualitativollen Abbildungen. - Sauberes und wohl erhaltenes, schönes Exemplar – Spindler 13, 23.



101

105. Einbände. – Helwig, Hellmuth. Der Bucheinband. Ein kurzer Leitfaden für öffentliche Bibliotheken, Bibliotheken der Archive, Behörden, Parlamente, Universitäten und Forschungsinstitute. Bergisch Gladbach und Düren, Zanders, (1976). 4°. Mit 10 Abbildungen. 48 S. OPappband. [T927] **15,-**

Erste Ausgabe. Beiliegt zudem das Musterheft der Firma: "Bucheinbandsstoffe, E.fälin, Elefantenhaut, E.fanata-Karton". - Tadellos erhalten.

106. Ekmans. – Katalog over ingenior Oscar Ekmans og fru Lia Ekmans bogsamling. Auktion Nr. 186. Kopenhagen,

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Branners & Rasmussen, 1965. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 295, [1] S. OBroschur. [T816] **15,-**

Erste Ausgabe. Dänischer Versteigerungskatalog der Buchsammlung des Ingenieurs Oscar Ekmans. - Gutes Exemplar.



110

107. Elsass. – Bari, Hubert, und Guy Hildwein. La mémoire des siècles. 2000 ans d'écrits en Alsace. Straßburg, (Valbor, 2000). 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 247, [1] S. Illustrierter OPappband (leichte Gebrauchsspuren). [T469] **50,-**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

108. Exlibris. Buchkunst und angewandte Graphik. Jahrgang 40. Heft 2. Berlin, Selbstverlag des Deutschen Vereins für Exlibris-kunst und Gebrauchsgraphik, (1930). 4°. Mit

zahlreichen Abbildungen. 63, [1] S. OBroschur. [T297] **20,-**
Gutes Exemplar.

109. Festschrift des Bücherwurms. Zu Beginn seines 25. Jahrganges dem Herausgeber gewidmet von Freunden und Mitarbeitern. Besorg von Walther G. Oschilewski. (Leipzig, Karl Rauch), 1939. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 78, [6] S. Illustrierte OBroschur. [T409] **28,-**

Das Umschlagbild stammt von Emil Preetorius. - Schönes Exemplar.

110. Fischbachpresse. – Andersen, Hans Christian. Meistermärchen. Urbanus. Der Edelstein im Kopf der Kröte. Unser alter Schulmeister. (Texting, Niederösterreich, Fischbachpresse, 1993). Gr.-8°. Mit 3 zweifarbigen Illustrationen von Renate Habinger. 43, [3] S. OPappband mit montiertem Titelauf Vorderdeckel. [T354] **220,-**

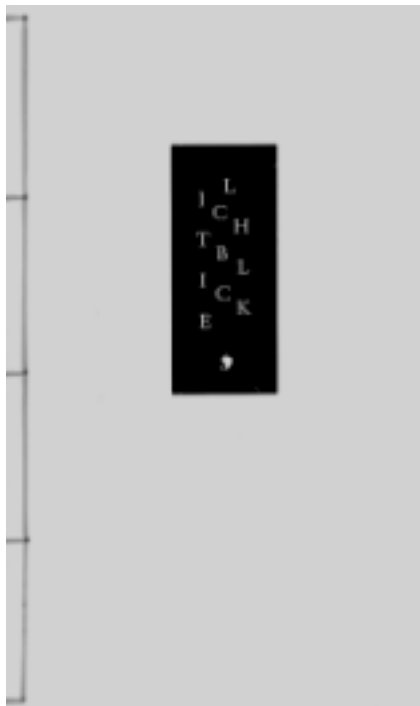
Die "Meistermärchen" sind von Hand aus der Walbaum-Antiqua und mit der Handpresse auf van Göllem Ingres gedruckt. Die Bindearbeit lag in den Händen von Charlotte Kamer. - Neuwertig. - **Siehe Abbildung**



111

- 111. Fischbachpresse. – Karner, Alois und Charlotte.** ABC. Antiqua-Typen aus der Letternsammlung der Fischbachpresse. Texting, Lebbard, o. J. (ca. 1990). 4°. 7, [3] S. OBroschur. [T879] **50,-**

Selten. – Charlotte Karner, die Buchbinderin der Presse betreute den Textinhaltlich, gemeinsam mit Alois Karner, der den Handsatz vornahm. Anton Lebbard druckte die beiden Quartbogen auf dem Heidelberger Cylinder. – Schönes Exemplar. – **Siehe Abbildung S. 23**



112

- 112. Fischbachpresse. – Lichtblicke.** (Texting, Niederösterreich, Fischbachpresse, 1992). 8°. 27, [5] S. Blockbuchbindung mit montiertem Vorderdeckeltitel im OSchuber. [T358] **90,-**

Die "Lichtblicke" wurden mit der Hand gesetzt aus der Tertia Romanée und Kapiälchen, mit der Handpresse auf Dürer-Ingres gedruckt und in Fabriano-Roma-Bütten gebunden. – Schönes Exemplar. – **Siehe Abbildung**

- 113. Fischbachpresse. – Tipola.** Der Gesang von Mahamudra. (Texting, Niederösterreich, Fischbachpresse, 1993). 8°. 27, [3] S. Blockbuchbindung von Charlotte Karner mit Naturbast und Lokata-Papier aus Nepal. [T357] **350,-**

Das bibliophile Büchlein des Gesangs von Mahamudra wurde mit der Hand gesetzt aus der 14 Punkt Romanée Romain. Der zweifarbige Buchdruck erfolgte auf der Handpresse. – Aus dem Tibetischen ins Englische übertragen von Gama C. C. Chang. Deutsch von Ernst Schönwiese – Tadelloses Exemplar auf festem Hahnemühle-Bütten.

- 114. Fischbachpresse. – Wetering, Janwillem van de.** Inspektor Saitos kleine Erleuchtung. Deutsch von Hubert Deymann. (Texting, Niederösterreich, Fischbachpresse, 1994). Gr.-8°. Mit 7, teils ganzseitigen und mehrfarbigen Original-Illuminationen von Renate Habinger. 42, [8] S. OPappband im OSchuber. [T842] **300,-**

Erste Ausgabe. Bibliophiles Bändchen, dessen Illustrationen auf kongeniale Weise den Text widerspiegeln. – Die Geschichte von Kelbi Satos kleinem Satori wurde von Willi Kolleger auf einer Linotype Quadriga aus der zehn Punkt Trump Mediaeval gesetzt, die initiierten Zeilen von Hand aus der fetten Berthold-Grotesk. – Der exquisite Druck des tadellos erhaltenen Buches erfolgte mit der Handpresse auf Shoji Japanpapier. – **Siehe Abbildung**

- 115. Fischer. – Das 27. Jahr.** Berlin, Fischer, 1913. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 333, [3] S. Illustrierter OPappband (Gebrauchsspuren). [T900] **9,-**
Saubere.

- 116. Fischer. – Swift, Jonathan.** Gullivers Reisen. Mit Zeichnungen von Fritz Fischer. München, Rütten & Loening, (1964). Gr.-8°. Mit zahlreichen Illustrationen nach Federzeichnungen von Fritz Fischer. 399, [1] S. OLeinen mit OUm Schlag. [A888] **18,-**

Sehr bibliophil gedrucktes, schön gebundenes und tadellos erhaltenes Buch, ebenso gastreich wie eindrucksvoll illustriert.

- 117. Fontaine, Jean de la.** Fabeln. Berlin, Aufbau-Verlag, 1955. 4°. Mit zahlreichen

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Textillustrationen und Farbtafeln von Jean Effel. 223, [1] S. Illustriertes OLeinen.

[T880] 25,–

Erste Ausgabe. Nachgedichtet von Martin Remané. - Schönes Exemplar.

118. Foujita. – Louys, Pierre. Les aventures du Roi Pausole. 28 bois originaux de Foujita. Paris, Arthème Fayard, 1925. Gr.-8°. Mit 28, teils ganzseitigen originalen Textholzschnitten von Foujita. 174, [2] S. Illustrierte OBroschur (an Schwanz und Kanten brüchig, Knickspuren). [D457] 120,–

Erste Ausgabe. (Le livre de demain). Reizend illustriertes Erotikon über die ausschweifenden Abenteuer des Roi Pausole, "imprimé pour la collection 'le livre de demain' sur les presses de Louis Béland et Fils à Fontenay-aux-Roses". - Nur stellenweise gering stockfleckiges, unbeschnittenes Exemplar - **Siehe Abbildung S. 26**

119. Fournier. – Hutt, Allen. Fournier the compleat typographer. Totowa, NJ, Rowman and Littlefield, 1972. Gr.-8°. Mit Frontspiz und vielen Abbildungen., XIV, 89, [1] S. OLeinen mit reicher Goldprägung und O Umschlag. [A340] 55,–

Die wichtige Monographie über Pierre Simon Fournier den Jüngeren (1712-1768) – About "the most outstanding typographic artist of his age." - Sehr gut erhaltenes Exemplar.

120. Franklin. – Laska, Vera. Benjamin Franklin. The Diplomat. (New York, Printed Privately, 1982). Kl.-8°. Mit zahlreichen Holzschnitten von John De Pol. 151, [1] S. OPappband (leichte Gebrauchsspuren). [H321] 20,–

(Benjamin Franklin Keepsakes, 30). Gutes Exemplar.

121. Franklin. – Miller, William. Benjamin Franklin's Philadelphia Printing. 1728-1766. A descriptive bibliography. Philadelphia, American Philosophical Society, 1974. Fol. Mit zahlreichen Abbildungen. 583, [1] S. OLeinen mit O Umschlag (dieser mit geringen Randaläsuren, Kapitak leicht bestoßen). [H317] 120,–

Es werden rund 800 Bücher und Flugblätter des bedeutendsten amerikanischen Druckers vor der Revolution minutiös beschrieben. - Gutes Exemplar.



114

122. Freude, Die. Blätter einer neuen Gesinnung. Herausgegeben von Wilhelm Uhde. Erster Band. Burg Lauenstein, Die Freude, 1920. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 159, [1] S. Illustrierte OBroschur (geringe Gebrauchsspuren). [T324] 25,–

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

123. Friedrich, A. H., und Sybille Richter. Metro. Halle, Selbstverlag, 2001. Qu.-8°. 16 Illustrationen. [32] S. ORingheftung. [T339] 30,–

Erste Ausgabe. Das bibliophile Büchlein zeigt den ganz

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

normalen Wahnsinn einer alltäglichen U-Bahn-Fahrt. – Das schöne Exemplar auf der letzten Seite von den beiden Autoren signiert..



118

124. Frost, Rainer, und Peter Herrmehof. Wenn mehr weniger und weniger mehr ist. Eine Auseinandersetzung. Augsburg, Fachhochschule Augsburg, 1983-84. Fol. Mit 18 typographisch gestalteten, losen Blättern. OHalbleinenmappe.

[T334] 120,–

Erste Ausgabe. Die typographischen Arbeiten entstanden im Fachbereich Gestaltung unter der Leitung von Professor Rainer Frost. Die Blätter wurden in insgesamt 1215 Druckgängen in Hartpost-Schwarz auf der Abzieh-
presse abgezogen. – Beiliegt eine handschriftlich signierte Karte von R[ainer] Frost - Tadellos erhalten. – **Siehe Abbildung**

125. Frühe italienische Dichtung. Übertragen und mit dem Urtext herausgegeben von Hans Feist und Leonello Vincenti. München, Hyperionverlag, (1922). Gr.-8°. Mit zahlreichen Illustrationen von Josef Hegenbarth. 229, [1] S. OPappband in OPappschuber. [E018] 16,–

26

Erste Ausgabe. Sehr schönes, typographisch hervorragend gedrucktes, wohlerhaltenes Exemplar.

126. Fulda. – Theele, Joseph (Hrsg.). Aus Fuldas Geistesleben. Festschrift zum 150jährigen Jubiläum der Landesbibliothek Fulda. Fulda, Verlag der Fuldäer Actiendruckerei, 1928. Fol. Mit einem farbigen Frontispiz und Abbildungen auf 12 Tafeln. 96 S. OLeinen mit Goldprägung.

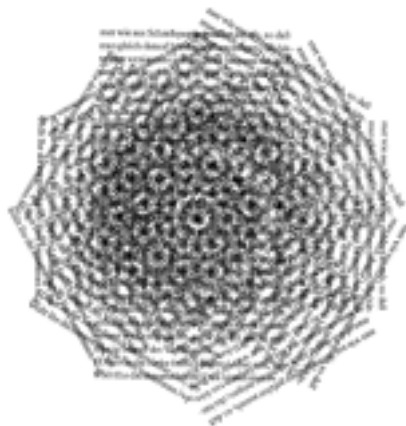
[T449] 38,–

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

127. Fünf Weltteile, Die. Ein unidyllisches Verlegerjahrbuch. Mit einem idyllischen Dichter-Almanach von Francis James. Basel u. a., Der Rhein-Verlag, 1928. Gr.-8°. Mit zahlreichen Tafeln und Textillustrationen. 150, [6] S. Rosa OKarton (etwas unfrisch, leichte Gebrauchsspuren).

[T332] 50,–

Erste Ausgabe. Mit Beiträgen u. a. von Cendrars, Ehrenburg, Goll, Joyce, Schickel und Zweig. Die Illustrationen stammen u. a. von Oppenheimer, Baumberger und Schmidt - Gutes Exemplar. – Eiber-Bader 485.



124

128. Fünfzig Bücher 1975, Die. Bundesrepublik Deutschland. Bewertet nach Satz, Druck, Bild, Einband. Sonderausgabe für die

Mitglieder der Maximilian-Gesellschaft, Hamburg. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 1975. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 118, [2] S. OBroschur.

[T950] **10,-**

Neuwertig.

129. Gamble, William. Penrose's Annual. The year's progress in the graphic arts. Vol. XXXIII. London, Percy Lund Humphries & Co. Ltd., 1931. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen, tfs. ausklappbaren Tafeln und Abbildungen. 172 S. Illustriertes OLeinen (leichte Gebrauchsspuren). **[T318]** **35,-**

Erste Ausgabe. Vorderes Innengelenk brüchig, sonst gut und sauber erhalten.

130. Gardin, Gianni Berengo. Tipografia. Imagini quotidiane. Testi di Alfred Hohenegger e Marina Miraglia. (Rom), Peliti, (1989). 4°. Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Abbildungen nach Fotografien. 84, [7] S. OPappband mit OÜmschlag.

[G022] **46,-**

Erste Ausgabe Eindrucksvoller Fotoband über den Beruf des Typographen, Setzers und die "Schwarze Kunst". - Tadelloses Exemplar. - **Siehe Titelbild**

131. Garvey, Eleanor M., und Philip Hofer. The Artist & the Book 1860-1960 in Western Europe and the United States. (2. Auflage). Boston, Museum of Fine Arts, (1962). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 232 S. OLeinen. **[T417]** **90,-**

Nach dem Künstleralphabet werden 324 Bücher mit Original-Graphik katalogisiert. Jeweils Kurzbiographie, Buchtitel, Schiftsteller, genaue Anzahl der Original-Graphiken mit allen Varianten, Standort des autopsierten Exemplars, Bibliographie und langem Kommentar. - Gutes Exemplar.

132. Gaul. - [Ramler, Karl Wilhelm]. Alte Tier Fabeln mit Steinzeichnungen von August Gaul. Berlin, Paul Cassirer, 1919. 4°. Mit 85 (14 ganzseitige) Lithographien. 106, [2] S. Smaragdgrüner OPappband mit goldgeprägtem Titelschild auf dem Vorder-

deckel (Kapitale und rechte obere Ecke etwas bestoßen, an den Rändern gering vergilbt). **[C064]** **120,-**

Erste Ausgabe. Die Fabeillustrationen des Tierbildhauers und Graphikers August Gaul (1869-1921) und der Text von Karl Friedrich Ramlers Fabelre von 1783 ergänzen sich auf kongeniale Weise. - Buchblock an rechter oberer Ecke minimal bestoßen, sauberes Exemplar. Text und Abbildungen sind jeweils in Ständruck hergestellt und entfalten sich auf dem zartrosa gefärbten Bütten auf besonders schöne Art. Die Vorderseite des Schutzumschlages mit der originalen Lithographie von Gaul ist ins hintere Innengelenk montiert - Feilchenfeldt-Brandis 158.1. Caspers 3.14. - Vg. Thieme-Becker 13, 272.



136

133. Genin, Robert. Die ferne Insel. Aufzeichnungen von meiner Fahrt nach Bali in Wort und Bild. Berlin, Wegweiser-Verlag, (1928). 8°. Mit zahlreichen Textillustrationen. 310, [8] S. Illustrierte OHalbleder mit goldgeprägtem Rückentitel (gering berieben). **[T472]** **10,-**

Erste Ausgabe. Den Einband entwarf Professor Edmund Schaefer nach javanischen Vorbildern, den Druck in Grasset-Antiqua besorgte die Spamersche Buchdruckerei. - Gutes Exemplar.

134. George, Stefan. Das Jahr der Seele. Dritte Auflage. Berlin, Georg Bondi, 1904. 8°. 122, [6] S. OLeider der Zeit. **[T395]** **48,-**

Schöner Druck bei Otto von Holten in der Stefan-George-Schrift. - Von Richard Sturzkopf gestaltetes Exlibris sowie Widmung auf Vorsatzblatt; schönes, unbeschnittenes Exemplar auf festem Bütten.

135. George, Stefan. Das Neue Reich. (2. Auflage). Berlin, Georg Bondi, (1937). 8°. Mit 4 faksimilierten Handschriftenproben. 149, [3] S. Dunkleblaues OLeinen mit Goldprägung im O Umschlag (nur dieser mit wenigen Gebrauchsspuren). [T825] **30,-**

(Gesamt-Ausgabe der Werke, endgültige Fassung, Band 9). Wunderbarer Druck bei Otto von Holtz in der Stefan-George-Schrift. – Der Neuromantiker Stefan George (1868-1933) fasste die Gedichte seines Spätwerks in "Das Neue Reich" zusammen. Die völkischen Ideologen der aufstrebenden Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) versuchten, George als Vorreiter zu vereinnahmen. Doch George versteht sein "Neues Reich" als ein gästiges und wagt vor politischer Demagogie. – Schönes, frisches und sauberes Exemplar auf klanghartem, geöntem Büttenpapier. – Vgl. Landmann 677; KNLL 6/ 230.



141

136. Goethe, [Johann Wolfgang von]. Reinecke Fuchs. Weimar, Kiepenheuer, 1916. Fol. Mit 47 (22 ganzseitige) Original-Holzschnitten von Walther Klemm. 171, [7] S. Illustrierter O Halblederband mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt (Rücken und Kanten etwas beschabt und gering bestoßen, etwas unfrisch). [T350] **340,-**

28

Goethes populäres Werk mit den wunderbar treffenden Holzschnitten des Weimarer Malers und Graphikers Walther Klemm. Der "Reinecke Fuchs" gilt als eines der graphischen Hauptwerke Klemms, der zahlreiche Werke des großen deutschen Klassikers illustrierte. – Das prachtvolle Exemplar in guter Erhaltung. – Kimmse 59; vgl. Katalog *Von Odysseus bis Krull* 8/ 11. – **Siehe Abbildung S. 27**

137. Goethe, Johann Wolfgang von. Faust. Eine Tragödie. Erster Theil. Illustriert in 50 Cartons von Alexander Liezen Mayer. Mit Ornament von Rudolf Seitz. München und New York, Stroeyer & Kirchner, 1876. Imperialfolio. Mit getöntem Holzschnitttitel, 13 radierten Tafeln und 50 Textholzstichen nach Alexander Liezen-Mayer sowie zahlreichen Holzstichornamenten im Text nach Rudolf Seitz. [2], 158, [2] S. O Halbleder mit Leinendeckelbezügen und besonders reicher Goldprägung sowie dreiseitigem Goldschnitt (Ecken ganz minimal bestoßen, sehr sauber). [E265] **400,-**

Erste Ausgabe des eindrucksvollsten "Fausts der Gründerzeit" im Großformat. Gleichzeitig war eine verkleinerte Ausgabe mit fünf Tafeln erschienen. Die theatralischen Illustrationen des in Ungarn geborenen und in Wien und München wirkenden Malers Alexander Liezen-Mayer (1839-1898) gelten in seinen Faust-Bildern als Resümee der Geisteshaltung im neunzehnten Jahrhunderts des Frauenbildes, des Dämonen- und Heldenwesens (sowie des "Deutschtums" schlechthin). "In der Faust-Ausgabe wird mit viel technischer Brillanz das Drama vorgeführt, wobei Liezen-Mayer dem Zeitgeist auch politisch seine Konzessionen macht. Es ist Absicht, wenn er Mephisto bei seinem Erscheinen das Aussehen eines Jesuiten gibt. Es war die Zeit der Maigesetze und des Kulturkampfes" (Katalog *Odysseus* 172 und Nummern 7/ 8). – Nur stellenweise etwas stockfleckiges, kaum gebräuntes, sehr schönes Exemplar in dem nahezu unversehrten, besonders prachtvollen Gründerzeit-Einband von dem Patiser Buchbinder A. Souze (Signatur auf dem Vorderdeckel) – Henning II/ 1, 513. Engel 771. Rümmer 1211. – Vgl. auch Thieme-Becker XXIII, 216f.

138. Goethe, Johann Wolfgang. Das Tagebuch. Mit farbigen Zeichnungen von Max Schwimmer. 5. Auflage. Berlin, Verlag der Nation, (1987). Qu.-4°. Mit vielen farbigen Illustrationen. [56] S. O Leinen. [A045] **18,-**

Die reizenden farbigen Zeichnungen Schwimmers gehören zu den düftigsten und feinsten Goethe-Illustrationen schlechthin. – Tadellos.

139. Goethe, Johann Wolfgang. Das Tagebuch. Mit farbigen Zeichnungen von Max Schwimmer. 10. Aufl. Berlin, Verlag der Nation, (1987). Qu.-4°. [56] S. mit vielen farb. Illustr. OLeinen mit OSchutzumschl.

[A043]

18,–

Die reizenden farbigen Zeichnungen Schwimmers gehören zu den düftigsten und fein erötischsten Goethe-Illustrationen schlechthin. - Tadellos.

140. Goethe-Kalender auf das Jahr 1909.

Zu Weihnachten 1908 herausgegeben von Otto Julius Bierbaum, mit Schmuck von E[mil] R[udolf] Weiß und 12 Netzätzungen nach lebensgroßen Steinzeichnungen von Karl Bauer. Leipzig, Dietrich'scher Verlag, 1908. Gr.-8°. Mit 12 Netzätzungen. 136 S. Illustrierter OPappband mit montiertem Vorderdeckeltitel und Kopfgoldschnitt (leichte Gebrauchsspuren). [T346]

40,–

Gutes Exemplar.

141. Gogol, Nikolai (d. i. Nikolaj Wassiljewitsch). Tschitschikows Abenteuer oder tote Seelen. Leipzig, Reclam Jun., o. J. (ca. 1947). 8°. Mit 320 Abbildungen nach Federzeichnungen von Josef Hegenbarth. 511, [1] S. OLeinen mit Oumschlag (dieser etwas lichtrandig und mit einigen wenigen Randläsuren). [T477]

150,–

Das bibliophile Buch wurde in Garamond-Antiqua gesetzt. - Auf dem fliegenden Vorsatz von Josef Hegenbarth handschriftlich signiert, gutes und sauberes Exemplar. - **Siehe Abbildungen**

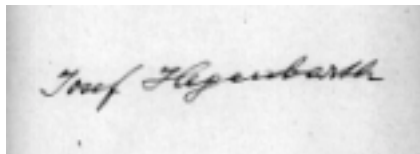
142. Gogol, Nikolaus (d. i. Nikolaj Wassiljewitsch). Sämtliche Werke in fünf Bänden. Herausgegeben von Otto Buek. 5 Bände (alles erschienene). Berlin, Propyläen, (1923-26). Gr.-8°. Mit 2 Faltafeln und 1 ganzseitigen Abbildung in Band IV. OHalbleder mit Rückenvergoldung und -schild (minimal lichtrandig sowie vereinzelt gering bestoßen und berieben).

[T511]

140,–

Die vorliegende deutsche Ausgabe der "Werke Nikolaus Gogols" verfolgt das Ziel, das ganze literarische Schaffen

des russischen Dichters zu einem Gesamtbild zu vereinigen" (Vorwort). - Die hübschen Einbände stammen von Hugo Steiner, Prag. - Ganz vereinzelt einige Bleistiftkommentare an den Rändern, sonst sauber und sehr wohl erhalten.



141

143. Goldene Bulle. – Thülemeyer, Heinrich Günter. Die Kupferstichwiedergabe von Codex Vindobonensis 338. Copia manuscriptorum aureae bullae Caroli IV. Aurea bullae versio germanica 1697. - Armin Wolf. Die Goldene Bulle. König Wenzels Handschrift 1777. Mit 20 originalgetreuen Faksimile-Tafeln aus Codex Vindobonensis 338. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1978. Fol. Mit zahlreichen Abbildungen und 20 farbigen und goldgedruckten Faksimile-Tafeln. Ca. 200 S. OLeinen mit Goldprägung und farbig illustriertem OSchutzumschlag mit OBauchbinde.

[G014]

75,–

Erste Ausgabe. Eine der schönsten und reich kommentierten Ausgaben der goldenen Bulle, die nicht nur die Bulle von 1356 in einigen kostbaren Faksimile-Tafeln der Wenzels-Handschrift von 1400 wiedergibt, sondern auch das erste getreue "Faksimile" ist, das jemals von einer illuminierten mittelalterlichen Handschrift angefertigt wurde: "1697 veröffentlichte der Frankfurter Rechtshistoriker Heinrich Günter Thülemeyer in seiner Heimatstadt eine Ausgabe von Codex Vindobonensis 338, die die Miniaturen der Goldenen Bulle in originalgetreuen Kupferstichen und den Text zeilenweise, in lesbarer Antiqua gesetzt, wiedergab" (Klappentext). Dieser Text ist für sich genommen schon ein typographisches Meisterwerk, er wird im vorliegenden Band nahezu in Originalgröße wiedergegeben. - Tadellos erhalten, sehr schönes Exemplar.

144. Goldschmidt, E. P. Woodcut Books, Classics, Bibliography. Catalogue 24. including the Aesop printed by Sorg, c. 1483; the Poliphilo of 1499; Ludolphus de Saxonia, Delft, 1488; First Edition of the Petrarch illustrated by Weiditz, 1532 [...]. London, E.

P. Goldschmidt & Co. Ltd., (1930). Gr.-8°. Mit 10 Tafeln und zahlreichen Textillustrationen. 160 S. OBroschur (mäßige Gebrauchsspuren). [T839] **120,-**

Erste Ausgabe. Insgesamt gutes Exemplar.



151

145. Goudy. – A Composite Showing of Goudy Types. A pamphlet supplementing the specimen book of 1923 showing important additions to the Goudy Family. (New York), American Type Founders Company, 1927. 4°. Mit Porträt und zahlreichen, tfs. farbigen Typenbeispielen auf tfs. gefalteten Tafeln. 123, [1] S. OBroschur (Gelenke und Rücken leicht brüchig). [E259] **50,-**

Erste Ausgabe. Handbuch der Typographie mit zahlreichen Bspielen. - Sehr frisch und wohl erhalten.

146. Gray, Milner, und Ronald Armstrong. Lettering for Architects and Designers. London, Batsford Ltd., (1962). Gr.-8°. Mit 300 Illustrationen. 160 S. OLeinen mit O Umschlag (nur dieser mit Gebrauchsspuren). [T482] **80,-**

Erste Ausgabe. Standardwerk zur Verwendung von Buchstaben und Symbolen als Mittel der Kommunikation in der Architektur. - Gutes und sehr sauberes Exemplar.

147. Gregynog Press. – Harrop, Dorothy A. A History of the Gregynog Press. (Ravelston), Private Libraries Association, 1980. 4°. Mit zahlreichen Textabbildungen und einigen Tafeln. 266, [2] S. OLeinen mit goldgeprägtem Rückentitel und blindgeprägter Vorderdeckelvignette. [G023] **80,-**

Erste Ausgabe Bibliophil gedruckte und hübsch illustrierte Monographie über die Gregynog Press mit Kapiteln über die Davis Familie, Gregynog, die ersten Buchpublikationen, den beginnenden Ruhm, die Illustratoren und das Ende der Presse. Es folgt die ausführliche kommentierte Bibliographie der Werke der Presse, eine "Handlist of Ephemera, Press Devices" und ein Literaturverzeichnis sowie umfangreiches Register. - Tadelloses Exemplar, gedruckt auf gelblich-milchigem Papier.

148. Grieshaber, HAP. Du trittst auf meine Träume. Wiesen-Malbriefe von HAP Grieshaber an Margarete Hannsmann. (Düsseldorf), Claassen, (1982). 4°. Mit zahlreichen ganzseitigen, auch doppelblattgroßen farbigen Abbildungen. Ca. 160 S. Illustrierter OLeinen mit O Transparentumschlag in OKartonumschuber. [J063] **86,-**

Erste Ausgabe. Eindrucksvolle Farborgien Grieshabers zu Briefen. - In tadelloser Erhaltung - Titel mit 7zeiliger eigenhändiger Widmung HAP Grieshabers und eingesetzter Signatur Margarete Hannsmanns an den großen Münchner Verleger Albert Knaus: "Ich gründe einen Fond für Witwenverbrennung" sagte HAP. Warum das zu empfehlen ist, wird Albrecht Knaus verlegen und Margarete Hannsmann beweisen am 29. Oktober 1985 im Stuttgarter Zeppelin-Hotel. - Beiliegen: 2 originale Farbfotografien nach Werken HAP Grieshabers. - **Siehe Abbildung S. 31**

149. Grieshaber, HAP; Hrsg.). Engel der Geschichte 5/1966. Mit Beiträgen von Ludwig Greve und Paul Wilhelm Wenger. (Stuttgart), Manus Presse, 1966. Fol. Mit 2 ganzseitigen originalen Farblithographien von Horst Antes, einer doppelblattgroßen originalen Farblithographie von Georg Meistermann sowie einer ganzseitigen Textillustration. 12 S. OKarton mit Vorderdeckelillustration in originalelem Farholzschchnitt von HAP Grieshaber. [E737] **180,-**

Erste Ausgabe. "Der Engel der Geschichte" erscheint in freier Folge in einer Auflage von 500 Exemplaren. Das Titelblatt wurde von HAP Grieshaber in Holz geschnitten und vom Holz gedruckt. Die Lithographien von Georg Meistemann und Horst Antes wurden in der Werkstatt bei Emil Mathieu, Zürich, vom Stein gedruckt. Fotografie auf Seite 1 von Foto Näher. Der Text von Walter Benjamin ist aus dem im Suhrkamp-Verlag erschienenen Werk 'Schriften' entnommen ... Von diesem Heft wurde eine nummerierte Sonderauflage von 500 Exemplaren gedruckt. Der Erlös dieser Auflage soll als Beitrag für die Druckkosten des Totenbuches Neuen-gamme dienen" (Druckvermerk). - Durchgehend sehr frisches, wohl erhaltenes Exemplar

150. Grieshaber. – Hagelstange, Rudolf.

Ein Gespräch über Bäume zwischen Rudolf Hagelstange und HAP Grieshaber. München, Bruckmann, (1971). Fol. Mit 9 Farbholzschnitten von HAP Grieshaber. [42] S. OLeinen mit Oumschlag (nur dieser unfrisch und mit Einrissen am Rücken).

[T291] 100,–

Erste Ausgabe. Das Exemplar offenbar aus einem frühen Stadium des Druckes; es trägt auf dem fliegenden Vorsatz den Stempel "Herstellung". Im hinteren Innen-deckel Klebespuren, sonst sehr frisch und sauber erhalten. – Fichtner 205; Fichner-Bartelke 204; vgl. Fürst 71/ 27-35.

151. Grieshaber. – Hannsman, Margarete.

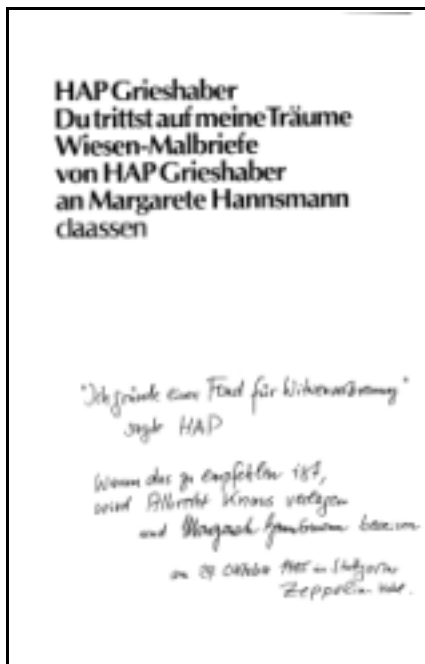
Grob, fein & göttlich. (Hamburg und Düsseldorf), Claassen, 1970. Fol. Mit 40 originalen Farbholzschnitten von HAP Grieshaber. [50] S. Farbige illustrierter OPappband (minimal angestaubt). [J043] 140,–

Erste Ausgabe. Reizende Gedichte, prachtvoll illustriert mit den frischen, farbfrohen Holzschnitten Grieshabers. Neben der vorliegenden Normalausgabe in 5000 Exemplaren (hier ohne Nummer) erschien noch eine Vorzugsausgabe in 180 Exemplaren. - Sehr sauber und wohl erhalten. - Beiliegend ein originaler Farbholzschnitt Grieshabers: Lesender Mann mit großer Blume. – Fürst 69/ 52-89. Fichtner 127. – Siehe Abbildung S. 30

152. Grieshaber. – Neruda, Pablo. Auf-enthalt auf Erden. Leipzig, Reclam, (1973). Mit 18 Farbholzschnitten von HAP Grieshaber. 215, [9] S. Illustriertes OHalbleinen im OKlarsichtumschlag.

[T861] 120,–

Erste Ausgabe. Aus dem Spanischen übertragen von Erich Arendt und Stephan Hemlin. Nachwort von Carlos Rincon. – Sämtliche Holzschnitte wurden vom Stock gedruckt, die Leipziger Antiqua fand in diesem Buch erstmals Anwendung. – Fürst 72/ 53-70; Fichner, 149.



148

153. Grossmann, Rudolf. Unold von Kal-tenquell. Berlin, Paul Cassirer, 1922. Im-perialfolio. Mit handkolorierter Titelvignette und 49 ganzseitigen handkolorierten Litho-graphien von Rudolf Grossmann. 54 Blät-ter. OPappband mit handkolorierter Vig-nette auf dem Vorderdeckel und OUm-schlag aus Büttenpapier (dieser minimal knittrig). [D661] 980,–

Erste Ausgabe. Bissige Zeitsatire in handkolorierten Gelatine-Lithographien mit den Ansichten des Trieb-menschen, Skeptikers, Philosophen und Misanthropen Unold von Kaltenquell, eines vollkommenen Reprä-sentanten der zerissenen Zwanziger Jahre in Berlin. "Ru-dolf Grossmann (1882–1941) verkehrte wie der Kunst-historiker Erich Klossowski und der Mäler Julius Pascin

im Künstlerkreis des Café du Dôme in Paris [... Seine] Übersiedelung nach Berlin 1910, wo er in der Secession ausstellte, hat sich auch mit den Chancen zu tun, die Paul Cassirer ihm bot: 1912 erschien das große Mappenwerk "Um Berlin". Grossmann arbeitete für die "Kriegszeit" und den "Bildemann" und war dadurch auch nach dem Ersten Weltkrieg mit Graphik im Verlag vertreten" (Feilchenfeldt-Brandis). – Die zart leuchtenden Farben umspielen die Zeichnung anmutig. Unter jeder Szene finden sich einige Zeilen Text in sauberer Handschrift, mit dem der Unhold, der Protagonist dieses Epos' des Abgrundes den Leser tief in seine Welt hinanzieht. Eine große, wenn nicht gar Grosz'sche Welt, die nicht zuletzt auch die Mentalität des Verlegers Cassirer charakterisiert, dem die unmittelbare Anregung zu dem Buch wohl zu verdanken ist. – Durchgehend sauberes, tadellos wohl erhaltenes Exemplar auf unbeschnittenem, geglätteten Büttenpapier. – Feilchenfeldt-Brandis 83.B.



172

154. Grossmann. – Böhm, Hans. Lieder aus China. Nachdichtungen chinesischer Lyrik. München, Georg D. W. Callwey, 1929. Gr.-8°. Mit 17 Illustrationen nach Zeichnungen von Rudolf Grossmann. 62, [2] S. Blockbuchbindung in illustrierter Oseide (stärker angestaubt). **[E048] 10,–**
Erste Ausgabe. Minimale Gebrauchsspuren.

155. Grossmann. – France, Anatole. Der dürre Kater. Mit Originallithographien von Rudolf Großmann. München, Kurt Wolff, (1921). Gr.-8°. Mit 24 (22 handkobrierte, davon 9 ganzseitige) Textillustrationen von

Rudolf Grossmann. 134, [2] S. Gelber OKleisterpapiereinband mit grüngeprägtem Deckeltitel und grünem Kopfschnitt. **[E315] 80,–**

Erste Ausgabe. Die geistreich-ironische Novelle "Der dürre Kater" von Anatole France (1844–1924) findet mit den Illustrationen Rudolf Grossmanns eine besonders humorvolle Ausschmückung, die die Kurt Wolff-Ausgabe zu einem kleinen bibliophilen Meisterwerk macht – Schönes Exemplar.

156. Grosz, George. "Ade, Witboi" Berlin, Arani, (1955). 4°. Mit 14 Abbildungen im Text und 65 (4 farbige) Abbildungen auf Tafeln. XX, [12] S. O Leinen mit O Umschlag. **[C066] 60,–**

Erste Ausgabe. "Ade, Witboi" erscheint zusammen mit der Neuauflage des "Spießer-Spiegels" 1955 und vereint hier erstmals unveröffentlichte Zeichnungen von 1912 bis 1932. Den einleitenden Text dazu verfasste Walter G. Oschilewski. – Schönes Exemplar.

157. Grosz, George. Der Spießer-Spiegel. Berlin, Arani, (1955). 4°. Mit 60 Tafeln [8] S. O Leinen mit O Umschlag. **[C065] 50,–**

Neuauflage des erstmals 1925 erschienenen Buches von George Grosz. Im "Spießer-Spiegel" zeigt sich der Zeichner als Psychoanalytiker: Illusionslos sezert er seine Zeit, demaskiert das Spießertum aller Gesellschaftsschichten oder geißelt die Blutrünstigkeit des Militärs. – Den Einband und Umschlag des wohl erhaltenen Exemplars gestaltete O. Schmalhausen.

158. Grosz. – Stiftung Stadtmuseum Berlin (Hrsg.). George Grosz. Zeichnungen für Buch und Bühne. (Berlin), Henschel, (2001). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 176 S. Illustrierter Opappband. **[C067] 25,–**

Erste Ausgabe. Mit Beiträgen von Lothar Schimer und Sabine Herder. – Sehr frisch und wohl erhalten.

159. Groth, Klaus. Quickborn. Volksleben in plattdeutschen Gedichten. Meersburg und Leipzig, Hendel, 1930. 4°. Mit zahlreichen Holzschnitten nach Zeichnungen von Otto Spechter. 438, [2] S. O Leinen mit goldgeprägtem Rücken und goldgeprägter Titelvignette. **[T502] 15,–**
Gutes Exemplar.

160. Gruner. – [Cramer, Carl Gottlob]. Meppen Bocksbarths nächtliches Floherlebnis und Traum. Mit Steinzeichnungen von Erich Gruner. Leipzig, Meißner & Buch, 1920. Fol. Mit handkoloriertem Titel in Lithographie, 2 kolorierten Initialen, 10 ganzseitigen Originallithographien, Bordüren und Buchschmuck, alles in Lithographie von Erich Gruner. [8], 40 S. O Pappband mit Vorderdeckelvignette (minimal angestaubt).

[D765] **140,-**

Erste Ausgabe. Von dem Dresdner Mäler Erich Gruner (1881–1966) reizvoll illustrierte Erzählung nach Motiven aus Carl Gottlob Cramers (1758–1817) "Meppen Bocksbart oder wundersame Ebentheuer eines peregrinirenden Kandidaten" (erschienen ab 1783). Cramer vermittelt darin einen "aufschlußreichen Blick in die 'wahren Abgründe des Zeitgeschmacks' und stellt einen Protest gegen das 'tintenkleckende Saeculum' und 'schlappe Kastratenjahrhundert' dar (Schiller), wie ihn auch der Durchschnittsleser verstehen konnte" (zit. nach KNLL IV, 268). "Diese wahre und putzwunderliche Geschichte des nachmaligen Freyherrn, Kriegs- und Domänenraths Meppen ehemals von einem Herrn Anno 1785 zum ersten Male getreulich berichtet, wurde neuerlich von Endesunterzeichneten in 150 Exemplaren mit der Hand vom Stein gedrückt. Das Büttenpapier des Dir, geneigter Leser, vorliegenden, mit Nummer und Künstlersignum versehenen Buches wurde aus vorkrieglichem Bettlaken fabricirt. Als Druckfarbe diente Hohlbluth. Es sei nur noch nebensächlich erwähnt, daß um dieses Buch willen und zum Heile der menschlichen Allgemeinheit, ich sage nicht zuviel, 954000000045217 jener professionellen Blutdiebe ihr Leben lassen mußten. Diejenigen, so in der Welt jene Blutsauger kennen gelernt haben, werden dieses Buch mit Vergnügen lesen. Die anderen aber sollen sich nicht mokiren, denn so wir uns nicht gratuliren können, als Flohgeschmeiß mit diesem Büchlein ausgegilget zu haben, kann sie nach jederzeit selbiges Schicksal besagten Meppes ereilen" (Vorbericht). - Sehr sauberes, schönes und wohlgehaltenes Exemplar. - Olderdissen, Cramer, A20.05. Rodenberg 361.

161. Gugel, Fabius von. Aschen-Brödel oder der verlorene Schuh. Illustrationen mit einem Kommentar von Fabius von Gugel zu dem Märchen "Aschenputtel", nacherzählt von den Brüdern Jakob und Wilhelm Grimm. München, Moos, (1965). Quer-4°. Mit 30 montierten Tafeln von Fabius von Gugel. [62] S. OLeinen (Rücken oben mit kleinem, festgeklebtem Papierrest).

[B715] **22,-**

Innen sehr sauber und gut erhalten.

162. Güntherová, Alzbeta, und Ján Misianik. Illumierte Handschriften aus der Slowakei. (Prag), Artia, (1962). 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 173, [3] S. Illustriertes OLeinen im O Umschlag (dieser mit leichten Gebrauchsspuren).

[T834] **20,-**

Erste Ausgabe. Schön erhalten.



173

163. Gutenberg-Ringträger. – Die Gutenberg-Ringträger 1940 und ihre Ausstellungen. Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik. Heft 12 / 78. Jahrgang 1941. Leipzig, Verlagsabteilung des Deutschen Buchgewerbevereins, 1941. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen und einigen Tafeln. [2] S., S. 409-444. OBroschur (minimal berieben). [E337] **20,-**

Erste Ausgabe. Für die Typographieggeschichte sehr wichtiges Heft. - Wohlerhalten.

164. Gutsch. – Edition Handpresse Gutsch. Bibliophile Bücher mit Original-Grafiken / Unikaten. Buchkunst. (Berlin), Gutsch, (1986). 4°. Mit 19, tls. montierten Abbildungen auf Tafeln. Illustrierte OMappe (hinten mit Adressaufkleber und drei gestempelten Briefmarken.). [T352] **25,-**

Die einzelnen Tafel jeweils hinten mit kurzen Essays zu den abgebildeten Werken. - Gutes Exemplar.

165. Habel, Franz Ludwig, und Carl

Ernst Poeschel. Antiqua als deutsche Normalschrift. Ihre Anwendung im Buchsatz. Berlin, Wiking Verlag, 1942. 4°. Mit 23 typographischen Beispielen. 38 S. OBroschur im O Umschlag (minimal unfrisch, geringe Gebrauchsspuren).

[T818]

20,-

Erste Ausgabe. Gutes und sauberes Exemplar.



177

166. Hack, Bertold, und Otto Rohse.

Richard von Sichowsky Typograph. (Hamburg), Maximilian-Gesellschaft, (1982). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 184, [6] S. OLeinen mit montiertem Deckelschild.

[D324]

48,-

Erste Ausgabe. Eines von 1400 Exemplaren, Gesamtgestaltung von Otto Rohse. - Sehr frisch und wohl erhalten.

167. Haebler, Konrad Handbuch der Inkunabelkunde Leipzig, Hiersemann, 1925. 8

VIII, 187, [5] S. OLeinen mit Rückenvergoldung und Rückenschild (Gebrauchsspuren).

[297A]

180,-

Auf Titel gestempelt, sonst gut erhalten.

168. Haenel. – Fette Haenel-Fraktur aus neuen, nach den Originalschnitten hergestellten Matern gegossen. Heft 12 / 78. Jahrgang 1941. Offenbach am Main, Gebrüder Klingspor, (1941). Gr.-8°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Textillustrationen. [20] S. OBroschur. [E376]

18,-

Erste Ausgabe. Mit zahlreichen Typen- und Satzbeispielen. - Gutes Exemplar

169. Haenel. – Klingspor. Neuentdeckt. 5 Garnituren Haenel Schrift. Heft 12 / 78. Jahrgang 1941. Offenbach am Main, Gebrüder Klingspor, (1941). 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. [32] S. OBroschur mit Spiralbindung.

[E406]

32,-

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar derselben, raffiniert aufgemachten Werbeschrift der Typographischen Anstalt Klingspor, ein großartiges Dokument des Schrift und Graphik-Designs der fünfziger Jahre. - Die Innendeckel der schwarzen Broschur, in die ein schräges Fenster eingeschnitten ist, durch die ein antikes Profil sieht, sind leicht fleckig, sonst sehr sauber.

170. Halbe, Max. Die Auferstehungsnacht des Doktors Adalbert. Osternovelle. Leipzig, Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei, 1928. Gr.-8°. Mit 6 Federzeichnungen von Erich Gruner. 86, [2] S. OStrukturpappe (Kapitale stärker, Ecken leicht bestoßen). [T822]

20,-

Erste Ausgabe. (Zehnte Jahresgabe der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei). Faustische Osternovelle von Max Halbe (1865-1944) mit den spätexpressionistischen Illustrationen von Erich Gruner (1881-1966). - Gesetzt in der von Walter Tiemann geschaffenen neuen Klöst-Fraktur. - Leichte Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. - Wilpert-Güring² 31.

171. Handy Type Index. Hrsg. von American Type Founders O. O., Type

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Division ATF, o. J. (ca. 1970). 4°. 24 S.

OBroschur (leichte Knickspuren).

[T391] **25,-**

Erste Ausgabe. Mit zahlreichen typographischen Beispielen. – Selten. – Gutes Exemplar.

172. Hansen-Bahia. – Hagelstange,

Rudolf. Der große Filou. Die Abenteuer des Itahkers Odysseus. (Hamburg), Hans Christians Verlag, (1975). Gr.-4°. Mit 27 (6 doppelseitigen und 22 farbigen) Original-Holzschnitten. [107] S. OPappband mit Rückentitel und Vorderdeckellillustration in OPappscher.

[J055] **86,-**

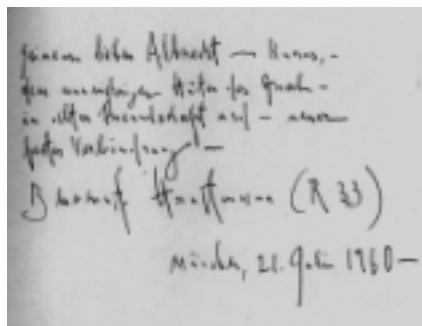
Erste Ausgabe. Mit in Anlehnung an die griechische Vasenmalerei komponierten großformatigen Holzschnitten von Hansen-Bahia zauberhaft illustrierte Persiflage auf den Heldenmythos der Odyssee Homers: "Das Sündenregister. Verhängnisvolle Neugier. Äolisches Durcheinander. Zauberein Kirke. In der Unterwelt. Von Tod zu Tod. Neun Tage und sieben Jahre. Von Ogygia nach Scheria. Die göttliche Freundin. Die große Reise. Lumpen und Lumpe. Vorspide. Es spannt sich der Bogen. Der Wettkampf. Die Saatschlacht. Das Bett. Der Vater und der Friede" (Titel). "Der Satz, gesetzt aus der Monotype-Baskerville, und der Druck des Textes und der Farbholzschnitte von den Originalstöcken wurde in der Druckerei Hans Christians, der Einband in der Verlagsbuchbinderei Ladstetter ausgeführt. Beide in Hamburg. Das Kupferdruckbütten lieferte die Papierfabrik Hahnemühle. Typographie nach Entwürfen von Richard von Sichowsky" (DV). – Durchgehend tadellos frisches, sehr schönes Exemplar. – Wilpert-Gühring², 82. Tiesen 1. Nicht mehr bei Kothe. – **Siehe Abbildung S. 32**

173. Haring K(eith). Against all odds. 20 drawings. Oct. 3, 1989 K. Haring. Rotterdam, Bébort, (1990). Qu.-4°. 20 Tafeln mit Illustrationen von Keith Haring in rotem Rahmen. 7 Bl. mit Reproduktion von handschriftlichem Text und 1 Bl. Druckvermerk. Orangeroter OPappband in Oleinenschuber, jeweils mit Deckeltitel.

[J051] **560,-**

Erste Ausgabe. Vorzugsausgabe des seltenen und phaszinierenden Künstelebens von Keith Haring das bei Hören von Musik spontan entstand, gewidmet seinem Freund Steve Rubell: "This book is dedicated to the memory of Steve Rubell - not because of the content, but because these drawings were created with the same

energy and intensity with which he lived his life". Enthalten sind 20 Reproduktionen nach eindrucksvollen Zeichnungen, die ohne Konzept und Plan in Harings New Yorker Atelier am 3. Oktober 1989 entstanden: "The materials were very simple - handmade Dutch Linen paper", das Haring mit japanischer Tinte füllte: "Each drawing builds on the previous drawings and advances the story"... During the first 2 hours or so I was listening to Marvin Daye's classic album 'What's going on?' over and over. In it, pessimistically he questions the future of the planet. The remaining time was spent listening to Bob Marley's songs of oppression and people's struggle for freedom. Sometimes music is a 'background' for drawing but sometimes it becomes an essential part of the creation of the work. These drawings are about the Earth we inherited and the dismal task of trying to save it - against all odds" (handschriftlicher Text Harings). – Tadellos erhaltenes, frisches Exemplar. – Beiliegt eine Postkarte zur Ausstellungseröffnung Keith Haring Subwaydrawings 1980-1982 der Galerie Brocksstedt mit Briefmarke, Stempel und Adresskleber an den großen Münchner Verleger Albrecht Knaus (2002). – **Siehe Abbildung S. 33**



177

174. Harrison, James J. 100 GPO Years 1861-1961- A History of United States Public Printing. (Washington, Government Printing Office, 1961). 8°. Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln. 164 S. OBroschur (minimal berieben). **[E311]** **12,-**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

175. Harthan, John. The History of the Illustrated Book. The western tradition. (London), Thames and Hudson, 1981. Fol. Mit 465 (33 farbig) Illustrationen. 288 S. OLeinen mit Oumschlag. **[T887]** **20,-**

Erste Ausgabe. Neuwertig.

176. Hassall, A. G., und W. O. Treasures from the Bodleian Library. Introduction by R. W. Hunt. London, Fraser, 1976. Fol. Mit zahlreichen Farbabbildungen. 160 S. OLeinen mit Goldprägung im OSchuber (geringe Gebrauchsspuren). [T465] **50,-**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

177. Hauptmann, Gerhart. Der grosse Traum. Leipzig, Insel, 1942. 4°. 160, [4] S. Oappband im OSchuber (Rücken minimal lichtrandig). [T519] **150,-**

Erste Ausgabe. "Der grosse Traum" wurde am 29. November 1914 in Berlin-Grunewald begonnen, "fortgeführt Winter und Frühjahr 1915 in Berlin-Grunewald und Agnetendorf, November 1920 und Mai 1921 in Agnetendorf, Sommer und Herbst 1921 in Kloster auf Hiddensee, Anfang 1924 in Santa Margherita, Anfang 1925 in Rapallo und weiterhin bis 1932. Letzte Überarbeitung im Mai 1942 in Agnetendorf. Die erste Veröffentlichung erfolgte in der Gesamtausgabe letzter Hand 1942. Gleichzeitig mit ihr veranstaltete der Insel-Verlag zu Leipzig die vorliegende Sonderausgabe zum achzigsten Geburtstag des Dichters am 15. November 1942. Sie wurde durch die Offizin Poeschel & Trepte in Leipzig gesetzt und in dreihundert Exemplaren gedruckt" (Druckvermerk) auf schwerem Bütten. — Handschriftliche Widmung des Sohnes **Benvenuto Hauptmann** (1900-1965) auf Vorsatz an den Verleger Albrecht Knaus: "Meinem lieben Albrecht Knaus, dem nunmehrigen Hüter des Grals in alter Freundschaft und neuer fester Verbindung. Benvenuto Hauptmann". München, 21. Juli 1960. - Nahezu verlagsfrisch. — Insel-Verlag, Bibliographie 1899-1969, 685; vgl. Wilpert-Güthling² 635, 112. — **Siehe Abbildungen S. 34 und 35**

178. Hauptmann Gerhart. Der neue Christophorus. Aus dem Nachlaß herausgegeben und mit einer Einführung von Hans-Egon Hass. Berlin, Propyläen Verlag, (1965). Gr.-8°. 262, [2] S. Original-Halbpergamamentband mit Rückenschild in Leder und mit Obauchbinde im OSchuber. [T441] **35,-**

Erste Gesamtveröffentlichung des legendenumwobenen Roman-Torsos. — Für diese Ausgabe stellte Benvenuto Hauptmann das Gerhart Hauptmann-Archiv Ronco, zur Verfügung, die Einband-Gestaltung besorgte Gotthard de Beauclair. - Neuwertig.

179. Hauptmann, Gerhart. Des großen Kampffliegers, Landfahrers, Gauklers und

Magiers Till Eulenspiegel Abenteuer, Streiche, Gaukeleien, Gesichte und Träume. Berlin, Fischer, 1928. 4°. 302, [2] S. Illustrierter OLeinenband (mit geringen Gebrauchsspuren). [T892] **40,-**

Erste Ausgabe. Das Werk wurde in der Weiß-Antiqua bei Poeschel & Trepte in Leipzig unter der Leitung von Emil Rudolf Weiß gedruckt, von dem auch der hübsche Einband mit dem Kopf eines Narren auf dem Vorderdeckel stammt. - Gutes Exemplar.

180. Hauswedell. — Kaldewey, Gunnar A. (Hrsg.). Ernst Hauswedell. 1901-1983. Hamburg, Maximilian Gesellschaft, 1987. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 333, [1] S. OLeinen im OSchuber. [T406] **20,-**

Erste Ausgabe. Neuwertig.

181. Hawthorne, Nathanael. Drei Erzählungen. Potsdam, Müller & Co., 1923. Kl.-8°. Mit 9 Original-Holzschnitten von W. Schnarrenberger. 63, [3] S. OHalbleinen im OUm Schlag (leichte Gebrauchsspuren). [T848] **55,-**

Erste Ausgabe. (Samsouci-Bücher, Band 2). Gedruckt bei Poeschel & Trepte in Leipzig in der Korpus Götschen-Antiqua. - Gutes Exemplar.

182. Heckel. — Wilde, Oscar. The Ballad of Reading Gaol mit zwölf Holzschnitten von Erich Heckel. New York, Ernest Rathenau, (1963). 4°. Mit 12 ganzseitigen Illustrationen. [52] S. Illustriertes OLeinen. [T313] **120,-**

Gedruckt auf Hahnemühle Bütten in der mit der Hand gesetzten Walbaum Antiqua. Wilhelm Riegger fertigte die Strichzungen nach den Original-Holzschnitten von Heckel aus dem Jahre 1907 an. - Tadellos erhalten.

183. Hegenbarth. — Grimmelshausen, H. J. Christoph von. Der abenteuerliche Simplicissimus. Mit einhundertfünfzig Zeichnungen von Josef Hegenbarth. Hrsg. von Alfred Kelletat. Berlin, Darmstadt und Wien, Deutsche Buch-Gemeinschaft, (1961). Gr.-8°. Mit zahlreichen Illustrationen von Josef Hegenbarth. 624, [2] S. OHalbleder. [E018] **12,-**

Vollständige, sehr wohlerhaltene, bibliophile Ausgabe.

184. Hegenbarth. – Hoffmann, E. T. A.

Lebensansichten des Katers Murr nebst fragmentarischer Biographie des Kapellmeisters Johannes Kreisler in zufälligen Makulaturblättern. Wiesbaden, Fourier und Fertig, ca. 1970. Gr.-8°. 350, [2] S. mit 103 Zeichnungen von Josef Hegenbarth. OPappband. [A667] **16,–**

Lizenz Ausgabe. – Frisch und Wohlerhalten.

185. Heine, Heinrich. Die Harzreise. (10. Auflage). Berlin und Leipzig, Hermann Seemann Nachfolger, o. J. (ca. 1890). Kl.-8°. Mit zahlreichen Illustrationen von Ludwig Stiller. 172, [4] S. OLeider mit Kopfgoldschnitt (gering berieben). [E721] **60,–**

(Illustrierte Elzevier-Ausgaben) Gutes und sauberes Exemplar.

186. Heine, Heinrich. Das Buch Le Grand. (Calw, Gerd Hatje, 1948). 4°. Mit zahlreichen Illustrationen. 90, [2] S. Illustriertes OHalbleinen. [T389] **20,–**

Die Illustrationen schuf Karl Staudinger, die typographische Gestaltung in Gamond Weiß-Antiqua wurde von der Druckerei W. Kohlhammer und die Druckarbeiten von der Verlagsdruckerei Conradi & Co. ausgeführt. – Schönes Exemplar.

187. Heine, Th[omas] Th[edor]. Die Märchen. [8 Erzählungen]. Amsterdam, Querido, 1935. Gr.-8°. Mit 32 (1 ganzseitige) Illustrationen von Heine. 64, [4] S. Farbige illustrierter OPappband (Einband durch Wasserschaden gering gewellt, Abklatsch von blauer Farbe, Rücken lädiert). [T351] **35,–**

Erste Ausgabe. Erste Exl.-Veröffentlichung des Simplicissimus-Künstlers. – Innen sauber und gut erhalten. – Sternfeld-T. 204; Raff 333; Pfäfflin-S. 31; Landshoff 511; Deutsches Exlarchiv I, 2250; Berendsohn I, 126.

188. Heine. – Esswein, Hermann. Thomas Theodor Heine. München und Leipzig, Piper, (1904). 4°. Mit Porträt, 8 (2 doppelblattgroße) Farbtafeln und zahlreiche Textabbildungen. 50, [2] S. OHalbleinen (gering

gebräunt, kleines Bibliotheksschildchen).

[D659] **48,–**

Erste Ausgabe. (Moderne Illustratoren I). Erste umfangreiche Monographie über den Jugendstil-Künstler mit besonders qualitativollen Reproduktionen seiner Graphiken. – Schönes, von minimalen Gebrauchsspuren abgesehen, wohlhaltenes Exemplar aus der "Bibliothek der Verlagsanstalt Bruckmann", München mit deren Stempel auf der Titelfrückseite – Raff, Heine, 164.

189. Heine. – Mann, Thomas. Wälsungenblut. Mit Steindruck von Th. Th. Heine. München, Phantasia-Verlag, (1921). 4. Mit 12 ganzseitigen und 20 kleineren Lithografien. [8], 88, [4] S. Druckfrische Lagen ohne Einband. [B003] **1400,–**

Die von Thomas Theodor Heine illustrierte Wagner-Hommage Thomas Manns. Bereits 1906 war die 1905 entstandene Novelle in der "Neuen Rundschau" erschienen. Heine verschmilzt in seinen Textillustrationen karikierende Darstellungsformen mit der fließend-floralen Ornamentik des Jugendstils. Er "folgt in seinen Illustrationen recht genau der Erzählung und zeichnet den das Menü studierenden Vater und die überfrisierte Mutter als Karikaturgestalten; die Zwillinge dagegen als schöne junge Juden mit vollen, weichen Mündern, etwas vorstehenden Backenknochen und den im Text öfters betonten schwarzen feuchten Augen. Zum ersten Mal benutzt er dabei die Technik des Ständrucks und gibt zu, dass er mit der Lithographie seine Schwierigkeiten hat" (Peschen-Eisberger). – Erstes und letztes weißes Blatt mit minimaler Knickspur, ein kleiner Fleck, sonst durchgehend sehr sauberes und unbeschnittenes Exemplar in rohen, unbeschnittenen Bögen. Vermutlich handelt es sich um einen Probedruck oder ein für individuelle Bindung vorgesehenes Autorexemplar. – Bürgin 1.18; Potempa E. 22.2. Peschen-Eisberger 96f.

190. Heine. – Scher, Peter. Anekdotenbuch. Mit Zeichnungen von Th[omas] Th[edor] Heine. Berlin, Volksverband der Bücherfreunde, 1925. Kl.-8°. Mit 24 Illustrationen. 184 S. OLeinen mit Rückenvergoldung und -verzeigung sowie Vorderdeckelillustration (mehrere Fleckchen auf Vorderdeckel, leicht bestoßen). [T497] **18,–**

Erste Ausgabe. Einbandgestaltung von Heine – Gutes Exemplar. – Kosch XIV, 445.

191. Heinrich II. – Fillitz, Hermann, Kahsnitz, Rainer, und Ulrich Kuder (Hrsg.). Zierde für die Ewigkeit. Das

Perikopenbuch Heinrich II. (München), S. Fischer, (1994). 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 132, [10] S. Illustrierte OBroschur. [T432] **15,–**

Erste Ausgabe. Erschienen anlässlich der Ausstellung im Bayerischen Nationalmuseum vom 20. Oktober 1994 bis 15. Januar 1995. - Neuwertig.

192. Heißenbüttel, Helmut. Von Liebeskunst. Bebildert von Armin Sandig. (Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 1985). 8°. Mit zahlreichen, t.s. farbigen Illustrationen. 54, [4] S. Illustrierter OPappband im Schubert. [T919] **25,–**

Erste Ausgabe. Gedruckt bei Christians in Hamburg. - Neuwertig.



349

193. Herder, Johann Gottfried von. Der Cid nach spanischen Romanzen besungen. Mit Randzeichnungen von Eugen Neureuther. Vierte Auflage. Stuttgart, J. G. Cotta, 1877. Gr.-8°. [4], 240 S. mit zahlreichen Textholzschnitten. OLeinen mit Blind- und Goldprägung, marmorierter Schnitt (Rücken ganz minimal lichttrandig). [D246] **48,–**

Von nur ganz vereinzelten geringen Fleckchen abgesehen frisches, schönes Exemplar mit den Illustrationen in kontrastreichem Abdruck, auf festem Papier gedruckt. - Prachtvolle Leseausgabe.

194. Hesse, Hermann. Piktors Verwandlungen. Ein Märchen. (Ravensburg, Privatdruck, 1975). Gr.-8°. Mit 8 Originalen-Farbholzschnitten im Handpressen-Druck von Reiner Laich. [12] S. Illustriertes OLeinen. [T356] **130,–**

Gedruckt in der Korpus Bembo-Antiqua. - Schönes Exemplar. - Handschriftliche Widmung an den Münchener Typographen Günther Gerhard Lange auf dem Vorsatz: "Von den 'Führungskräften' Bodensee-Oberschwaben für einen treuen Referenten des graphischen Gewerbes. Herrn G. G. Lange. Für den Verband FDI. 1. Vorsitzender Helmut Geiger".

195. Hlavsa, Oldrich. Typographia 3. (Prag), 1976. Schmal-4°. Mit Hunderten von teils farbigen Tafeln mit Schriftenbeispielen, Designproben etc. 511, [1] S. Illustrierter OLeinenband mit O Umschlag. [E708] **38,–**

Erste Ausgabe. Seltene tschechische Design-Fibel mit Hunderten von Beispielen für die Typographie und Gestaltung von Texten mit Bildern und Fotografien. - Sauberes, wohlgehaltenes Exemplar.

196. Hockney, David. Martha's Vineyard and Other Places. My third Sketchbook from the Summer of 1982. Text edited by Nikos Stangos. 2 Bände (Faksimile und Textheft). (London), Thames and Hudson, (1982). Gr.-4°. Mit zahlreichen Textabbildungen, Faksimile durchgehend farbig reproduziert. 31, [1]; [150] S. Dunkelblauer OHalbkunstlederband mit Buntpapierdeckelbezug und OKartonbroschur in illustriertem OSchuber. [J030] **80,–**

Erste Ausgabe. Prachtvolles, durchgehend farbiges Vollfaksimile des Skizzenbuchs von David Hockney. Ohne Seitenzählung alles wurde wie beim Original belassen, Format, marmorierter blauer Halbledereinband, auch die zwei Blätter, die im Original herausgerissen sind, wurden im Faksimile entfernt. Die darauf hinweisende, beiliegende Karte ist ebenso vorhanden wie die meist fehlende Visitenkarte von "Constance Kaine", dem Art Director von Thames and Hudson. - Tadellos erhalten, nahezu druckfrisch.

197. Hockney. – Spender, Stephen, und David Hockney. China Diary. With 158 watercolours, drawings and photographs, 84

in colour. (London), Thames and Hudson, (1982). 4°. Mit **vierteiliger originaler Farblithographie** auf einer dreifach gefalteten Tafel, **signiert, datiert und numeriert von David Hockney** sowie zahlreichen, teils farbigen, teils ganzseitigen Textabbildungen. 200 S. Rote O Umschlagmappe mit Farblithographien und blutroter O Leinenband mit goldgeprägtem Rückentitel und großer goldgeprägter Vorderdeckelvignette in OPappscher mit montiertem Deckelschild. [J029] **860,-**

Erste Ausgabe. Kostbar aufgemachte Vorzugsausgabe der großartigen Dokumentation von Spenders und Hockneys legendärer Reise nach China: "David Hockney, his assistant Gregory Evans and I left Los Angeles on Tuesday, 19th May 1981..." Der Band enthält das spannend erzählte Tagebuch der Reise nach Hong Kong, Beijing, Xian, Nanking, Shanghai, Canton etc., illustriert mit zahlreichen Abbildungen nach Fotografien und Zeichnungen des Künstlers, nicht selten künstlerisch in Szene gesetzt, über den Text gedruckt, an den Rand oder über diesen hinaus gerückt - so dass ein Meisterwerk der modernen Typographie und Buchkunst entstand. Die vierteilige (dreifach gefaltete), in 5 Farben gedruckten Lithographie "Red Square and the Forbidden City", unten rechts vom Künstler numeriert, signiert und datiert: "390/1000 David Hockney 82". "The lithograph, 'Red Square and the Forbidden City, was printed at Petersburg Studios, New York, from one lithographic stone and four aluminium plates, all drawn by the artist, on Somerset satin-finish mould-made rag paper" (aus dem ausführlichen Herstellungsmerk der roten Umschlagmappe). - Tadellos erhaltenes, druckfrisches Exemplar. **Siehe Abbildung S. 87**

198. Hockney. – Stangos, Nikos (Hrsg.). David Hockney. That's the way I see it. (London), Thames and Hudson, (1993). 4°. Mit 365 (315 farbigen) meist ganzseitigen Abbildungen. 248 S. Blauer O Leinen mit Gelbprägung und O Umschlag. [J049] **38,-**

Erste Ausgabe. Prachtband zum Werk des Künstlers Hockney. - Verlagsfrisches Exemplar. - „Hockney discusses his humanistic artistic vision and its roots in his personal experiences. His creativity, which fuses technology and playfulness and unites inventiveness with a deeply felt philosophy, is reproduced in hundreds of full-color images, most published here for the first time. Includes an Index“.

199. Hockney. – Tuchman, Maurice, und Stephanie Barron. David Hockney. A Retrospective. Los Angeles County Museum of Art. New York, Harry N. Abrams, (1989). 4°. Mit zahlreichen meist ganzseitigen farbigen Abbildungen, teils gefalteten Tafeln und im Anhang 12 doppelblattgroßen Farbtafeln. 288 S. Grüner O Leinen mit Gelbprägung in O Umschlag. [J050] **56,-**

Erste Ausgabe. Gebundenes, sehr schönes Exemplar als Ausstellungs- und Werkkatalog über einen der größten zeitgenössischen Künstler. - Sehr frisch und wohl-erhalten. - Beiliegen mehrere interessante Zeitungsaus-schnitte zu Hockney, der Ausstellung etc

200. Hoffmann, E. T. A. Der Sandmann. Mit 44 zweifarbigen, vom Künstler auf die Druckplatten lithographierten Illustrationen von Günther Stiller. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, (1977). 4°. Mit 44 Illustrationen. 86, [2] S. Illustrierter OPappband (geringe Gebrauchsspuren). [T496] **40,-**

Erste Ausgabe. Schön erhalten.

201. Hogben, Carol, und Rowan Watson. From Manet to Hockney. Modern artists' illustrated books. (London), Victoria & Albert Museum, (1985). 4°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. 379, [1] S. O Leinen mit montierter Vorderdeckel-illustration. [T401] **42,-**

Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.

202. Hölderlin. – Volke, Werner (Hrsg.). Friedrich Hölderlin. Die Maulbronner Gedichte. 1786-1788. Faksimile des "Marbacher Quartheftes". Marbach am Neckar, (Scheffke), 1977. Gr.-8°. Mit 72 Faksimiles. 161, [3] S. OPappband. [T388] **20,-**

(Schriften der Hölderlin-Gesellschaft, Band 10). Jahresgabe der Hölderlin-Gesellschaft für 1977. Die typographische Gestaltung stammt von Carl Keidel. - Schönes Exemplar.

203. Holland, Lewin, und Chreryl Lewin. Great Package Design. (Second

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Printing). (Rockport, MASS., Rockport Publishers, 1994). 4°. Durchgehend farbig illustriert. 186, [6] S. OBroschur. [E312] **40,-**

Erste Ausgabe. Reich illustrierte Geschichte und Überblick über die Verpackungskunst und das Design der Kartons, Hüllen, Schachteln, Tüten, Dosen, Flaschen aller Produkte und Verwendungen etc. - Schönes Exemplar.

204. Homer. – Homers Odyssee. Neu übertragen von Rudolf Alexander Schröder. Leipzig, Insel, 1911. 8°. 435, [1] S. OHalbpergament (etwas berieben und bestoßen). [T998] **20,-**

Erste Ausgabe. Sauber und gut erhalten.

205. Horatius Flaccus, Quintus. Opera omnia cura E. C. Wickham apud P. H. Lee Warner Mediceae Societatis Librarium Londini. London, (Riccardi-Press), 1910. Gr.-8°. Mit zweifarbiger Vortitelvignette, Titel in Blau und Schwarz sowie zahlreichen in dunkelblau eingedruckten Initialen. [12], 290, [2] S. Flexibler OPergamentband mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel sowie 2 Bindebändern aus grünem Leinen, Kopfgoldschnitt (kaum bestoßen).

[J044] **180,-**

Typographisches Meisterwerk der englischen Buchkunst: gedruckt auf dem schweren, kraftvollen und unbeschnittenen Büttenpapier der Riccardi-Press in der feinen Serienantiqua von Charles T. Jacobi, ganz im Sinne der Wiederbelebung der Tradition Drucke des frühen 16. Jahrhunderts. So werden schon beim Titel die Lettern zu einem Keil von Kapitalien zusammengefügt, der mit dem in Blau gedruckten Namen des antiken Autors beginnt und in den einzelnen römischen Buchstaben der Jahreszahl endet. Auch das Einsetzen der von hell- bis tiefblau changierenden Initialen erinnert an die Zeit der höchsten buch künstlerischen Qualität, die jedoch nach 1580 nie wieder erreicht wurde. - Sauberes, unbeschnittenes Exemplar. Der Pergamenteinband wie üblich in weißer Milch- und brauner Honigfarbe, da die Haarsäte benutzt wurde und die fähen Äderungen sichtbar blieben.

206. Hosemann. – Geister, Wolfram. Druckgraphische Arbeiten von Theodor Hosemann. Berlin, (Bauke), 1975. 4°. Mit zahlreichen, meist ganzseitigen, tfs. farbigen

Abbildungen. [48] S. OKarton (kaum bestoßen). [E079] **20,-**
Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.



W/LX

207

207. Hrdlicka. – Neruda, Pablo. Estravagario. Dreissig Gedichte. Ausgewählt, übertragen und mit einem Nachwort versehen von Jürgen von Stackelberg, mit fünf Radierungen von Alfred Hrdlicka. (Hamburg), Hoffmann und Campe, (1971). Fol. Mit 5 nummerierten und signierten Original-Radierungen von Alfred Hrdlicka. 105, [1] S. OLeinenband und OLeinenmappe im OLeinenschuber (dieser etwas angestaubt). [T871] **850,-**

Monumentale und kongenial von Alfred Hrdlicka (*1928) illustrierte Ausgabe der Lyrik Pablo Nerudas (1904-1973). - Der Dichter und Schriftsteller schlägt in der Gedicht-Sammlung "Estravagario" Klänge des Wechsels, der Vielfalt, des Variationsreichtums und des Widerspruchs an: "Zum Widerspruch gegen 'die anderen' kommt hier nun jedoch als ein Novum der Widerspruch gegen sich selbst. [...] Neruda hat seine 'Estravagario'-Gedichte

einmal selbst 'tosca humorísticas' genannt. Das dürfte ein 'understatement' gewesen sein. Aber der Hinweis auf den Schalk, der da immer wieder zwischen den Zeilen hervorlugt, ist sicher angebracht [...] So etwas wie leichte Muse' ist 'Estravagario' jedoch auch wiederum nicht [Sondern] es spricht eine Erfahrung aus ihnen, an der kein Dichter heute mehr vorbeigehen kann [...] zum Engagement zwingt uns unser Gewissen, ohne Bindung kommt heute keiner mehr aus – aber wie können wir verhindern, daß diese Bindung zur [politischen] Fesselung wird, und wie vereinen wird die beiden kontradiktorischen Forderungen, die unsere Zeit an uns stellt, das Engagement und die Freiheit?" (Nachwort von Jürgen von Stackelberg)

Eine Problematik, die Alfred Hrdlicka in seinem ganzen Schaffen immer wieder thematisiert hat und die bei ihm in der Maxime mündete, "daß Kunst sich mit der Natur, der Umwelt und der gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinander zu setzen hat und das eigene Leben in sie einfließen muß" (Interview mit Urs Jenni, 1984).

In seinen vier großformatigen Radierungen (395 x 295 mm) und der radierten Titelvignette (65 x 65) für "Estravagario" visualisiert Hrdlicka Nerudas kontradiktorische, skuril-humoristische Lyrik: Er zeigt unter anderem einen Kauenden, der wie ein Hund vom Boden frisst, während ihm seine Mitmenschen den Rücken zuwenden, ein laufendes Skelett, und einen sitzenden, sehr üppigen und gleichsam erdverbundenen weiblichen Akt. Dieser dürfte ein Porträt Mathilde Urmata, der Partnerin Pablo Nerudas, sein, die der Dichter auch in den "Estravagario" verewigt hat:

"Bei aller physischen Präsenz ist sie zugleich eine Figur, die symbolisch den heimatischen Süden, die 'Wurzeln' des Dichters in den regenreichen Wäldern der Provinz Cautín repräsentiert" (Nachwort).

Das nahezu verlagsfrische Exemplar gedruckt in der Baskerville-Antiqua bei Alfred Utesch, Hamburg, auf dicken Bütten von Drissler & Co. – **Siehe Abbildung**

208. Huch, Ricarda. Wallenstein. Eine Charakterstudie. (2. Auflage) Leipzig, Insel, 1916. 8°. 173, [3] O. Leinen. [T999] **20,-**
Schönes Exemplar.

209. Hutchins, Michael. Printing at Gregynog. Aspects of a great private press. Gregynog, Welsh Press Exhibition, 1976. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 38 S. Illustrierte OBroschur. [T404] **12,-**
Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

210. Illustrierte französische Buch, Das. 1928 – 1948. Baden-Baden, Klein, (1948).

8°. Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Abbildungen. 32, [1] S. OBroschur (minimal lichtrandig). [T516] **10,-**
Gutes Exemplar.

211. Impressions. Bulletin de l'imprimerie nationale. 3 Hefte der Reihe. (Paris, Beausang, 1983-85. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. Illustrierte OBroschuren (gering berieben). [T814] **40,-**

Vorhanden sind die Nummern 24 (August 1983), 29 (April-Mai 1985) und 30 (September 1985). – Gut erhalten.

212. Imprimerie Nationale. Le Cabinet des Poinçons. Troisième édition. Paris, (Imprimerie Nationale), 1963. Gr.-4°. Mit über 100 Tafeln mit Schriftenbeispielen. Ca. 200 S. OBroschur in OLeinenschuber (minimal berieben). [E728] **38,-**

Der Schriftenfundus der Nationaldruckerei wird auf großformatigen Tafeln dokumentiert. Die Sammlung enthält zahlreiche nicht-latänsche Schriften, bis hin zu einer Transliterationstypographie von Marcelin Legrand aus dem 19. Jahrhundert. Die Schriftschnäuer und das Datum der Entstehung werden erwähnt, 66 kritische Kommentare eingefügt. – Sauberes, wohlhaltenes Exemplar.

213. Inkunabeln. – Gilhofer & Ranschburg. Seltene alte Drucke. Katalog 253. Wien, Gilhofer & Ranschburg, o. J. (ca. 1930). Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen auf 16 Tafeln. 78 S. Illustrierte OBroschur (etwas unfrisch). [T840] **20,-**

Erste Ausgabe. Der Katalog enthält eine umfangreiche Sammlung wertvoller Bücher und Handschriften aus dem Besitz eines österreichischen Klosters sowie aus der Bibliothek des Herzog Albert von Sachsen-Teschén. – Erste Seiten geringstockfleckig, sonst gut und sauber erhalten.

214. Inkunabeln. – Halle, J. Drucke des sechzehnten Jahrhunderts von 1501 bis 1530. Deutschland A-L. Deutschland M-Z. Katalog 65. 2 Bände München, J. Halle, 1927. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 136; 137-256 S. OBroschuren (ein Kapital lädiert, sonst geringe Gebrauchsspuren). [T408] **55,-**

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Der komplette Antiquariatskatalog 65, beschreibt 665 Nummern. – "Die mit großer Sorgfalt bearbeiteten Kataloge sind für jeden Sammler und Forscher auf den betreffenden Gebieten wertvolle bibliographische Hilfsbücher" (Umschlagtext). – Gutes und saubere Exemplare

- 215. Inkunabeln. – Halle, J.** Wiegen-drucke. Mit 150 Abbildungen von Typen / Holzschnitten, Miniaturen und Einbänden. Katalog 59. München, J. Halle, 1926. Gr.-8°. Mit 150 Abbildungen auf Tafeln. VIII, 154 S. OBroschur (leichte Gebrauchsspuren). **[T410] 60,–**

Die Drucke sind bearbeitet und beschrieben von Ernst Schulte-Strathaus. – Gutes Exemplar.



224

- 216. Insel-Verlag.** Sammlung Alfred Bergmann, Detmold. Versteigerung am 23. November 1982. Auktion 245. Hamburg, Hauswedell & Nolte, 1982. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 133, [1] S. Illustrierte OBroschur. **[T348] 20,–**
Schönes Exemplar.

- 217. Isselbacher, Audrey.** Iliad and the

Illustrated Book. Essay by Francoise Le Gris-Bergmann. New York, Museum of Modern Art, (1987). Qu.-4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 85, [3] S. OBroschur.

[T888] 20,–

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

- 218. Jahrbuch Deutscher Bibliophilen für 1917.** Deutscher Bibliophilen-Kalender. Fünfter Jahrgang. Herausgegeben von Hans Feigl. Wien, Perles, 1917. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 185, [11] S. O Pappband mit Buntpapierbezug (minimal berieben).

[T895] 12,–

Gutes Exemplar.

- 219. Jammes, André.** Les Didot. Trois siècles de typographie et de bibliophilie. 1698-1998. Paris, Agence culturelle de Paris, 1998. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 120, [4] S. OBroschur.

[T805] 60,–

Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.

- 220. Jandl, Ernst.** Aus dem wirklichen Leben. Gedichte und Prosa. (Frankfurt am Main und Wien), Büchergilde Gutenberg, o. J. (ca. 1999). 8°. Mit 66 Offsetlithographien von Hans Ticha. 219, [5] S. Farbig illustriertes OLeinen **[T508] 50,–**

Erste Ausgabe. Die Wort- und Bild-Experimente von Ernst Jandl und Hans Ticha vereinen sich hier zu einem kleinen Kunstwerk modernen Buchschaffers. – Tadellos erhalten.

- 221. Jannasch, Adolf.** Hans Meid. Berlin und Wien, Neff, 1943. 4°. Mit 111 (4 farbige) Abbildungen. 126, [2] S. OPappband mit goldgeprägtem Titel und Vorderdeckel-illustration (leicht angestaubt und gering bestoßen). **[C028] 48,–**

Erste Ausgabe. Der Künstler Hans Meid (1888–1957) war Mitglied der Berliner Secession und ab 1919 Professor für Graphik an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin. – Gutes Exemplar.

- 222. Kaiser, Bruno.** Bücher ohne Titel.

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Ein Postkartenalbum. Düsseldorf, Klassen, (1976). Qu.-8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 186 S. Illustrierter OPappband im OSchuber (leicht berieben). [H308] 9,-

Gutes Exemplar.

223. Kalenderbuch der Büchergilde Gutenberg für 1999, Das. Illustration und literarische Zeichnung. 2 Teile in einem Band. Frankfurt am Main, Büchergilde Gutenberg, 1998. 8°. Mit 130 Illustrationen. Ca. [500] S. OLeinen. [H313] 10,-

Erste Ausgabe. Herausgegeben und eingeleitet von Juergen Seuss. Mit Textbeiträgen von Hans Magnus Enzensberger, Erhard Göttlcher, Peter Härtling, Wolfgang Hilbig Uwe Kolbe, Hans Joachim Schädlich und Klaus Waschk. - Neuwertig.

224. Kandinsky, [Wassily], und Franz Marc (Hrsg.). Der Blaue Reiter. München, Piper, (1976). 4°. Mit 5 farbigen, tls. montierten Abbildungen auf Tafeln sowie Hunderten von Textabbildungen und einigen ausklappbaren Notenblättern in Faksimile. 140, [10] S. Farbige illustrierter OLeinen im OPappschuber (nur dieser gering berieben). [T494] 230,-

Inkunabel der klassischen Moderne - Vollfaksimile der Luxus-Ausgabe in 50 Exemplaren mit Beigabe eines handsignierten Holzschnittes von Kandinsky und Marc [in Faksimile]. Faksimiliert nach der Nummer 30. Der vorliegende handschriftlich nummerierte Druck erschien in einer Auflage von 600 Exemplaren. - Tadelloso erhalten. - **Siehe Abbildung**

225. Keller, Gottfried. Die Jungfrau und die Nonne. Fellbach, Typosatz Bauer, 1985. Gr.-8°. Mit 13 Tuschzeichnungen von Aiga Rasch. 35, [5] S. OPappband. [T874] 15,-

Erste Ausgabe. Das Exemplar in Blockbuchbindung von sehr schöner Erhaltung.

226. Keller, Gottfried. Romeo und Julia auf dem Lande. Erzählung von Gottfried Keller. Mit einer Einleitung von Anna Siemsen. Berlin, Verlagsgenossenschaft "Freiheit", 1921. 8°. Mit zahlreichen Illustrationen.

75, [5] S. Illustr. OHalbleinen. (Einband tls. angeschmutzt und am Rand etwas wasserfleckig). [B951] 17,-

Buchschmuck von Otto Schoff. - Papier an den Rändern altersbedingt etwas gebräunt, insgesamt gutes Exemplar



Engelbert Bumsfiedel ist der beste Schüler der Welt. Eigentlich heißt er Krummbiel, aber Engelbert heißt er wirklich. »Du bist meine Spitzenkraft«, sagt Herr Böckelmann.

Engelbert Bumsfiedel hat drei verschiedene Trainingsanzüge und ein Etui mit 36 verschiedenen Filzstiften. Das sieht aus wie eine Orgel! Und wenn er malen will, entscheidet er sich nicht sofort.

227

227. Kempowski, Walter. Unser Herr Böckelmann. (Hamburg), Albrecht Knaus Verlag, (1979). 4°. Mit zahlreichen Illustrationen von Roswitha Quadflieg. 96, [4] S. OHalbleder mit Rückentitel im OSchuber. [T003] 120,-

Erste Ausgabe. Das tadelloso Exemplar im Druckvermerk von Kempowski und Quadflieg signiert. - **Siehe Abbildung**

228. Kent. - Johnson, Fridolf, und John F. H. Gorton. The illustrations of Rockwell Kent. 231 examples from books, magazines

und 60 lithographierten Illustrationen, 2 farblithographierten Tafeln von Erich Klossowski. [6], 133, [5] S. Farblich lithographierte OBroschur mit Titelschild, dekorativ mit den Puppen im Bienenwabenmuster verziert (an den Kanten etwas brüchig und mit Einrissen sowie leichten Läsuren).

[A052] **220,-**

Erste Ausgabe. Julius Meier-Graefe (1867–1935) hatte 1911 im kurz darauf abgebrannten Teatro Stella Cerere in Neapel ein Puppenstück gesehen, das er hier in dichterischer Form wiedergibt. Die zahlreichen Vignetten des Maleres Erich Klossowski (1875–1947) schmücken den Text auf ebenso leichte und dem Genre des Puppenspiels angemessene fröhliche Weise und erinnern in Farbigkeit und Gestaltung der herrlichen Kostüme an die heitere Welt des neapolitanischen Barocks. - Der Titel etwas gebräunt, sonst nur ganz gelegentlich leicht stockfleckig. - Feilchenfeldt-Brandis 144.C.

235. Koch. – Amborn-Morgenstern, Angelika. Die Druckschriften von Rudolf Koch 1984. Ergebnisse einer Koch-Schriften-Archäologie. Ein Beitrag zum 50. Todestag des Schriftkünstlers Rudolf Koch im Jahr 1984. (Frankfurt am Main, Wendorff, 1984). Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 39, [1] S. Illustrierte OBroschur.

[T939] **25,-**

Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.

236. Koch. – Coler, Oswald. Rudolf Koch. Graphische Nachrichten. Monatschrift für Satzgestaltung, Entwurfstechnik, Phototypographie und Fachschulwesen. 13. Jahrgang. Heft 6. Juni 1934. Berlin, Deutscher Arbeiterverband des graphischen Gewerbes, 1934. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. S. 252-204. OBroschur (gering stockfleckig und angestaubt, mäßige Gebrauchsspuren). [T372] **60,-**

Sonderheft zum Tod von Rudolf Koch, den man "ohne Übertreibung den größten Schriftkünstler der letzten Jahrzehnte nennen, mit dem gleichen Recht [...] aber auch als einen der größten Deutschen unserer Zeit bezeichnen" kann. (Vorwort) - Gutes Exemplar. - **Siehe Abbildung**

237. Koch. – Haupt, Georg. Rudolf Koch der Schreiber. Leipzig, Insel, 1936. Gr.-8°.

Mit 64 Abbildungen auf Tafeln. 115, [1] S. OLeinen im O Umschlag (etwas lichttrandig). [T838] **30,-**

Beiliegt: Artikel von Hans Lechner über Rudolf Koch und die Offenbacher Schule aus "Typographie - Graphik 3-80". - Gutes Exemplar.

238. Koch. – Lange, Wilhelm H. Rudolf Koch. Ein deutscher Schreibmeister. Berlin, Heintze & Blanckertz, o. J. (ca. 1940). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 54, [2] S. OBroschur. [T803] **18,-**

(Monographien künstlerischer Schrift, 6 Band). Erste und letzte Seiten vereinzelt leicht stockfleckig. Gut erhalten.

239. Koch. – Matthäus, Friedrich. Rudolf Koch. Ein Werkmann Gottes. (2. Auflage). Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses, (1935). 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. 108, [4] S. O Halbleinen (gering lichttrandig, Buchdeckel minimal aufgebogen). [T937] **15,-**

Standardwerk über den Holzschnöder und Typographen Rudolf Koch. - Gutes Exemplar.

240. Koch. – Meyer, Ferdinand Conrad. Gustav Adolfs Page. Novelle. Chemnitz, Kunsthütte zu Chemnitz, 1940. Gr.-8°. Mit zahlreichen Illustrationen nach Zeichnungen von Rudolf Pleißner. 75, [5] S. Illustrierter OPappband (etwas lichttrandig, berieben und bestoßen). [T844] **16,-**

Die "Kunstmühle zu Chemnitz" legte mit dem Buch ihren zweiten illustrierten Druck vor, der als Jahresgabe für ihre Mitglieder bestimmt ist. Der Maler Rudolf Pleißner schuf die Federzeichnungen; Tetzner & Zimmer fertigten die Strichätzungen und den Einband an. Die typographische Gestaltung besorgte Rudolf Koch in der Wallau-Schrift. - Sauber.

241. Koch. – Michel, Wilhelm. Rudolf Koch. Ein deutscher Meister. (Kassel, Bärenreiter-Verlag, 1938). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 39, [7] S. OBroschur (Rücken etwas lädiert, etwas angestaubt, kleiner Flecken hinten). [T802] **30,-**

Das Werk wurde aus dem Mittelgrad der Peter Jessen-Schrift von Rudolf Koch in der Druckerei des Bärenreiter-Verlages Kassel gesetzt und gedruckt. Die Initialen zeichnete Paul Koch. - Gut erhalten.

242. Koch, – Trutzlied der deutschen Seele. (Herausgegeben von Fritz Lometsch und Eduard Kurbjuhn). Berlin, Eckart-Verlag, o. J. (ca. 1935). Kl.-8°. Mit zahlreichen handkolorierten Illustrationen. 42, [2] S. OPappband (Rücken an einem Gelenk aufgeplatzt). **[T333] 10,-**

Gesetzt in der Jessenschrift von Rudolf Koch und der Paul-Koch-Notenschrift. - Sauber und gut erhalten.



246

243. (König, Anton Balthasar). Leben und Thaten Jakob Paul Freiherrn von Gundling Königl. Preußischen Geheimen Krieges-Kammer-Ober-Appellations- und Kammergerichts Raths, wie auch Zeremonienmeisters und Präsidenten bei der königl. Societät der Wissenschaften etc. eines höchst seltenen und abenteuerlichen Mannes. Berlin 1795. Nachdruck in Teilfaksimile. Berlin, Berliner Handpresse, (1980). 4°. 46, [2] S. als Blockbuchdoppelblätter. OHalleinen. **[A844] 28,-**

(Berliner Handpresse Reihe Werkdruck Nr. 9). Herausgegeben und mit kritischen Anmerkungen versehen von Uwe Otto. - Tadellos erhaltenes Exemplar. - Nr. 722 von 1200 Exemplaren, im Druckvermerk von Wolfgang Jörg und Erich Schönigsigniert.

244. Krasa, Josef. Die Handschriften König Wenzels IV. (Ins Deutsche übertragen von Herta Soswinski). (Wien), Forum, (1971). 4°. Mit Hunderten von tfs. farbigen Abbildungen und Tafeln. 297, [3] S. Weißer OSeidenleinen mit goldener Rückentitelprägung in Oumschlag und OPappscher. **[G015] 40,-**

Erste Ausgabe. Prachtband über die Wenzels-Handschriften aus Böhmen zur Zeit des Schönen Stils. - Tadellos erhalten. - Beiliegend eine Kopie des Aufsatzes: Manfred Kramer, König Wenzel von Böhmen, ein verkannter Bibliophile (ohne Quellenangabe)

245. Küchler, Sabine, und Denis Scheck. Vom schwierigen Vergnügen der Poesie. Gedichte und Essays nebst einem Gespräch über Poetik von und mit Jürgen Becker, Robert Gernhardt, Joachim Sartorius und Raoul Schrott. (Staelen), Straelener Manuskripte Verlag, (1997). Gr.-8°. 141, [3] S. OLeinen im OSchuber. **[T387] 40,-**

Erste Ausgabe. (Straelener Manuskripte, neue Folge 14). Dem Buch sind zwei CDs beigelegt. - Neuwertig

246. Kükelhaus, Hugo. Die wahre Geschichte vom klugen Köpfchen. In Wort und Bild. Potsdam, Eduard Stichnote, 1948. Kl.-4°. Mit zahlreichen Illustrationen von Kükelhaus. [24] S., durchgehend in Lichtdruck. OKarton mit blauem Buntpapierbezug und montiertem Deckeltitel (minimal bestoßen und angestaubt). **[J064] 56,-**

Erste Ausgabe. Reizvoll illustrierte Geschichte in einem seltenen Originaldruck von Eduard Stichnote, die Druckfarbe glänzt auf dem festen Hadempapier. Der Druckvermerk mit Angabe der Lizenznummer und dem Vermerk: "Den Lichtdruck stellte Emil Pinkau u. Co. in Leipzig her". - Erstes und letztes Blatt wie üblich mit Braunschatten, sonst in tadelloser Erhaltung. - **Siehe Abbildung**

247. Laich, Christian und Reiner. Von Ravensburg nach Basel. Tagebuch einer

Radtour. (Ravensburg, Laich, 1985). 16°. Mit 10, tls. ganzseitigen Original-Linolschnitten von Reiner Laich. 15, [1] S. Illustriertes OLeinen. [T459] **36,–**

Erste Ausgabe. Launiges und bibliophiles Büchlein in literarischem Stakato über eine Radtour: "Erste Nacht im Zelt Werden wirschlafen können? Sonnenbrand zu frisch, Isomatten zuhart, Grillen zipen bis nach Mitternacht Einschlafdisos Rotwén zuschwach. Muß nächste Nacht erhöht werden!" (S. 5) – Schrift in alter Bemhard-Fraktur. – Das auf Hahnemühle Kupferdruck-Bütten gedruckte Bändchen nahezu neuwertig

248. Lakeside Presse. – The House that Quality built and continues to build today in terms of modern mechanization. (Chicago etc.), The Lakeside Press, 1960. 4°. Mit zahlreichen Illustrationen. 42, [2] S. Farbige illustrierte Originalbroschur. [E249] **12,–**

Mit spektakulären Fotografien reich illustrierte Firmengeschichte der berühmten Druckereien R. R. Donnelley & Sons Company und The Lakeside Press in Ohio. – Wohl erhalten.

249. Lama, Giuseppe de. Elogio storico del Conte Ventura Marchese di Gallinella Parmigiano. Parma, Bodoni, 1828. 4°. [8], LXXI, [I] S. Moderner Pappband mit Pergamentkanten und Buntpapierbezug. [E398] **240,–**

Einer der schönsten Lobeshymnen-Drucke aus der Werkstatt von Giambattista Bodoni in Parma, verfasst von dem Freund und Mitarbeiter des großen Typographen und in einer klaren Antiqua gesetzt: "I Conte Cesare Ventura Parmigiano [...] divenne un personaggio d'alta rilevanza nella patria nostra Storia: perciò doveva avervi posto" (Vorwort an den Leser in einer zarten Kursiva). Der Graf Cesare Ventura wurde 1801 von Lodovico I. von Parma als Verwalter des Reiches während der Kämpfe in den napoleonischen Kriegen eingesetzt. Der Anhang enthält zahlreiche Anmerkungen mit Quellenangaben und Hintergrundinformationen. – Nahezu tadellos erhaltenes, strahlend weißes und extrem breitrandiges Exemplar auf festem Papier der Mühle "Bozani" mit deren Wasserzeichen. Dekorativ gebunden. – Brooks 1297. Weiß 523.

250. Lang, Lothar. Impressionismus und Buchkunst in Frankreich und Deutschland. (Leipzig), Edition Leipzig, (1998). 4°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. 208 S. OPappband mit OSchutzumschlag. [C039] **30,–**

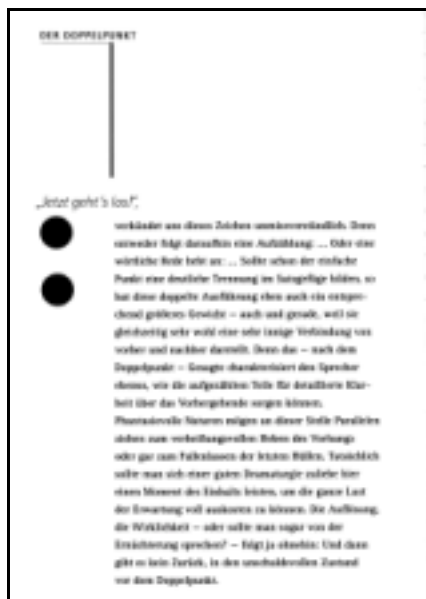
Erste Ausgabe. Das Standardwerk enthält ein ausführliches und kenntnisreiches Kapitel über die deutschen Impressionisten als Illustratoren – unter ihnen die erste Künstlergarde des Paul Cassirer Verlags. – Verlagsfrisches Exemplar.

251. Lange, Wilhelm H[ermann]. Das Buch im Wandel der Zeiten. Berlin, Büchergilde Gutenberg, (1941). Kl.-8°. Mit 147 Abbildungen. 253, [1] S. Halbleder der Zeit (leichte Gebrauchsspuren). [T393] **25,–**

Erste Ausgabe. Standardwerk über Alphabet und Schrift, Papyrus, Pergament und Papier, Schreibkünstler, Illuminatoren und Illustratoren, Schriftguss und Buchdruck, Bucheinband, Verlag und Buchhandel, Bibliothekswissenschaft und Bibliophilie usw. – In der Fichte-Fraktur nach Entwürfen Walter Tiemanns gedruckt, die Bilder beschriftet in Tiemann-Medieval. – Gutes Exemplar.

252. Laurens, Pierre. Entre le texte et image. Emblèmes. Devises. Iconologie. (Paris), Jammes, o. J. (ca. 1990). Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 119, [19] S. Illustrierte OBroschur. [T863] **30,–**

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.



253

253. Lechner, Herbert. Zeit-Zeichen :
", ; ' -- (? ! . München, Basse & Lechner, 1996. Kl.-8°. 31, [1] S. Rotes OLeinen. [T862] **60,-**

Erste Ausgabe. In diesem bibliophilen Büchlein geht es um die Ehrenrettung der Satzzeichen, jener "unentbehrlichen, stillen Helfer und um ihren sinnvollen Gebrauch [...] denn auch sie [...] beanspruchen so inmitten des wilden Wortklingels Aufmerksamkeit und Verständnis als Zeit-Zeichen" (Vorwort). - Das in schnörkelloser Rotis gesetzte Exemplar in hervorragendem Zustand. - **Siehe Abbildung S. 47**

254. Lehmann-Haupt, Hellmut. Das amerikanische Buchwesen. Buchdruck und Buchhandel, Bibliophilie und Bibliothekswesen in den Vereinigten Staaten von den Anfängen bis zur Gegenwart. Leipzig, Hiersemann, 1937. Gr.-8°. XII, 385, [3] S. OHalbleinen (etwas bestoßen). [T903] **20,-**

Erste Ausgabe. Druck des Textes von Poeschd & Trepte, Einband nach einem Entwurf von Karl Stratil. - Gut und sauber erhalten.

255. Lenau. – Nikolaus Lenaus sämtliche Werke in vier Bänden. Mit einer biographischen Einleitung von Dr. R. Preuß. 4 Teile in einem Band. Berlin, Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst, o. J. (ca. 1905). Kl.-8°. 98; 142; 154; 160; 238 S. Illustriertes OLeinen mit Jugendstilornamentik (Rücken gering abgegriffen). [T813] **15,-**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

256. Leprince de Beaumont, J. M. Die Schöne und das Tier. Illustrationen von Ludek Manasek. München, Südwest Verlag, (1969). 4°. Durchgehend farbig illustriert. 50, [6] S. OPappband mit OSchutzumschlag (minimale Gebrauchsspuren). [D356] **13,-**

Besonders reizend illustriertes Kinderbuch. - Sehr frisch und wohl erhalten.

257. Lerch, Hanns. Dime Apassionata. Nervöse Novellen. Leipzig, Vieweg, o. J. (ca. 1920). 12°. 83, [1] S. mit 6 Illustrationen.

OPappband mit Goldprägung (hinten mit kleinem Tintenfleck, Kapitale oben etwas lädiert, sonst gut). [F703] **50,-**

Erste Ausgabe. Das seltene Büchlein enthält u.a. die Novellen "Dime", "Apassionata", "Der König des Todes" und "Das Land der Lüge"; die Illustrationen stammen von Theodor Schultze-Jasmer. - Buchblock gelockert, sonst gut und sauber erhalten.

258. Lewis, John. Printed Ephemera. The changing uses of type and letterforms in English and American printing. 2 Teile in einem Band. Ipswich, Suffolk, Cowell, (1962). Fol. Mit 713 Abbildungen. 287, [1] S. OLeinen (gering bestoßen). [T481] **45,-**

Erste Ausgabe. Reich ausgestattetes Standardwerk zur Typographie. - Gutes und sauberes Exemplar.

259. Lewis, John. The Twentieth Century Book. Its illustration and design. London, Studio Vista, 1967. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 270, [2] S. OKunstleder (leichte Gebrauchsspuren). [T416] **60,-**

Erste Ausgabe. Gutes und sauberes Exemplar.

260. Liebermann. – Elias, Julius. Max Liebermann zu Hause. Textband und Extrasuite der Tafeln. Berlin, Paul Cassirer, 1918. Gr.-8°. Mit 2 signierten Radierungen von Max Liebermann, 31 (3 ganzseitige) Textabbildungen und 37 Tafeln mit tfs. mehrfarbigen Illustrationen. 59, [1] S. Hellbrauner Schweinslederband über 5 erhabenen Bünden, braun geprägtem Rückentitel sowie Deckel- und Innenkantenfileten, Kopfgoldschnitt. OPappmappe mit braunen Blütenpapierbezug und breitem Seidenbindeband. [D662] **3200,-**

Monographie des Kritikers Julius Elias (1861–1927) über Max Liebermann. Die Radierungen sind Handdrucke der Panpresse. Die großen, jeweils unten rechts mit "MLiebermann" signierten Radierungen zeigen ein "Selbstbildnis im Profil nach rechts" und "Käte Riezer, geb. Liebermann, mit Tochter Maria". Die Extrasuite enthält 27 Tafeln mit Illustrationen aus dem Buch, gedruckt auf schwerem Blütenpapier mit dem gekrönten Lilienwappen als Wasserzeichen der Mühlen J. W. Zanders und Van Gelden-Zonen. - Verlagsfrisches

vollkommen tadelloses Exemplar, gedruckt in der Reichsdruckerei, die beiden Originalradierungen in bestem Abdruck, sauber mit Blästift signiert und wie üblich nur eingelegt, die Vorsätze aus demhemlichen mamorierten Buntpapier, das breite Lesezäcchenband aus feiner weißer Seide, der Mestreinband von Über-Söching, Berlin. – Feilchenfeldt-Brandis 49.A.1-2. – **Siehe Abbildung S.58**

261. Liebermann. – Pfleger, Susanne.

Max Liebermann. Szenen aus dem Leben. Druckgraphik der Sammlung Dr. Hans-Joachim und Elisabeth Bönsch. (Köln), Wienand, (1997). Gr.-8°. Mit zahlreichen, tfs. ganzseitigen Abbildungen. 135, [1] S. OPappband mit OSchutzumschlag. **[C054] 25,–**

Erste Ausgabe. Die Sammlung wurde 1997 anlässlich des Jubiläumsjahrs des Künstlers, der 150 Jahre alt geworden wäre, erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. – Nahezu verlagsfrisch.

262. Limited Editions Club, The. Beaux

Livres. Belles Lettres. (Boston, Merrymount Press, o. J., ca. 1920). Gr.-8°. 23, [7] S. OHalbleinen mit Kopfgoldschnitt (Kanten minimal berieben). **[T428] 25,–**

Erste Ausgabe. Das auf festem Bütten gedruckte Exemplar in gutem Zustand.

263. Longus. – Des Longus Hirten-

geschichten von Daphnis und Chloe. Mit 31 Abbildungen nach Holzschnitten von Renée Sintenis. Hamburg, Hauswedell, (1961). 8°. Mit 31 Illustrationen. 116, [4] S. OLeinen mit Rückenitel in Leder sowie montierter Vorderdeckelillustration. **[T490] Ordentlich erhalten. 10,–**

264. Lorsche Codex. Urkundenbuch der

ehemaligen Fürstabtei Lorsch. Deutsch. Nach dem lateinischen Text der Urschrift, wiedergegeben von Lamey (1768-1770) und Glöckner (1929-1936) in Deutsche übertragen von Karl Josef Minst. (Lorsch, Otto K. G., 1966). Gr.-8°. 240 S. Illustrierte OBroschur (etwas unfrisch und gering berieben). **[T908] 30,–**

Klebespuren im vorderen Innendeckel, sonst gut und sauber erhalten.

265. Loubier, Hans. Die neue deutsche Buchkunst. Stuttgart, Felix Kraus, 1921. 4°. Mit 157, tfs. farbigen Abbildungen auf Tafeln. 122 S. OPappband nach Entwürfen von Walter Tiemann (Gelenke brüchig, etwas unfrisch und gering bestoßen). **[T307] 35,–**

Vorderes Vorsatzblatt fehlt, sonst gut und sauber erhalten.

266. Louys, Pierre. Aphrodite. Moers

Antiques. Cinq Illustrations Originales en Couleurs de A. Calbert. Paris, Rombaldi, (1937). 8°. VIII, 241, [1] S., 5 Farbtafeln. OBroschur. (Einband etwas lichtertrandig mit geringen Gebrauchsspuren). **[F159] 60,–**

Erste Ausgabe. (Collection Baldi "Les Contemporaines"). Bibliophiler Druck auf unbeschnittenem Bütten, Nummer Nummer 732 einer limitierten Auflage. Die erotischen Illustrationen in impressionistischer Manier stammen von A. Calbert. – Innen sehr sauber und wohl erhalten.

267. Luckner. – Legende von Homer,

dem fahrenden Sänger. Deutsch von Wolfgang Schadewalkt. Potsdam, Eduard Stichnote, (1942). 8°. Mit Illustrationen von Heinrich Luckner. 60, [4] S. OBroschur in OPappschuber. **[J048] 40,–**

Erste Ausgabe. (5. Potsdamer Druck). Typographisches Meisterwerk, gesetzt in der Lutetia-Antiqua und -Kursiva. – Bis auf minimale Bräunungen wohl erhalten und frisch in ungebundenen Lagen. – Beilieg eine Empfehlungskarte des Verlegers Stichnote mit eigenhändigem Zusatz "freundliche Weihnachtsgrüße". – **Siehe Abbildung**

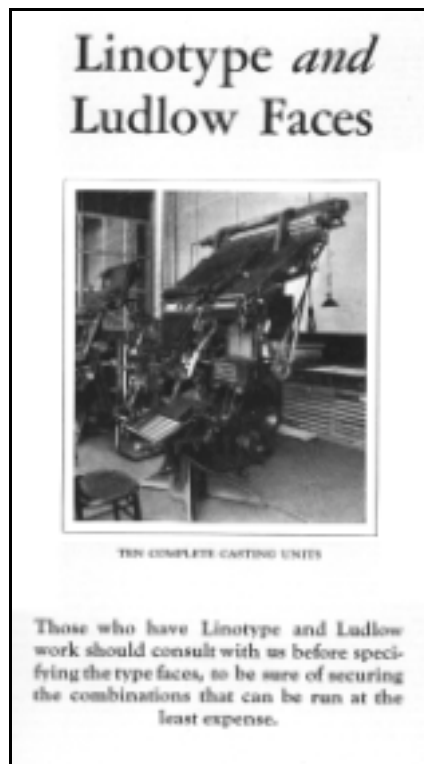
268. Ludwig. – Die Kunst der sechziger

Jahre. Sammlung Ludwig im Wallraf-Richartz Museum Köln. Herausgegeben von Gert von der Osten und Horst Keller. Visualisation Wolf Vostell. 5. erweiterte Auflage. Köln, (König), 1971. 4°. Mit 209 montierten, tfs. ausklappbaren Farbabbildungen sowie 92 Künstlerporträts auf Klarsichtfolien. [39 Bl.], 222 S., 15 Bl. OPalstikeinband mit Titelprägung und Oplexiglasrücken mit Schraubenbindung. **[E403] 200,–**

Letzte und umfassendste Ausgabe des maßgeblichen

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Werks zur Pop-Art, das durch seine Gestaltung in industriellen Materialien selbst ein Objekt moderner Buchkunst ist. In den darin abgebildeten Werken manifestiert sich "Europäisches, auch Deutsches, [und es] vereint sich mit Nordamerikanisches zu einem neuen, kräftigen Bilde. Dies ist das Jahrzehnt, in dem die Amerikaner mit ganz Eigenem auftreten. [...] Eine Kunst die zum erstenmal seit langem nicht mehr allein nach dem gout, nach dem sogenannten 'guten Geschmack', beurteilt werden kann" (Vorwort) – Beiliegt eine handschriftliche Dankeskarte des Verlegers Rudolf Streit-Scherz an den Verleger Albrecht Knaus. - Tadellos erhalten.



271

269. Luther. – Eine Handvoll Dynamit.

Der Brief des Paulus an die Römer. Übersetzt von Martin Luther, Theodor Schlatter, Rudolf Alexander Schöder und Karl Barth. Stuttgart, Württembergische Bibelanstalt, 1962. 4°. 81, [1] S. OPappband (minimal bestoßen). [T445]

15,-

Die Buchgestaltung stammt von Carl Keidel, als Schrifttypen fanden die Alte Schwabacher und Walbaum Antiqua Verwendung. - Gutes und sauberes Exemplar.

270. Luther. – Gilhofer & Ranschburg.

Luther und seine Zeit. Reformation. Humanismus. Bibeln. Katalog 266, Wien, Gilhofer & Ranschburg, [1938]. Gr.-8°. Mit 30 Abbildungen. 70 S. Illustrierte OBroschur (gering unfrisch). [T407]

10,-

Eine reichhaltige Sammlung von Originalausgaben Luthers und Melancthons, dabei die erste Ausgabe von Luthers Thesen 1517, seltene Flugschriften von Förderern und Gegnern der Reformation: Andreas Barnes, Bullinger, Butzer, Cochlaeus, Eck, Emser, Erasmus, Gengenbach, Hutten, Murer, Oslander, Hans Sachs, Vadian, Zwingli, ferner kostbare Bibel-Ausgaben, wertvolle Holzschnittbücher und zeitgenössische Porträts (Preise in Schweizer Franken). - Gutes Exemplar.

271. M & L Book of Faces, The. Mono-

type - Linotype - Ludlow together with the hand set faces, special characters, rules, ornaments and borders. Chicago, M & L Typesetting & Electrotyping Co., (1968). Gr.-8°. Mit zahlreichen Illustrationen und Hunderten von Typen-Beispielen. 574, [2] S., 2 grüne Trennpappen. Blind- und goldgeprägter OLeinen (kaum angestaubt).

[E250]

150,-

Erste Ausgabe. Eines der umfangreichsten typographischen Handbücher, das mehrere Hundert verschiedene Typen der typographischen Anstalt M & L in Chicago vorstellt – ein auch heute noch wertvolles Vorlagenbuch für den Schriftschöpfer und die Umsetzung in digitale Typographie. - Tadellos erhaltenes, sehr schönes Exemplar, dekorativ gebunden ganz im Stil der Zäts von Al Capone's Chicago. – **Siehe Abbildung**

272. Machiavelli, Niccolò. Belfagor. Eine

teuflische Gabe, den Freunden der Gloor Satz Repro zu Kurzweil und Vergnügen. München, Basse & Lechner, 1987. 4°. Mit zahlreichen Vignetten und Buchschmuck. 53, [3] S. Rosafarbener OPappband mit leuchtend roter Titeltypographie.

[E310]

36,-

Erste Ausgabe. "Das vorliegende Werk ist als fünftes Buch des Verlages Basse & Lechner im Winter des Jahres 1987/88 in München erschienen ... Die Abbildungen gehen auf eine Idee von Udo Zöllner zurück ... Als Text-

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

schrift wurde die Bembo der Firma Berthold verwendet. Die Bindaarbeiten besorgte die Handbuchbinderi Robert Ketterer". - Tadelloses Exemplar

- 273. MacRobert, T[homas] M[urray].** Fine Illustrations. In Western European printed books. Victoria and Albert Museum. London, Her Majesty's Stationery Office, 1969. Gr.-8°. Mit 125 Abbildungen auf Tafeln. 23, [1] S. Illustrierte OBroschur. **[T376]** **15,-**

Erste Ausgabe. Die westeuropäische Buchillustration vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert in ausgewählten Beispielen: "Most of the reproductions in this Picture Book have been selected from the large Collection of Illustrated Books in the Museum Library. The range of the survey has been extended by drawing on several Bequests to the Library: in particular the illustrated books bequeathed by Lady Emilia Dilke (1840-1904) should be mentioned." (Vorwort) - Schönes Exemplar.

- 274. Maeterlinck, Maurice.** La sagesse et la destinée. Paris, Fayard, (1928). Gr.-8°. Mit 31 Original-Holzschnitten von Alfred La-tour. 126, [2] S. Illustrierte OBroschur (Rücken gering lädiert). **[T306]** **18,-**

Erste Ausgabe. (Le livre de demain). Gutes, unbeschnittenes Exemplar

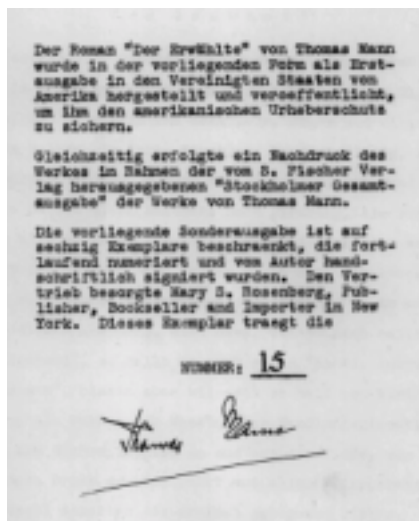
- 275. Magellan. – Baumgardt, Rudolf.** Fernando Magellan. Die Geschichte der ersten Weltumsegelung. Berlin, Rowohlt, (1938). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln. 358, [2] S. Illustrierter OPappband (Gelenk leicht aufgeplatzt). **[E740]** **12,-**

Die Ausstattung des Buches besorgte Emil Rudolf Weiß. - Gutes Exemplar.

- 276. Maggs. – A Collection of French XVIIIth Century Illustrated Books.** With plates after Moreau-Le-Jeune, Boucher, Choffard, Cochin, Coypel, Marillier, Eisen, Fessard, Greuze, St. Aubin, Gavelot, Monnet in superb bindings by Derome, Bisiaux, Douceur, Padeloup, Bozerian, Tessier, Mouillie, Meslant and other masters. Issued in commemoration of the seventieth birthday of Maggs Bros., booksellers (1860-1930) by appointment to His Majesty King

- George V. London, Maggs, 1930. Fol. Mit 79, tfs. farbigen Abbildungen auf Tafeln. 144 S. Halbpergament der Zeit mit Rückentitel in Leder und marmorierten Deckelbezügen. **[T347]** **80,-**

Erste Ausgabe. Prachtvoller Katalog zum 70. Firmen-jubiläum der Maggs Brothers. - Sehr frisch und wohl erhalten.



279

- 277. Makraux, André.** Les manuscrits a peintures en France du XIIIe au XVIe siècle. Paris, Bibliothèque Nationale, 1955. Gr.-8°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 190, [12] S. Illustrierte OBroschur. **[T923]** **12,-**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

- 278. Manet. – Waldmann, Emil.** Eduard Manet. Berlin, Paul Cassirer, 1923. 4°. Mit Frontispiz in farbigem Holzschnitt und 50, teils ganzseitigen Abbildungen. 134, [2] S. OHalbblenden mit goldgeprägtem Rückentitel und dem berühmten "Corbeau" als Deckel-vignette (nur minimal angestaubt und leicht bestoßen). **[C023]** **240,-**

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Erste Ausgabe. Der Ausgabe wurde ein farbiger Originalholzschnitt von Eduard Manet nach der "Olympia" beigegeben. Der Autor Emil Waldmann (1880–1945), war Leiter der Bremer Kunsthalle - Sauberes, schönes Exemplar. – Fälschenfeldt-Brandis 202.1.



281

279. Mann, Thomas. Der Erwählte. Roman. (New York), S. Fischer, 1951. 4°. 313, [5] S. OLeinen mit goldgeprägtem Rückenschild (Ecken minimal bestoßen).

[T505]

3600,–

Erste Ausgabe. Letztes großes Romanwerk Thomas Manns (1875–1955), das er selbst als ein "Wercken der Spätkultur" charakterisierte. "*Der Erwählte* ist [Spätkultur] nach Inhalt und Form, aber er ist es auch historisch, als spätes Glied einer langen Kette von Bearbeitungen des Stoffes vom 'guten Sinder', einer christlichen Umformung der Ödipus-Sage" (KNLL). Erstmals griff Thomas Mann die Geschichte von der "Geburt des Heiligen Papstes Gregor" im "Doktor Faustus" auf. Seinem "kleinen archaischen Roman" legte Mann die Dichtung "Gregorius" des mittelhochdeutschen Dichters Hartmann von Aue zugrunde. – In dieser Form ist *Der Erwählte* eine Rarität: Er wurde in der vorliegenden Form als Erst-

ausgabe in den Vereinigten Staaten von Amerika hergestellt und als Typoskript veröffentlicht, um den amerikanischen Urheberrecht zu sichern. Gleichzeitig erfolgte ein Nachdruck des Werkes im Rahmen der vom S. Fischer Verlag herausgegebenen "Stockholmer Gesamtausgabe" der Werke Thomas Manns. - Schönes Exemplar. – Potempa D 11.1; vgl. Wilpert-Gühning² 121; Bürgin I.89a; Beck 430; KNLL XI, 69. – **Siehe Abbildung S. 51**

280. Mann, Thomas. Der Tod in Venedig. (Reprint der Ausgabe von 1912, erschienen im Hyperionverlag Hans von Weber, München). 2 Bände (Text und Begleitheft). (Frankfurt am Main, S. Fischer, 1998). Gr.-8°. 97, [3] S.; 28, [4] S. OHalbleinen und OBroschur in OPappscher.

[J023]

42,–

Reprint der Ausgabe von 1912, die als erster Hundertdruck im Hyperionverlag erschien. Mit einem Heft von Begleittexten zum Reprint von Terence James Reed und Heinz Sarkowski. - Tadellos erhalten, verlagsfrisch.

281. Mann, Thomas. Kino. Gera, Friedrich Blau & Co., 1926. Gr.-8°. Mit einer reich verzierten Initiale ("I"). [20] S. OBroschur (etwas lichtertrandig und unfrisch, kleinere Randläsuren und ein Eckausrisschen).

[T967]

750,–

Erste Einzelausgabe. Separater Druck aus dem Kapitel "Walpurgisnacht" aus Thomas Manns 1924 bei S. Fischer erschienenem "Der Zauberberg". - Das in kleiner Auflage bei Diesch & Brückner in Weimar auf festem Bütten gedruckte Romanfragment von guter und sehr sauberer Erhaltung. – Potempa D 3.22; Bürgin I, 25a. – **Siehe Abbildung**

282. Mann. – Aus den Familienpapieren der Manns. Dokumente zu den Buddenbrooks. (Herausgegeben von der Deutschen Akademie der Künste zu Berlin. Redaktion: Ulrich Dietzel unter Mitarbeit von Gerda Weisensfeld). Berlin und Weimar, Aufbau-Verlag, 1965. Fol. Mit 17 meist gefalteten, verschiedenfarbigen Blätter Faksimiles. 54, [2] S. OHalbleinenkassette in OPappscher (etwas beschabt und berieben). [J061] 42,–

Erste Ausgabe. Eine Auswahl von Texten und ihre originalgetreuen Faksimiles aus den Familienpapieren der Manns, die aufzeigen sollen, wie vom Vater des Gründers der Lübeckschen Getreidehandelfirma an bis zum späten Erben Thomas Mann die Geschichte der Familie als ein

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

"buchenswertes Ereignis" empfunden wurde und für die Entstehung der "Buddenbrooks" von hoher Bedeutung war. - Buch und Faksimiles in bester Erhaltung, die Faksimiles täuschend ähnlich gemacht, teils auf farbigem Büttenpapier gedruckt.

283. Marées-Gesellschaft. – Goethe, [Johann, Wolfgang von] Clavigo. Ein Trauerspiel. München, Verlag der Marées-Gesellschaft (R. Piper & Co.), 1918. Gr.-8°. Mit radiertem Titel von Emil Rudolf Weiß und 9 handkolorierten Illustrationen von Emil Wöllner nach Goetz Freiherr von Seckendorff. 131, [1] S. Illustrierte OBroschur von Emil Rudolf Weiß (stellenweise verblichen, Rücken an Kapitalen etwas stärker lädiert, kleinere Randläsuren). [T292] **600,-**

Erste Ausgabe. Selten in der OBroschur. – Erster Druck der Marées-Gesellschaft, herausgegeben von Julius Meier-Graefe. Gedruckt als bei W. Drugulin in Leipzig auf festem Bütten. Die farbigen Illustrationen sind handkolorierte Wiedergaben von Emil Wöllner nach Aquarellen von Götz Freiherr von Seckendorf, der im August 1914 im Krieg gefallen war. - Erste und letzte Seite minimalstockfleckig, die unbeschnittenen Lagen teils vom Buchblock gelöst. Sehr sauber und gut erhalten. – Rodenberg 362. – **Siehe Abbildung**

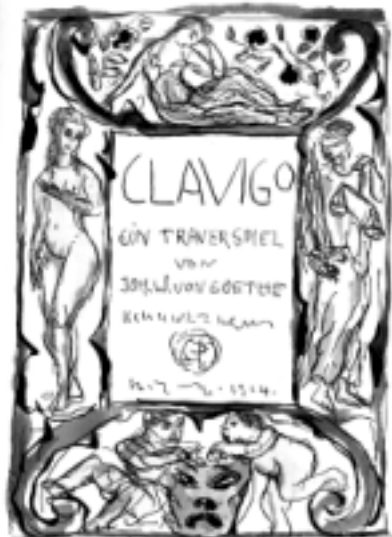
284. Marot, Clément. Epigramme. Übersetzung von Margarete Beutler. Illustrationen von Ursula Mattheuer-Neustädt. Hahn, Müller & Kiepenheuer, ca. 1960. Gr.-8°. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen. 62, [5] S. OSeidenleinen in illustriertem OSchuber [A655] **32,-**

Nr. 106 von 1150 Exemplaren. Hübsch illustriertes Erotikon. - Wohlerhalten.

285. Masereel, Frans. Bilder der Großstadt. Mit einer Einleitung von Romain Rolland. Wohlfeile Ausgabe. Dresden, Carl Reissner, 1929. Gr.-8°. Mit 112 Illustrationen von Frans Masereel. 9, [3], 112, [4] S. Illustrierter OPappband. [A342] **35,-**

Das eindrucksvolle Stadt-Bilderbuch des kritischen Holzschnädes, der in unvergesslichen Gesichtern, Silhouetten und Szenarien seine drastische Version von den Deutschen Zwanzigern gibt - hier in prächtigen Wieder-

gaben: "Revue-Mädchen" - "Time is money" - "Begegnung - Berührung" - "Frau und Friseur" etc. - Sehr sauberes, frisches Exemplar. Lediglich der Einband gering stockfleckig. Aus der Bibliothek des Maers J. W. Fehle mit dessen eigenhändigem Besitzvermerk auf dem Vorsatz.



283

286. Masereel. – Coster, Charles de. Die Geschichte von Ulenspiegel und Lamme Goedzak und ihren heldenmäßigen, fröhlichen und glorreichen Abenteuern im Lande Flandern und anderwärts. Mit einem Nachwort von Theun de Vries. 2 Bde. Berlin, Volk und Welt, 1954. Gr.-8°. Mit Hunderten von tils. ganzseitigen Illustrationen nach Holzschnitten von Franz Masereel. XI, [I], 360, [4]; 436, [4] S. OLeinen mit OSchutzumschlag. [A889] **22,-**

Nur gering papierbedingt gebräunt, schönes, bibliophil aufgemachtes Werk in schweren, festen Originalanbänden. Die eindrucksvollen Illustrationen Masereels in besonders kräftigen Abdrucken.

287. Masereel. – Rolland, Romain. Peter und Lutz. Eine Erzählung mit sechzehn Holzschnitten von Frans Masereel. 9. bis 18.

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Tsd. München, Kurt Wolff, (1923). 8°. Mit 16 Original-Holzschnitten von Frans Mase-reel. 218, [6] S. OHalbleinen (etwas berieben und bestoßen, unfrisch und etwas fleckig).

[T518] 25,–

Gut erhalten.



288

288. Mehring, Walter, und Eduard Braun. Berlin SOS. Gedichte - Lieder- Chansons - Holzschnitte. (Berlin), Edition Handpresse Gutsch, (1985). Fol. Mit 11 Ori-ginal-Holzschnitten. 15 Blatt als Blockbuch gebunden. Fester OPappband mit einer Deckelcollage im OSchuber. [T876] 120,–

Erste Ausgabe. Das Werk mit den Holzschnitten von Eduard Braun (1902-1984) erschien anlässlich einer Ausstellung des Künstlers in Berlin. Der Druck erfolgte von den Original-Holzstöcken auf der Handpresse. - Neuwertiges Exemplar. – **Siehe Abbildung**

289. Meid. – Fischer, Hans W. Das tönende Herz. Eine Auslese deutscher Gedichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Berlin, Deutsche Buch-Gemeinschaft, o. J. (1931). Gr.-8°. Mit 8 Originalradierungen

von Hans Meid. 107, [5] S. Lachsfarbener OSeidenband mit goldgeprägtem Rücken-titel und Originalradierung als Vignette auf dem Vorderdeckel in Pappschuber (dieser leicht lädiert, sonst nahezu tadellos).

[J047] 86,–

Erste Ausgabe. (Liebhaber-Drucke, Band I). Mit diesen Illustrationen in Brauntönenradierung, "von den Original-platten mit der Hand abgezogen". Die besonders sorg-fältige Typographie besorgte die Spamersche Buchdruk-keri in Leipzig mit der hübschen "Frühlings-Fraktur". - Hervorragend erhaltenes, durchgehend frisches Exemplar in dem frischen, seidig-schillernden Einband fast ohne jeglichen Makel. – Badonek-Hoguth 1.17. Jentsch 560-568. – **Siehe Abbildung S. 57**

290. Mereschowski, Dimitry Serge-witsch. Julian Apostata. Der letzte Hellenе auf dem Throne der Cäsaren. Ein biogra-phischer Roman. Leipzig, Schulze & Co., 1903. Gr.-8°. 325, [1] S. OLeinen mit flora-lem Rücken- und Vorderdeckeldekor (leicht berieben und bestoßen). [T476] 15,–

Erste Ausgabe. Gutes und sauberes Exemplar.

291. Mersmann, Paul. Kaleidoskopische Schriften. Mit drei Originalradierungen des Verfassers. Hamburg, Maximilian-Gesell-schaft, 2002. Gr.-8°. Mit drei Originalra-dierungen von Paul Mersmann. 117, [5] S. OLeinen mit montiertem Rückentitel und montierter Vorderdeckelillustration. [T918] 120,–

Erste Ausgabe. "Jede Zeile dieser Kaleidoskopischen Schriften steht im schwankenden Widerspruch zu den starren Bildern staatlich geprüfter Wirklichkeit. So wurden denn auch die Zitate in fremden Sprachen in der erstrebten Realpräsenz hemetischer Literatur fast immer lautmalend übersetzt oder frei erfunden." (Nachwort) - Paul Mersmann ist ein Radierer und "ein Schriftsteller", der seine Leser mit großer poetischer Kraft aus der "Dummheit ihrer Vernunft" befreit (vgl. S. 39). – Die Veröffentlichung der Maximilian-Gesellschaft für das Jahr 2001 wurde von Paul Mersmann im Druckvermerk signiert. Gesetzt im Linotype-Blétsatz aus der Garamond und im Buchdruck-Verfahren gedruckt in den Werkstätten des Hauses für Industriekultur in Darmstadt auf Büten-Werkdruckpapier der Papierfabrik Zerkall Renker & Söhne; die Radierungen druckte Gunter Staschik, Darmstadt, von den Originalplatten des Künstlers. - Tadellos erhalten. – **Siehe Abbildung**

- 292. Mersmann. – Nerval, Gérard de (d. i. Gerard Labrunie).** Mit zehn Originalradierungen von Paul Mersmann. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 1996. Kl.-8°. Mit zehn, tls. ganzseitigen Originalradierungen. 87, [5] S. OLeinen. **[T917] 100,–**

Die Prosadichtung "Aurelia ou le rêve de la vie" von Gérard de Nerval (1808-1855) erschien erstmals 1855. – "Aurelia" kann gleichsam als Vermächtnis des Autors gelten, der sich das Leben nahm, ohne die Endredaktion des Werks in der 'Revue de Paris' abzuschließen. 'Aurelia' rekonstruiert den inneren Lebensweg dieses durch und durch romantischen Dichters seit der schicksalhaften Begegnung mit der Schauspielerin Jenny Colon (Aurelia) und beschreibt und deutet im einzelnen die visionären Bilder seiner Halluzinationen und Träume" (KNLL XII, 326 ff). – "Da bei einer höheren Auflage die begrenzte Druckfähigkeit der Kupferplatten zu berücksichtigen ist, wurde für jede Illustration zugleich eine Variante radiert und gedruckt. Durch entsprechendes Legen der Bogen entstanden auf diese Weise unterschiedliche Folgen der Radierungen, so daß kaum ein Buch dem andern gleicht." – Handsatz aus der Diotima-Kursiv und Buchdruck: Lehrdruckerei der Technischen Hochschule Darmstadt. Die Radierungen wurden in der Radierwerkstatt Gunter Staschik, Darmstadt, abgezogen. Den Einband gestaltete Gert Hoffrath. – Neuwertig. – Eines von 1300 Exemplaren, von Paul Mesmann im Impressum signiert. – **Siehe Abbildung S. 56**

- 293. Métiers d'art.** Les arts du livre. No. 43. Décembre 1990. Paris, Éditions Technorama, 1990. 4°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. 95, [1] S. Illustrierte OBroschur. **[T835] 15,–**

Gutes Exemplar.

- 294. Moran, James.** Printing Presses. History and development from the fifteenth century to modern times. London, Faber and Faber Limited, (1973). 4°. Mit zahlreichen Illustrationen sowie 64 Abbildungen auf Tafeln. 263, [1] S. OLeinen mit Vorderdeckelillustration. **[T483] 55,–**

Erste Ausgabe. Gutes und sehr sauberes Exemplar.

- 295. Morison. – Moran, James.** Stanley Morison. His typographic achievement. London, Lund Humphries, (1971). 4°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. 184 S. Illustrierte OBroschur. **[G031] 18,–**

Erste Ausgabe. Minimale Gebrauchsspuren.



291

- 296. Morison. – Schmoller, Hans, und S. H. Steinberg.** Stanley Morison. "Non-pareil" der Typographie und Schriftkunde. "Der Druckspiegel" Typographische Beilage 6/ 1959 (Frankfurt am Main, Monotype, 1959). 8°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. 20 S. OBroschur. **[T462] 18,–**

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

- 297. Mühlberger's Sammelmappe.** "Augsburger Buchkunst". Zusammenstellung und Erläuterungen Josef Bellot. O. O., o. Drucker, o. J. (ca. 1980). Fol. Mit 80 montierten und faksimilierten Tafeln. OKunstleder-Flügelmappe mit montierter Vorderdeckelillustration (geringe Gebrauchsspuren). **[T303] 100,–**

9. Folge des Mühlberger Bibliophilen Kalenders. Dokumentiert die Augsburger Buchkunst und Graphik, Zeugnisse handwerklicher Fähigkeit der Drucker, die ideenreichen Gestaltungen der Künstler und den unternehmerischen Wagemut der Verleger vom ausgehenden Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert. Unter dem montierten Blatt befindet sich jeweils der Kommentar. – Gutes und sauberes Exemplar.



292

298. Müller, Hans Alexander. How I Make Woodcuts & Wood Engravings. New York, American Artists Group, (1945). Gr.-8°. Mit 102 tfs. zweifarbigen, meist ganzseitigen Holzschnitten von Hans Alexander Müller. 96, (4) S. OHalbleinen mit Vorderdeckelvignette und Rückentitel (Vordergelenk minimal lädiert). **[E313] 50,-**

Erste Ausgabe. Die Holzschnitt-Illustrationen sind teilweise von den Original-Stöcken gedruckt. - Sauberes, wohlherhaltenes Exemplar - Eichhorn-Salter 1.73.

299. Müller. – 3 Bände Inselbücherei mit Illustrationen nach Holzschnitten von Hans Alexander Müller. Leipzig, Insel, ca. 1936-45. 8°. OEinbände mit montierten Titelschildern (minimal berieben).

[E283]

20,-

1. Robert Louis Stevenson. Das Haschenteufelchen. Eine Erzählung. 26.-30. Tsd. Sarkowski 1663. Kästner 302,2. – 2. Oscar Wilde. Das Gespenst von Canterville. Kästner 390. – Erste Ausgabe. – 3. Edzard H. Schaper. Die Arche, die Schiffbruch erlitt. Kästner 471. – Erste Ausgabe. - Wohlerhaltene Bändchen. – GRATIS dazu: Stevenson. Das Haschenteufelchen. 31.-40. Tsd.

300. Müller. – Bogeng, G. A. E. (Hrsg.). Kabinettstücke des Humors. Mit 6 Original-lithographien von Hans Alexander Müller. Band 5 (von 5) Leipzig, Paul List, (1925). 8°. Mit lithographierter Titelvignette und 6 jeweils zweifarbig lithographierten Tafeln von Hans Alexander Müller. [8], 242, [2] S. Farbige illustrierter Originalleinenband.

[E284]

18,-

Erste Ausgabe Gesetzt aus der Unger-Fraktur. - Sehr schönes, wohlherhaltenes und sauberes Exemplar - Eichhorn-Salter 1.26.

301. Müller. – Insel Almanach auf das Jahr 1926. Leipzig, Insel, (1925). 8°. Mit 6 Monatsbildern nach Holzschnitten und 2 Holzstichen von Hans Alexander Müller, weitere Illustrationen. 207, [1] S. Farbige illustrierter OLeinen von Hans Alexander Müller (kaum Gebrauchsspuren).

[E274]

16,-

Erste Ausgabe Gesetzt aus der Walbaum-Antiqua. - Wohlerhalten. - GRATIS dazu: S. Fischer. Almanach. Das 49. Jahr. Berlin 1935. Mit Umschlagzeichnung von Hans Alexander Müller. - Eichhorn-Salter 1.38.

302. Müller. – Schwab, Gustav. Die Schildbürger für Jung und Alt wiedererzählt. Mit 10 farbigen Originalholzschnitten von Hans Alexander Müller. München, Georg W. Dietrich, (1922). 4°. Mit 10 Farbholzschnitten von Hans Alexander Müller. 50, (2) S. Weinroter OLeinen mit goldgeprägter Titlei (Rücken minimal aufgeheilt).

[E314]

120,-

Erste Ausgabe (Kleinodien der Weltliteratur 22). mit den Illustrationen Müller. In kleiner Auflage in "Moderner Schwabacher" gesetzt. "Diese Illustrationen wirken größtenteils noch wie schwarze Konturenanschnitte mit aufgesetzten Farben. [...] Ausdrucksgehalt und Situationskomik werden mit gleicher Meisterschaft vermittelt, doch sind die Ereignisse hier dem Betrachter näherge-

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

rückt und in ihren fragmentarischen Ausschnitten auch stärker in der Bildfläche verankert" (R. Salter). - Sehr schönes, wohlerhaltenes und sauberes Exemplar - Eichhom-Salter 1.21.

303. Müller. – Witkowski, Georg. Miniaturen. Leipzig, E. A. Seemann, 1922. Kl.-4°. Mit vier ganzseitigen Zwischentiteln und zusammen 9 Vignetten in originalem Holzschnitt von Hans Alexander Müller. OHalbleder mit grünem, goldgeprägten Rückenschild (kaum berieben). [E273] **100,-**

Erste Ausgabe. Die "Miniaturen" sind 29 Aufsätze des Künstlers und Dichters, gesetzt aus Gentsch-Antiqua und Maximilian-Antiqua und gedruckt auf handgeschöpftem Zandes-Büttenpapier. Gebunden in Halbkalbsleder über 4 echte Bünde und Klésterpapier-Deckelbezügen. - Gegen Anfang und Ende minimal stockfleckig, sonst schönes, wohlerhaltenes Exemplar aus dem Besitz von Friedrich Wokegger mit dessen Holzschnitt-Exlibris (nacktes Kind auf Felsbrocken über Buch). - Eichhom-Salter 1.22.1.

304. Müller. – Witkowski, Georg. Miniaturen. Leipzig, E. A. Seemann, 1922. Kl.-4°. Mit vier ganzseitigen Zwischentiteln und zus. 9 Vignetten in originalem Holzschnitt von Hans Alexander Müller. Illustrierte OPappband (Vordergelenk etwas brüchig, leicht bestoßen). [E324] **22,-**

Erste Ausgabe. Die "Miniaturen" sind 29 Aufsätze des Künstlers und Dichters, gesetzt aus Gentsch-Antiqua und Maximilian-Antiqua. - Sauberes Exemplar. - Eichhom-Salter 1.22.1.

305. Nachtwey, Jutta. Typografie in der Werbung. (Frankfurt am Main, Verlag Form GmbH, 1998). Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. [144] S. Illustrierte OBroschur. [T460] **25,-**

Erste Ausgabe. Im März 1998 fand in Berlin die dritte, von FontShop veranstaltete internationale Typo-Konferenz statt. Der Band dokumentiert die Diskussionsbeiträge und dient auch einer Positionsbestimmung der Typographie im Kontext von Werbung und Marketing. - Nahezu neuwertig.

306. Napoleon. – (Rehlen, Robert, Hrsg.). Berühmte Aussprüche und Worte Napoleons von Corsika bis St. Helena. Leipzig, Zeitler, 1906. 8°. Mit einer Original-

Radierung von Bruno Héroux nach dem Napoleon-Porträt Delaroches. 323, [5] S. OLeatherband mit Rücken-, Vorder- und Rückendeckelvergoldung sowie Kopfgoldschnitt (geringe Gebrauchsspuren).

[T492]

60,-

Erste Ausgabe. Einbandentwurf von Walter Tiemann. - Das bibliophile Bändchen in schöner Erhaltung aus dem Besitz von Hildegard Hirzel mit deren Exlibris auf dem vorderen Innendeckel.



289

307. Nesbitt, Alexander. 200 Decorative Title-Pages. New York, Dover, (1964). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. Ca. 250 S. Illustrierte OBroschur (Gebrauchsspuren). [G032] **12,-**

Erste Ausgabe. Bindung gedockert, sonst kaum gebraucht.

308. Neue Bücherschau, Die. Jahrgang 1919. Erstes Heft. München, Albert Karl Lang, 1919. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 51, [5] S. OBroschur (leichte Gebrauchsspuren, geringunfrisch).

[T327]

13,-

Gutes Exemplar.



260

309. Novalis (d. i. Friedrich von Hardenberg). Fabeln. Mit acht Illustrationen von Roswitha Quadflieg. (Hamburg), Raamin-Presse, 1979. Gr.-8°. Mit 8 zweifarbigen ganzseitigen Holzstichen von Roswitha Quadflieg. 22, [4] S. Nachtschwarzer Oasenziegelnleiderband mit blindgeprägtem Rückentitel und Deckelblindprägung mit Vignetten in OPappschuber.

[J026]

1300,-

(10. Druck der Raamin-Presse). Der zehnte Druck der Raamin-Presse ist ein Diadem im Kranz der wenigen wirklichen Meisterwerke moderner Pressendrucke, ein Buch, in dem sich Text, Satz, Papier und Einband zu einer Liäson besonderer, wenn auch modester Pracht vereinen. Das nachtschwarze Oasenziegelnlederschillert im Streiflicht zart und lässt die eindrucksvollen Blindprägungen, ein großes Insekt auf dem Vorderdeckel und auf dem Rückdeckel die beiden spazierenden Jünglinge der hübschen Fabel "Schnecken" hervorleuchten, bis sie wieder im Schwarz verschwinden. Die Zutaten sind die allerfeinsten: "Handsatz aus der Tertia Bodoni der Bauerschen Gießerei. Die Schrift in den Bildern wurde aus den Versalien der Nicolas Codin der Schriftgießerei Debemy & Peignot gesetzt. Die Holzstiche wurden von den Originaldruckstöcken gedruckt, Handsatz und Druck Roswitha Quadflieg. Papier: Handgeschöpfter Büttenskarton 'Penshurst-Büttens' von Barcham Green, England. Den Einband in Oasenziegelnleder besorgte Christian Zwang Hamburg" (Druckvermerk). - Tadellos erhaltenes, verlagsfrisches Exemplar - Spindler 71.10. Tiessen 15. Zwang 43.

310. Opinions of, The. Miss Faith Baldwin, Mr. M. Toscan Bennett, President W. B. Bizzel, [...]. (New York, The Limited Editions Club, o. J., ca. 1930). Gr.-8°. Eine doppelseitige Abbildung. 22 S. OBroschur. [T804] **40,-**

Erste Ausgabe. Papierbedingt die ersten beiden Seiten etwas gebräunt, sonst gut und sauber erhalten.

311. Orcut, William Dana, und Edward E. Bartlett. The Manual of Linotype Typography. Prepared to aid users and producers of printing in securing greater unity and real beauty in the printed page. Brooklyn, New York, Mergenthaler, (1923). 4°. Mit montiertem Holzschnitt-Frontispiz und Hunderten von tfs. farbigen Abbildungen, Typen-Beispielen und Buchschmuck. 256 S. Brauner blindgeprägter OLeinen. [E281] **110,-**

Erste Ausgabe. Wertvolles Handbuch über die gesamte Buchproduktion mit zahlreichen Beispielen für Typographie, Bordüren, Vignetten, Buchschmuck, Layout der Druckseiten etc. "A typography reference at its finest, printed in black, vermilion and green. Tipped on frontis illustration. Includes sections on book publication as well as foreign language and school book styles, and commercial printing. The layout is such that each two facing pages shows the complete layout for a book or other publication, displaying all the typefaces and ornaments, etc. carried by the Mergenthaler Linotype Company. Orcutt's son worked for Mergenthaler during the 1920's, when this book was published" (Resource Books) - Sehr sauberes, wohl erhaltenes Exemplar in dem dekorativen Original einband mit hübschen Vorsätzen.

312. Orell Füssli Almanach. 1931. Zürich und Leipzig, Orell Füssli Verlag, 1931. Kl.-8°. Mit zahlreichen Textillustrationen und Abbildungen. 176 S. OBroschur im Oumschlag (nur dieser mit leichten Gebrauchsspuren). [T812] **10,-**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

313. Oswald, John Clyde. Printing in the Americas. New York, Hacker Art Books, 1968. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 565, [1], XLI S. OLeinen. [T902] **50,-**

Reprint der Erstausgabe von 1937. - Gutes Exemplar.

314. Ota, Yokio, und Osami Sakano.

Sign Communication 2. Community Identity - Corporate Identity Environment. (Tokyo), Kashiwa Bijutsu Shuppan, (1993). 4°. Mit Hunderten von meist ganzseitigen Farbabbildungen. 319 S. Dunkelblauer OLeinenband mit OUm Schlag. [E718] **160,-**

Höchst seltener Band über das Kommunikations-Design in der japanischen Architektur, reich illustrierter Japan-Band: "Volume 2 of the highly acclaimed SIGN COMMUNICATION series features the newest, most innovative environmental signage programs by the world's top architectural and design firms". - Tadellos erhalten.

315. Ovidius (Naso, Publius). Ovide.

L'art d'aimer. Adaption nouvelle de Dominique le Bourg. Illustrée par Paulo Ferreira. Paris, Odé, 1951. 8°. Mit zahlreichen Farbillustrationen. 189, [3] S. O Leder mit hübscher Vorderteckelillustration (gering betrieben). [C966] **32,-**

Erste Ausgabe. (Les Clés du Bonheur). Das bibliophile Büchlein in guter und sauberer Erhaltung.

316. Papyrus Erzherzog Rainer. Führer

durch die Ausstellung. Wien, Selbstverlag der Sammlung, Alfred Hölder, 1894. Fol. Mit 90 Textillustrationen und 20 Tafeln. XXIII, 293, [1] S. OBroschur (Rücken etwas lädiert, kleine Randläsuren). [T442] **85,-**

Erste Ausgabe. Die umfangreiche Sammlung kam durch Erzherzog Rainers Kauf von dem Wiener Sammler und Teppichhändler Theodor Graf in das K. und K. Österreichische Museum für Kunst und Industrie. "Der Bestand der unter dem Namen 'Papyrus Erzherzog Rainer' bekannten Urkundensammlung setzt sich aus mehreren Funden zusammen, deren berühmtester der sogenannte Papyrusfund von el-Faijum, die Grundlage bildet. Es war im Winter 1877/78, als die auf dem Trümmerfelde der mittelägyptischen Stadt Arsinoë, nahe der heutigen Stadt el-Faijum nach Düngererde grabenden Fellahen auf die Fundstelle stießen. Vorerst tauchten die in nur seltenen Fällen ganz unbeschädigten Papyrusstücke auf dem Markte in Kairo auf, um dann auf dem Handelswege in die ganze Welt, insbesondere nach Frankreich und Deutschland zu gelangen. Doch alle diese Erwerbungen sind weit übertroffen worden von dem, was an solchen Fundstücken infolge der Bemühungen des Herrn Theodor Graf nach Wien kam und hier durch einen Actgroßherziger Munificenz dem Vaterlande erhalten blieb (1884)" (Einleitung). - Das unbeschnittene Exemplar insgesamt gut erhalten. - Gugitz I, 5839. - ÖBL VIII, 395 f.

317. Pascin. - Diehl, Gaston. Pascin.

Lugano, Uffici Press, o. J. (ca. 1980). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen und ganzseitigen Abbildungen. 95, [1] S. OPappband mit OSchutzumschlag. [B717] **25,-**

Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.

318. Paul, Johannes Wolfgang. Ovale.

Gedichte der Jahre 1993-1995. Horn, Edition Thumhof, 1996. Gr.-8°. Mit 4 Farboffsetlithographien von Karl Mostböck. 44, [4] S. OKarton mit Fadenheftung im OUm Schlag. [T423] **50,-**

Erste Ausgabe. Das auf festen Old Mill Avorio gedruckte Exemplar in neuwertigem Zustand.



319

319. Pechstein, Max. Reisebilder. Italien.

Südsee. 50 Federzeichnungen auf Stein. Berlin, Paul Cassirer, 1919. Qu.-Fol. Mit 55 lithographierten Blättern, davon 50 Illustrationen von Max Pechstein. [112] S. OLeinen (ganz minimal fleckig und leicht angestaubt). [C077] **1800,-**

(XV. Werk der Pan-Presse) Max Pechstein (1881–1955) skizzierte zwischen 1911 und 1915 seine Reiseeindrücke aus Italien, der Südsee, Ägypten, Manila, Japan und Deutschland mit ein paar Federstrichen "auf dem Lithographiesteine, [um zu] erzählen, wo ich mich [...] herumgetrieben. Im Vorübergehen und Verweilen entstandene Zusammenhänge zwischen Mensch und Umgebung, schnell hingeschrieben, werden Ihnen diese Notizen zugleich sagen, daß die Einheit Überall zu finden ist" (Widmung). Pechstein spielt mit diesen Zeilen auf den avantgardistischen Traum von der Wiedergewinnung des "Verlorenen Paradieses" an. Die in der primitiven Idylle der Palau-Inseln (1914) entstandenen Skizzen des deutschen Expressionisten nehmen deutlich Bezug auf Paul Gauguins Südsee-Werke. Aus zahlreichen hier abgebildeten "Reisebildern" entstanden später wichtige Ölgemälde Max Pechsteins: so zum Beispiel aus "Segler im Sturm", "Arabische Schute im Suezkanal" oder "Auslegerboote. Palaureise" (vgl. Pechstein, Erinnerungen, 1960, S. 55–57). - Schönes, sauberes Exemplar – Feilchenfeldt-Brandts 155.B. Caspers, 3.15, 136. Rodenberg I, 459, 15. – **Siehe Abbildung S.59**

320. Pennell, Joseph. Die moderne Illustration. Leipzig, Hermann Seemann Nachfolger, o. J. (ca. 1895). Gr.-8°. Mit 170 Illustrationen. 362, [6] S. Illustrierter OLeinband (minimal bestoßen).

[T909] 28,–

Bis auf minimale, papierbedingte Bräunung an den Rändern sehr wohl erhalten.

321. Pessoa, Fernando. Am Vorabend einer nie vollzogenen Abfahrt. (München, Fliegenkopf, 1995). Gr.-8°. Mit 5 Original-Monotypen von Irmgard Hesse. [22] S. Schwarzer, geriffelter OPappband über Spiralbindung. **[T867] 65,–**

Erste Ausgabe. (Schwarze Serie 3). Bibliophiler Handpressendruck aus der Werkstatt Fliegenkopf in einer Garamond-Type. – Die Texte Pessoa entstammen "Alvaro de Campos. Poesias/ Dichtungen" im Ammann Verlag & Co. in Zürich (1987). - Das auf edlem Tintoretto Angora gedruckte Exemplar tadelloso erhalten.

322. Pfeiffer-Belli, Erich. Diana in Florenz. Eine Erzählung. (Frankfurt am Main, Bibliophilen-Gesellschaft, 1928). Kl.-8°. 16, [4] S. OBroschur (leichte Gebrauchsspuren). **[T929] 45,–**

Erste Ausgabe. Äußerst selten. – Den am 26. Februar 1928 versammelten Mitgliedern der Frankfurter Biblio-

philen-Gesellschaft wurde der vorliegende Privatdruck von P. H. und O. E. S. gestiftet. – Satz und Druck erfolgten im Korpugrad der Koch-Antiqua in den Technischen Lehranstalten zu Offenbach am Main von Paul Pfauder und Erich Pfeiffer-Belli. – Gutes und sauberes Exemplar.

323. Picasso. – Sabartés, Jaime. Picasso. Variationen über "Las Meninas" von Velasquez. Eingeleitet durch eine persönliche Betrachtung von Jaime Sabartés. Wien und München, Schroll, (1960). 4°. Mit 58, teils doppelblattgroßen montierten Farbtafeln. 8 Bl. Farbige illustrierter OLeinband mit Celluphanumschlag (geringe Gebrauchsspuren, leicht angestaubt und bestoßen). **[J059] 30,–**

Erste Ausgabe. Prachtvoller Band über eines der zentralen Themen im Oeuvre Picassos, reich illustriert mit den herrlichen, fein montierten Abbildungen. Auch typographisch ist der Band etwas Besonderes: neben einem ausgesuchten Schriftbild sind etwa die Tafelnumierungen in Blindprägung wiedergegeben. - Ordentliches Exemplar.



324

324. Picasso. – Verve. Revue artistique et littéraire. Directeur: Tériade. Vol. VIII, Nos 29 et 30. Paris, Editions de la Revue Verve, (1954). Gr.-4.. Mit 16 originalen Farblithographien von Pablo Picasso (inklusive Titel) und ca. 60 Tafeln mit 120 Abbildungen in Heliogravüren. [12] S. Farbige illustrierter OPappband (Gelenke am Kapital gering eingerissen, Rücken leicht fleckig, kaum bestoßen). **[J062] 820,–**

Erste Ausgabe. Die berühmte "Picasso-Doppelnummer" der Verve mit dem Plakattendruck Picassos: "Vallauris-Mil neuf cent cinquante quatre - Suite de 180 Dessins de Picasso 23 Novembre 1953 au 3 Février 1954", drei großartigen leuchtende Farblithographien, die besonders gut die Farbverläufe zeigt sowie 12 entzückende Buntkreidelithographien (jeweils mit Schutzpapierdavor). "Ce double numéro de Verve consacré à Picasso dont la couverture a été composée spécialement par l'artiste a été achevé d'imprimer le 15 septembre 1954 par les Maîtres-Imprimeurs Draeger Frères pour l'héliogravure et Mourlot Frères pour la lithographie en couleurs". - Durchgehend sauber und frisch, die Lithographien in bester Erhaltung und leuchtender Farbigkeit.

325. Piper, Rainer. [Verlagsanzeige in Reliefdruckverfahren auf Polsterpapier]. (München, R. Piper, o. J., ca. 1930). 24,5 x 16 cm. Mit mehreren Blind- und einem großen Prägestempel des Piper-Verlags. 1 Blatt. [E738] **80,-**

Hochinteressante Werbeanzeige zur Hervorhebung der einzigartigen Qualität der Piper'schen Verlagszeugnisse. Der Text ist in unterschiedlichen Typen in Blésatz auf festes Polsterpapier im Hochdruckverfahren gedruckt, mehrere Zierstücke füllen die Linien, oben in der Mitte das große ovale Verlagsignet "RP&Co" mit der Umschrift "Piper & Co Verlag München". Im Text grenzt sich der Verlag gegen seine Konkurrenten ab: "Angesichts vorstehender Urteile fragen wir die Unterzeichner der gegen uns gerichteten Erklärung: F. Bruckmann A.G. München, Albert Frisch, Graph. Kunstanstalt, Berlin, Franz Hanftaeng, München, Photographische Gesellschaft, Berlin, ob wir nicht doch von der unerreichten Qualität der Piperdrucke zu sprechen berechtigt sind, und ob sie weiter glauben beanspruchen zu können, ihre 'Normdrucke' unserem 'Piperdruck' als gleichwertig an die Seite zu stellen? Die gleiche technische Grundlage tut es nicht. Wie wir Herstellung, Retuschen und Korrekturen durchführen: das verschafft den Piperdruck die Führung! Jeder überzeuge sich selbst! Legen Sie einen Piperdruck neben einen 'Normdruck' der Konkurrenz! Subskribieren Sie sechs Piperdrucke im Jahre auf Grund des vorhergehenden Rundschreibens! Umjedemdie Gelegenheit zu geben, sich von der unerreichten Qualität der Piperdrucke zu überzeugen, gewähren wir bei Bestellung bis 20. August auf sämtliche bisher erschienenen piperdrucke ausnahmweise 50% Rabatt. Bestellzettel liegt bei. R. Piper & Co." - Möglicherweise handelt es sich um einen Probedruck, also um ein Unikat aus der Verlagswerkstatt - Oberer Rand mit winzigem Papierfalz, links dreifach gelocht, eine kleine Knickspur, sonst von sehr guter Erhaltung einwandfrei lesbar und höchstsauber geprägt. - Sehr seltenes typographisches Kuriosum. - **Siehe Abbildung**

326. Piper. - Almanach 1904-1924 des Verlages R. Piper & Co. München. Mün-

chen, Piper, (1925). Kl.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 255, [1] S. OBroschur in originaler Lithographie von **Max Beckmann**. [T390] **50,-**

Erste Ausgabe. Den Umschlag des Almanachs zeichnete Max Beckmann im Jahre 1912. - Schönes Exemplar - **Siehe Abbildung S. 63**

327. Piper. - Almanach des Verlages R. Piper & Co. München. 1904-1914. München, Piper, (1915). 8°. Mit zahlreichen Illustrationen und Abbildungen. 280 S. Illustrierte OBroschur. [T381] **15,-**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.



325

328. Poeschel & Trepte. - Die besten Wünsche für das Jahr 1936. [Kalender]. Leipzig, Poeschel & Trepte, 1936. 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. [20] S. OBroschur (etwas licherandig, am Rücken aufgeplatzt). [T328] **20,-**
Gut erhalten.

329. Poeschel & Trepte. – Greif, Der.

Ein Jahrweiser des guten Buches. 1. Januar 1943. Dritter Jahrgang. Leipzig, Poeschel & Trepte, 1943. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 181, [1] S. OBroschur (leichte Gebrauchsspuren). [T331] 11,–

Gutes Exemplar.



332

330. Poeschel & Trepte. – Kalender für

1926 der Buch- und Kunstdruckereien Poeschel & Trepte und Fr. Richter GmbH, Leipzig. Leipzig, Poeschel & Trepte, 1926. 8°. 28 S. Illustrierter OPappband (Kapitalkering lädiert). [T811] 15,–

Gutes Exemplar.

331. Poeschel & Trepte. – Kalender.

1927. Leipzig, Poeschel & Trepte, (1926). Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. [30] S. OHalbpapier. [T422] 15,–

Schönes Exemplar.

332. Poeschel & Trepte. – Schriftprobe.

Schriften der Offizin Poeschel & Trepte. Leipzig, Poeschel & Trepte, 1931. 4°. Mit zahlreichen Illustrationen und montierten Abbildungen. 99, [3] S. OLeinen mit OUm-schlag im OSchuber (dieser mit geringen Gebrauchsspuren). [T819] 220,–

Erste Ausgabe. Seltenes Standardwerk zu den Schriften der Offizin Poeschel & Trepte mit wunderbaren Fotografien im Stil der Neuen Sachlichkeit von Fritz Reinhardt. Die Fotos zeigen u. a. verschiedene Arbeitsgänge beim Drucken und diverse Druckmaschinen. - Schönes Exemplar. – **Siehe Abbildung**

333. Poeschel, Carl Ernst. Deutscher

Buchdruck. Gestern – Heute – Morgen. Vortrag. Gehalten vor der Gutenberg-Gesellschaft am 24. Juni 1925 zu Mainz. Mainz, Verlag der Gutenberg-Gesellschaft, 1927. 8°. 34, [2] S. OPappband (Rücken etwas verblichen). [T991] 12,–

Erste Ausgabe. Als Beilage zum 25. Jahresbericht der Gutenberg-Gesellschaft erschienen. – Ein gefaltetes Anschreiben an die Mitglieder beigelegt. - Gutes Exemplar.

334. Poeschel, Carl Ernst. Gegen Mecha-

nisierung - Für die Persönlichkeit. Ein offener Brief. (Leipzig, Offizin Poeschel & Trepte, 1933). 8°. 21, [3] S. OBroschur mit OUm-schlag. [T943] 12,–

Erste Ausgabe. Mit einem Vorwort von Julius Rodenberg. - Schönes Exemplar

335. Poeschel, Carl Ernst. Zeitgemässe

Buchdruckkunst. Leipzig, Poeschel & Trepte, 1904. Kl.-8°. 79, [1] S. OPappband mit montiertem Vorderdeckeltitel (gering bestoßen). [T479] 100,–

Erste Ausgabe. Sehr seltene Sammlung von Abhandlungen aus einem Kurs für Buchdrucker, den Carl Ernst Poeschel im Museum für Kunst und Gewerbe in Ham-

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

burg abgehalten hat. "Wegweisend sind noch heute seine prägnanten Aufsätze" zur Buchdruckkunst. (LGB). - Zwei Blätter aus der Heftung gelöst, sonst schön erhalten. - LGB2 VI, 38



326

336. Poeschel. – "Carl Enst Poeschel"
Overdruk uit het drukkers jaarboek. Vierde deel. O. O., Immer Strevend, o. J. (ca. 1910). 8°. Mit 18 Abbildungen. 46 S. OBroschur (leicht lichterandig). [T791] **30,–**
Selten. - Gutes Exemplar.

337. Poeschel. – Carl Ernst Poeschel.
zum sechzigsten Geburtstage am 2. September 1934. Leipzig, Poeschel & Trepte, 1934. 4°. Mit einem signierten Original-Holzschnitt von Hans Alexander Müller, einer ganzseitigen Original-Farblithographie von Willi Geiger, 28 (11 ganzseitig) tfs. farbigen Abbildungen, 8 Buchstaben-Figuren-Abbildungen sowie 1 Tafel. 178 S. Handgebundenes OBütten über Pergament mit eingelegetem Vorderdeckelschild in Grün, Pergament-Kapitale und -Ecken (Rücken leicht verblichen). [T787] **165,–**

Erste Ausgabe. Opulente Festschrift für den herausragenden Meisterdrucker, Schriftgestalter und Verleger. Beiträge von Conrad F. Bauer, G. A. F. Bogeng ("Das typographische Exlibris") S. Fischer, G. Hartmann ("Die Entstehung der Weiß-Fraktur"), P. Hirsch, A. Kippenberg, St. Morison, E. Preotorius, J. Rodenberg, S. H. de Roos, R. A. Schröder, W. Tiemann, H. Voigt-Diederichs, E. R. Weiss und J. Zeitler. – In kleiner Auflage bei der Offizin Poeschd & Trepte, Leipzig, in der von C. E. Poeschel 1920 entworfenen Winkelmann-Antiqua auf Hadem-Papier gedruckt. - Schön erhalten. – Eichhorn 2.52 mit Abbildung Schauer II, 22; "Traditionen Leipziger Buchkunst" 64.

338. Post. – Alles Lebendige bildet eine Atmosphäre um sich her. Herbert Post zum 13. Januar 1963. München, Akademie für das Graphische Gewerbe, 1963. Gr.-8°. Mit einigen Abbildungen und Faksimiles. 73, [3] S. OBroschur im O Umschlag und OSchuber. [E706] **14,–**

Erste Ausgabe. Der deutsche Buchkünstler Herbert Post (1903-1978) leitete lange Zeit die Akademie für das Graphische Gewerbe in München. - Tadellos erhalten.



340

339. Pottner, Emil. Eindrücke aus dem Leben der Vögel. Zwanzig Steinzeichnungen und Text. Berlin, Paul Cassirer, 1912. 4°. Mit Titel- und Schlussvign. und 20 Illustrationen, alles in Lithographie von Emil Pottner. [3],

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

20, [2] Bl. OLeinen mit Vorderdeckellustration (gering angestaubt und minimal bestoßen). [A033] **130,-**

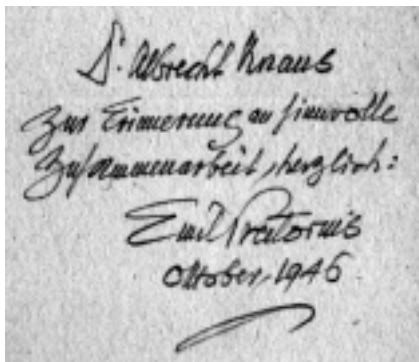
Erste Ausgabe. (VII. Werk der Pan-Presse). Die reizenden, gut beobachteten Vogelstudien des Secessions-Mitgliedes Emil Pottner (1872–1942) gehören zu seinen ersten graphischen Publikationen in Buchform. Der bis heute wenig bekannte Künstler wurde von Karl Schwarz (Juden in der Kunst, 1928, S. 141) mit folgenden Worten gewürdigt: "Ein Künstler von erstaunlicher Vielseitigkeit in der technischen Darstellung eines Sondergebietes ist Emil Pottner. Von der Landschaft als Maler ausgehend, entdeckte er seine Liebe für die gefiederte Welt und wurde einer ihrer lebensvollsten Interpreten in der Malerei und Graphik nicht zuletzt aber auch in Keramiken und feinen Porzellanfiguren." Emil Pottner wurde im Dritten Reich von den Nationalsozialisten deportiert und 1942 in Theresienstadt ermordet. - Bis auf kleinen Einriss im Rand schönes und sehr wohlerhaltenes, sauberes Exemplar. - Caspers 3.7. Rodenberg I, 453, 7. Feilchenfeldt-Brandis 156.B. - **Siehe Abbildung**



339

340. Pottner, Emil. Sommertage im Geflügelhof. Zwanzig Steinzeichnungen und Text. Berlin, Paul Cassirer, 1912. 4. Mit Titelvignette und 20 Illustrationen in Lithographie von Emil Pottner. [26] Bl. OLeinen mit Vorderdeckellustration (ganz minimal angestaubt und bestoßen). [A032] **120,-**

Erste Ausgabe (VIII. Werk der Pan-Presse). - Schönes und sehr wohlerhaltenes, sauberes Exemplar. - Caspers 3.8; Rodenberg I, 459,8; Feilchenfeldt-Brandis 157.B. - **Siehe Abbildung S. 63**



341

341. Preetorius. – Hölscher, Eberhard.

Emil Preetorius. Das Gesamtwerk. Buchkunst, Freie und Angewandte Graphik, Schriftgestaltung, Büchsenkunst, Literarisches Schaffen. Berlin und Leipzig, Heintze & Blanckertz, (1948). Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen und montierten Tafeln. 95, [1] S. OHalbleinen. [J065] **140,-**

Erste Ausgabe. (Monographien künstlerischer Schrift 10). "Das vorliegende Werk wurde im Frühjahr 1943 in der Walbaum-Antiqua und Walbaum-Kursiv in der Buchdruckerei des Wäsenhauses, Halle a. d. Saale, gedruckt". - Vorsätze leicht gebräunt, sehr sauberes und wohlerhaltenes Exemplar. - Vorsatz mit virtuoser kalligraphischer Widmung des Künstlers Emil Preetorius (1883–1973) an den Verleger Albrecht Knaus: "Dr. Albrecht Knaus zur Erinnerung an sinnvolle Zusammenarbeit herzlich Emil Preetorius. Oktober 1946". - Beiliegt ein Sonderdruck aus "Gebrauchsgraphik 9 (1950)" mit einem reich illustrierten Essay von Eberhard Hölscher, Emil Preetorius. S. 17-32. - **Siehe Abbildung**

342. Preetorius. – Sattler, Fritz. Emil

Preetorius. Im Auftrage des Deutschen Museums für Kunst in Handel und Gewerbe, Hagen i. W., Herausgegeben von Meyer-Schönbrunn. Heft VII. Hagen und Dortmund, Wilhelm Ruhfus, 1914. Gr.-8°. Mit 7 montierten Farbtafeln und zahl-

reichen, teils farbigen Abbildungen. 2 S.
OBroschur. [T385] **60,-**

Erste Ausgabe. (Monographien deutscher Reklamekünstler.). Stellenweise geringstockfleckig, gutes Exemplar. – **Siehe Abbildung**

343. Psalmen. – Zenger, Erich. Die Psalmen. Mit Meisterwerken des Mittelalters und der Renaissance. Der ökumenische Text der Einheitsübersetzung. Stuttgart und Zürich, Belser, 2002. Fol. Mit zahlreichen, meist farbigen und ganzseitigen Abbildungen. 206, [2] S. Illustriertes OHalbleinen. [T868] **20,-**

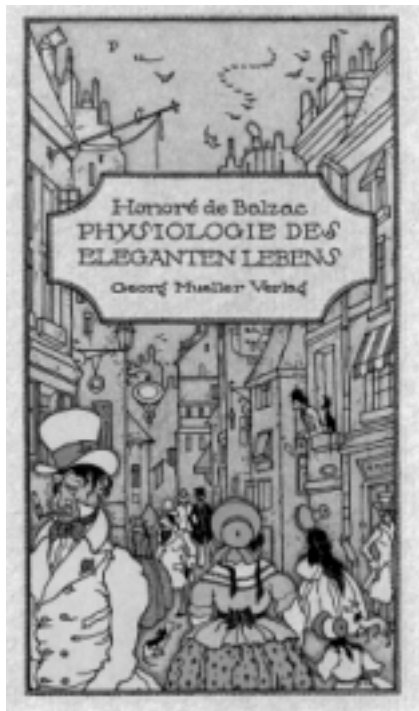
Neuwertig.

344. Quadflieg, Roswitha. Traumalphabet. Eine Bibliogenie. Mit 13 Fotos von Jens Rheinländer und Wolfgang Franz. (Zürich), Arche, (1988). 4°. Mit zahlreichen, tils. farbigen Abbildungen. 107, [1] S. Illustrierter OPappband mit OSchutzumschlag in OPappschuber. [E378] **120,-**

Erste Ausgabe. Ein Buch über ein Buch, über den 15. Druck der Raamin-Presse mit allen Hintergrundinformationen zur Entstehung eines derschönsten modernen Pressedrucke. - Tadellos erhaltenes, frisches und vollkommen sauberes Exemplar, Vorsatz mit 10zeiliger eigenhändiger Widmung der Autorin an den großen Typographen und Schriftschöpfer "Günter Gerhard Lange in Erinnerung an ein Wort zum Sonntag am 27. 2. 1989 [...] herzlich von Roswitha Quadflieg".

345. Quadflieg. – Chamisso, Adelbert von. Salas y Gomez. Mit den Tagebucheinträgen, Salas y Gomez betreffend, aus dem zweiten Teil der Reise um die Welt mit der Romanzoffischen Entdeckungs-Expedition in den Jahren 1815-1818 auf der Brigg Rurik unter Kapitän Otto v. Kotzebue. (Hamburg), Raamin-Presse, 1981. 4°. Mit getönter Titelvignette in Radierung und 6 (4 ganzseitige) getönten Textradierungen von Roswitha Quadflieg. 27, [1] S. Dunkelbraunes OHalbleder mit blindgeprägtem Rückentitel und montiertem Deckelschild in OPappschuber. [E348] **580,-**

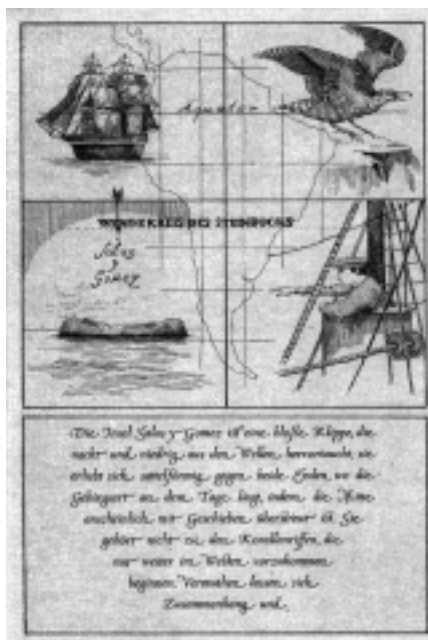
(12. Druck der Raamin-Presse). In feiner Lineartechnik reizvoll illustriertes Werk, in meisterhafter Typographie erschienen "Zum 200. Geburtstag des Verfassers". Der "Satz aus der Walbaum-Antiqua 14 p großes Bild der Schriftgießerei Berhold AG, Berlin, und der Cancelleresca Bastarda 16 p der Lettergieterij Joh. Enschedé en Zonen, Haarlem." Der hübsche Einband mit aparten, feini-nierten Deckelbezügen aus handgeschöpftem Japanpapier stammt aus der Werkstatt Christian Zwing, Hamburg. - Sehr frisch und wohl erhalten, tadelloses Exemplar. – Spindler 71, 12. Tissen V, 18. – **Siehe Abbildung S. 66**



342

346. Quadflieg. – Enzensberger, Hans Magnus. Ohne uns. Ein Totengespräch. Bilder von Roswitha Quadflieg. (Hamburg), Raamin-Presse, 1999. Gr.-4°. Mit 8 Originalgraphiken von Miraclon- und Kunstharz-Platten von Roswitha Quadflieg. 79, [5] Doppelblätter aus Transparenzpapier um je ein Blatt schwarzen und gelben Karton ge

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST



345

legt und zum Blockbuch gebunden. Hableinenbroschur mit Hableinenkarton, Vorderdeckel mit gelbgeprägtem Titel auf mit schwarz glänzenden Lettem bedruckten schwarzen Grund in OPappschuber mit schwarzem Pergamentbezug und gelbgeprägtem Rückentitel (minimal angestaubt). [J053]

Erste Ausgabe. (Neue Reihe der Raamin-Presse, Hamburg, 1. Druck). Buchkunstobjekt aus derheersten zeitgenössischen Presse, eine typographisches Kostbarkeit ersten Ranges: "Handsatz aus der Grottesque bold extendet und Druck des Textes Offizin Haag-Drugulin, Leipzig Diebeiden, sich von der ersten bis zur letzten Seite wiederholenden Textausschnitte in der Vendôme halbfett". Der eigentliche Text des Dramas ist auf Transparenpapier in serifenlosen Typen mit Schwarzer Farbe gedruckt, im Hintergrund erscheint in weißer Farbe ein versetzter Text in einer Serifentype, derin den senffarbenen Vorsatzpapieren weitergeführt wird, nun in schwarzen Lettem. Die Bilder der Roswitha Quadflieg wurden von den Originalplatten von Till Verclas auf chinesisches Chang Chuen Cotton Papier gedruckt, die

geschmackvoll aufeinander abgestimmten cremefarbigem gelben und tiefschwarzen Zwischenpapiere sind Bugra Blüten, die auch für den Einband benutzt wurden, geliefert durch Japico Feinpapiere, Dietzenbach. - Der Einband wurde mit Antiqua-Lettern im Siebdruckverfahren von Ute Behling bedruckt und in der Buchbinderei Christian Zwang Hamburg, gebunden. - Sauberes und wohlhaltenes, nahezu tadelloses Exemplar. **Siehe Abbildung**

347. Quadflieg. – Marginter, Peter. Die drei Botschafter. Ein Märchen mit Bildern von Roswitha Quadflieg. (Stuttgart), Urachhaus, (1980). 4°. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen und Initialen. [20] S. OPappband. [T500] **25,-**

Erste Ausgabe dieses zauberhaft von Roswitha Quadflieg illustrierten Märchens. - Tadellos erhalten.

348. Quadflieg. – Thomas, Dylan. Abenteuer in Sachen Haut. (Gütersloh), Offizin Bertelsmann Club, (1989). 4°. Mit 8, tls. ganzseitigen farbigen Illustrationen von Roswitha Quadflieg. 57, [3] S. O Seidenleinen mit montierter Vorderdeckelillustration. [T499] **50,-**

Aus dem Englischen von Alexander Schmitz. - Auf dem Vortitel Widmung der Illustratorin: "Günter Gerhard Lange, dem 'Guten Paten' des Offizin Bertelsmann Club, sehr herzlich zugeeignet von Roswitha Quadflieg im September 1989". - Nahezu neuwertig.



346

349. Quadfflieg. – Trakl, Georg. Gesang des Abgeschiedenen. Traum und Umnachtung aus Sebastian im Traum. (Hamburg), Raamin-Presse, 1980. 4°. Mit 14 mehrfarbigen Kunstharzstichen von Roswitha Quadfflieg. 49, [3] S. OPappband mit blindgeprägtem Rückentitel und geometrischer Deckelblindprägung in OPappscher. **[E397] 1200,-**

(11. Druck der Raamin-Presse). Buchkunstmästernetwerk der Künstlerin und Typographin Roswitha Quadflieg "Satz aus der Nicolas Cöchin der Schriftgeißere Debemy et Peignot. Die Illustrationen wurden in sechs bis zehn Farben von den Originalplatten aus Kunstharz gedruckt. Gestaltung, Handsatz und Druck auf Fabriano Blütenpapier. Den Einband in Handbütten von Richard de Bas besorgte Christian Zwang Hamburg." - Tadellose erhaltenes, sehr schönes Exemplar. - Spindler 71, 11. Tiesen V. 17. - **Siehe Abbildung S. 38**



350

350. Quadfflieg. – Wegner, Matthias (Hrsg.). Mein Herz in seinen Armen schlafend lag. Liebespaare der Weltliteratur versammelt in verschiedenen Schriften, Schrift-Figuren und Bildem von Roswitha Quadfflieg. Im Anhang mit einer kleinen Schriftengeschichte von Eckehart Schumacher-Gebler. (Rheda-Wiedenbrück). Offizin



350

Bertelsmann Club, o. J. (1996). 4°. Mit 19 farbigen (9 ganzseitige) Illustrationen von Roswitha Quadflieg. 150, [2] S. OHalbleinen mit montierter Deckelillustration.

[T501] 100,-

Erste Ausgabe. Bibliophile Ausgabe mit eindrucksvollen Illustrationen zu den berühmten Liebespaaren der Weltgeschichte in vorbildlicher und deklarer typographischer Gestaltung. – Auf dem Vortitel für den Buchkünstler und Typographen Günter Gerhard Langesigniert: "Für Günter [Gerhard] L[ange] herzlich von R[oswitha] Q[uaedflieg] Juni 1996". - Verlagsfrisches Exemplar. – **Siehe Abbildung**

zu **Roswitha Quadflieg** siehe auch
Nummer 227 und 309

351. Quedlinburg. – Kötzsche, Dietrich (Hrsg.). Der Quedlinburger Schatz wieder vereint. Berlin, Ars Nicolai, (1992). 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.

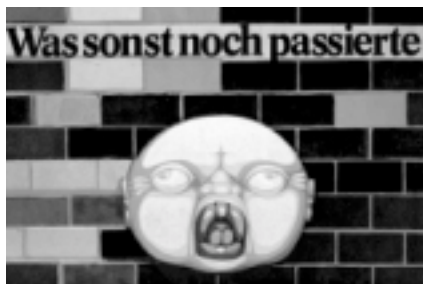
140 S. O Pappband mit OUmschlag.

[T872] 20,-

Erste Ausgabe. Katalog zur Ausstellung im Kunstgewerbemuseum Berlin. - Nahezu neuwertig.

352. Rare Books. Historic & decorative bindings. Illuminated Manuscripts. No. 385 London, Maggs Bros., 1919. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 120 S. OBroschur (Rücken leicht berieben, gering lichtrandig).

[T517]
Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.



353

353. Rathenow, Lutz. Was noch passierte. (Berlin), Berliner Handpresse, (1984). Gr.-4°. 39, [1] S. Mit 12 sechsfarbigem Original-Linolschnitten von Wolfgang Jörg und Erich Schönig, als Blockbuch gebunden. OHalbleinen mit farbiger Vorderdeckelillustration in schwarzem Pappschuber. [A831] **60,-**

Erste Ausgabe. (64. Druck der Berliner Handpresse). Nr. 96 von 300 Exemplaren in der Concorde der Firma H. Berhold AG, Berlin mit der Hand gedruckt, gebunden von Reinhart & Wasser. Im Druckvermerk mit Bleistift signiert von den beiden Künstlern. - Tadellos erhaltenes, quasi druckfrisches Exemplar - eines der schönsten Werke der Berliner Handpresse. - **Siehe Abbildung**

354. Ray, Gordon N. The Illustrator and the Book in England from 1790 to 1914. New York, The Pierpont Morgan Library, (1976). 4°. Mit 100 Abbildungen auf Tafeln und zahlreichen Textabbildungen. XXXIV, 336, [2] S. OBroschur mit Vorderdeckel-illustration. [T894] **100,-**

Das Standardwerk Rays verkörpert mehr als eine bloße Bibliographie: Es ist die Akratie mit der der Autor die 333 Titel mit bibliographischen Angaben erfasst und ebenso ausführlich kommentiert wie die jeweiligen Illustratoren, die sein Werk zu einer kritischen Reise durch die Welt des illustrierten Buches in England werden lassen. - Nahezu neuwertig

355. Reiner, Imre. Typo-Graphik. Studien und Versuche. 2 Bände. St. Gallen, Zolliker & Co., 1948 und 1950. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen und mehrfach gefalteten Schriftproben. 120, [8]; 93, [19] S. OPappbände in Oumschlägen (diese etwas unfrisch, geringe Gebrauchsspuren). [T897] **70,-**

68

Der Schweizer Maler, Graphiker und Buchkünstler Imre Reiner (1900-1978) beleuchtet im ersten Band seines Werkes "die Typographie als Gestaltungselement des Buches und der Industriedrucksache, ihre Rolle in der Entwicklung des Handels, ferner die Verbindung der Typographie mit jener Graphik, die sich vom Kunstblatt löst, um mit ihr gemeinsam zu wirken, [...] Der Buchtitel, das Ornament, verschiedene Geschäftsdrucksachen, Studien über Thomas Bewick, Johann Michael Fleischmann, die klassischen Schreibmeister, das Exlibris und Aufzeichnungen aus dem Werkstattbuch des Verfassers bilden den reich illustrierten Inhalt" (Klappentext). Der zweite, 1950 erschienene Band, enthält außer Reproduktionen einiger japanischer und klassischer europäischer Werke, Entwürfe von Imre Reiner selbst - Wohlerhalten. - DBE VIII, 216.

356. Reiner, - Chamisso, Adelbert von. Peter Schlemihls wundersame Geschichte. Frankfurt am Main, Ars Librorum, o. J. 8°. Mit neun Holzstichen von Imre Reiner. 85, [3] S. Illustrierter OPappband. [T425] **80,-**

Einmalige, den Freunden der Bauerschen Gießerei vorbehaltene Sonderausgabe des 1964 im Verlag Ars Librorum, Frankfurt am Main, erschienenen Liebhaberdruk. Für den Satz wurde die Bauer Bodoni verwendet, die typographische Gestaltung oblag Gotthard de Beaclair. - Schönes Exemplar - Spindler 51.23. - **Siehe Abbildung**



356

357. Reiner. – Helman, Albert. Der Rancho der zehn Mysterien. (Zürich, Büchergilde Gutenberg, 1949). 8°. Mit Holzstichen von Imre Reiner. 409, [3] S. OLeinen mit von Imre Reiner illustriertem Oumschlag (nur dieser mit leichten Gebrauchspuren). [T938] **15,-**
Schönes Exemplar.

358. Reiner. – Insel-Almanach auf das Jahr 1958. (Frankfurt am Main), Insel, 1958. Kl.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 181, [3] S. Illustrierte OBroschur. [T384] **15,-**
Erste Ausgabe. Umschlaggestaltung und Vignetten des Kalendariums von Imre Reiner; gedruckt von Ludwig Oehms, Frankfurt am Main, in der Linotype-Janson-Antiqua. - Gutes Exemplar.

359. Reiner - József, Attila. Am Rande der Stadt. A város peremén. Ausgewählte Gedichte auf ungarisch und deutsch. St. Gallen und Stuttgart, Tschudy-Verlag, (1963). Kl.-8°. Mit 5 Farbzeichnungen von Imre Reiner und 2 Fotos. 111, [1] S. Illustrierter OPappband. [H318] **20,-**
Schönes Exemplar.

360. Reiner. – Weihnachtsgaben der Buchhandlung Waldmann Zürich. 5 Hefte der Reihe. Zürich, Waldmann, 1945-1949. 8°. Mit zahlreichen Illustrationen, teils in Holzstich von Imre Reiner. Illustrierte OBroschuren (minimal lichtrandig, ein Rücken geplatzt, sonst wohl erhalten). [E709] **180,-**

Erste und einzige Ausgabe der sehr seltenen Weihnachtsgaben der Zürcher Buchhandlung Waldmann von der ersten Ausgabe, der "Weihnachtsgabe der Buchhandlung Waldmann Zürich zum ersten Weihnachtsfest nach dem großen Weltkrieg 1939-1945" bis zum Heft 1949, teils mit Erstdrucken. Vorhanden ist die geschlossene Reihe der Weihnachtsgaben 1945, 1946, 1947, 1948 und 1949. - Kaum Gebrauchsspuren, sehr frische und wohl erhaltene Exemplare, alle auf dem Vorsatz oder auf der ersten Seite (bei der Weihnachtsgabe von 1948 direkt unter dem ganzseitigen Imre-Reiner-Holzstich) mit eigenhändiger, monogrammierter Widmung des Künstlers Imre Reiner an den großen Typographen und Schriftschöpfer Günter Gerhard Lange: "für G. G. L. - I. R." -
Siehe Abbildung



360

361. Reiner. – Weltwoche-Almanach. 1944. Zürich, Weltwoche-Verlag, 1944. 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. 123, [5] S. OPappband. [T382] **30,-**

Erste Ausgabe. Die graphische Gestaltung stammt von Imre Reiner. - Gutes Exemplar.

362. Renard, Jules. Tiergeschichten. Mit zweiundzwanzig Faksimiles der Original-lithographien von Henri de Toubouse-Lautrec. (Rosenheim), Rosenheimer Verlagshaus, 1981. 4°. Mit zahlreichen Illustrationen. Ca. 120 S. Beigefarbener OSeidenleinen mit schwarzgeprägter Vorderdeckel-illustration in OPappschuber mit Buntpapierbezug. [E300] **38,-**

Erste Ausgabe. Renards Tiergeschichten wurden aus dem Französischen übertragen von Lieselotte Ronte. "Die erste und einzige Ausgabe erschien in Frankreich im Jahre 1899 bei Henri Floury, Paris, unter dem Titel 'Histoires Naturelles'. Diese original Auflage von 100 numerierten Exemplaren wurde von CH. Renaudie typographisch gestaltet; Henri Stern besorgte den Druck und die Herstellung der 22 ganzseitigen, auf der Handpresse

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

abgezogenen Lithographien von Henri Toulouse-Lautrec. Das Exemplar, nach dem die Abbildungen reproduziert wurden, befindet sich im Besitz der Bayerischen Staatsbibliothek, München" (Druckvermerk). - Tadelloses Exemplar.



365

363. Renner, Paul. Die Kunst der Typographie. Zweite Auflage. Berlin, Druckhaus Tempelhof, 1948. 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. 308, [4] S. OHalbleinen (etwas unfrisch, stellenweise berieben und bestoßen). [T898] **25,-**

Sehr frisch und gut erhalten.

364. Reuter, Christian. Schelmuffsky. Kuriose und sehr gefährliche Reisebeschreibung zu Wasser und Lande. Berlin, Rütten & Loening, (1957). Gr.-8°. Mit 59 Federzeichnungen von Josef Hegenbarth. 119, [1] S. OLeinen. [T457] **15,-**

Erste Ausgabe. Mit einem Nachwort von Günter Jäckel. - Schönes Exemplar. - Zesch 97.1.

365. Ringelnatz, Joachim. Der Briefmark. (München, Fliegenkopf, 1993). Kl.-8°. [18] S. ORingheftung. [T322] **50,-**

Handpressendruck aus der Werksatt Fliegenkopf. Das Werk wurde in einer typographischen Variante zur

ursprünglichen Ausgabe des Henssd Verlages in Berlin von Christa Schwarztrauber ausgeführt und neu aufgelegt. Jedes Exemplar enthält eine Original-Briefmarke, die 1983 zum 100. Geburtstag von Joachim Ringelnatz als Berlin-Marke erschienen ist. - Schönes Exemplar - **Siehe Abbildung**

366. Rogers. - (Updike, D. B., Hrsg.). The Work of Bruce Rogers. Jack of all trades - Master of one. A catalogue of an exhibition arranged by the American Institute of Graphic Arts and the Grolier Club of New York with an introduction, a letter from John T. McCutcheon and an address by Mr. Rogers. New York, Oxford University Press, 1939. 8°. Mit Porträt und einigen Tafeln. LIV, 127, [5] S. Hellblauer OLeinen mit etwas lädiertem OSchutzumschlag. [E240] **28,-**

Erste Ausgabe. Wohlerhalten.

367. Rogers. - Blumenthal, Joseph. Bruce Rogers. A Life in Letters. 1870-1957. Foreword by John Dreyfus. Austin, W. Thomas Taylor, 1989. 4°. Mit Porträt und zahlreichen tfs. farbigen Abbildungen und Typographie-Beispielen auf 57 tfs. gefalteten Tafeln. 215, [5] S. Weinroter OLeinen mit goldgeprägtem Rückentitel. [E239] **40,-**

Erste Ausgabe. Bibliophil aufgemachte, sehr schöne Monographie mit ausführlichen Kapiteln über die "Riverside Press", "Centaur Type", "The Mall Press", "The Cambridge University Press" etc. - Wohlerhalten.

368. Rolland, Romain, und Frans Masereel. Die Revolte der Maschinen oder der entfesselte Gedanke. La révolte des machines ou la pensée déchainée. Zürich, Büchergilde Gutenberg, 1949. 8°. Mit zahlreichen Illustrationen nach Holzschnitten von Frans Masereel. 101, [3] S. Illustrierter OPappband. [E030] **28,-**

Erste Ausgabe. Wohlerhalten.

369. Rosen, Ben. Type and Typography. The designer's type book. New York, Reinhold, (1963). 4°. Mit Abbildungen und Hunderten von Typen-Beispielen. 406 S. Grauer

OLeinen mit Silberprägung und OUmschlag. [E271] **35,-**

Erste Ausgabe. "A practical workbook for the graphic designer, 'Type and Typographer' presents complete alphabets of the best type faces available in the United States today" (Klappentext). - Sehrsauberes, wohlgehaltenes Exemplar.

370. Rosendorfer, Herbert. Über das Küssen der Erde. (München), Basse & Lechner, (2000). Qu.-8°. Mit zahlreichen Illustrationen von Raph Bittner. 23, [1] S. OBroschur. [T846] **35,-**

Erste Ausgabe. "Dem Küssen -speziell der Erde und besonders von den Potantaten derselben - wohnt etwas Magisches inne. Die kurze, aber innige Verbindung des blühenden royalistischen Lebens mit der still ruhenden Materie: Der Mächtige beugt das Knie in einem wehevollen Augenblick hinab zum niedrigsten seiner Landeskinder und doch eben zur Basis dieses seines Landes ..." (Beilage). - Typographische Feinarbeit von Karl Fahmüller. - Das neuwertige Exemplar gedruckt auf dem Grunder Papier "Die Natürlichen".

371. Rosenthal. – Frühe Holzschnittbücher. Druckwerke des XVI. Jahrhunderts. Spanische Bücher vor 1650. Schöne Einbände. Katalog 93. München, Rosenthal, 1930. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 277, [11] S. OBroschur. [T456] **18,-**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

372. Rössing, Karl. K. R. im Gespräch mit K. R. Zum 86. Geburtstag des Künstlers am 25. September 1983. Reichenack, Aldus-Presse, 1983. 4°. Mit originalem Farblinolschnitt von Karl Rössing, rechts unten mit Bleistift signiert. 17, [5] S. OBroschur. [J024] **120,-**

"Das Heft wurde aus der Garamont Antiqua gesetzt und in 250 Exemplaren von Arno Piechorowski auf Zerkall Werkdruckbütten gedruckt. Das Frontspizschuf Karl Rössing eigens für diese Ausgabe im April 1983 auf fünf Platten als seinen 481. Linolschnitt, der auf der Aldus-Presse Reichenack auf Misumi-Papier gedruckt wurde. Der Künstler gab dem Blatt den Titel 'Ein kleines Stück Galamataca'. Dazu schrieb er dem Drucker am 20. 4. 1983: 'Ich erfand es in der ersten Hälfte der 50er Jahre als imaginäres archäologisches Fund-Feld.'" (Druckvermerk).

- Tadellos sauberes Exemplar – Spindler 74/ 16. –

Siehe Abbildung



372

373. Rössing. – Kruse, Johann. De starke Baas. Geschichten von den starken Klaas Andrees, den keeneen smieten kunn. Jena, Diederichs, 1927. 8°. Mit 6 (5 ganzseitig) Original-Holzstichen von Karl Rössing. 87, [1] S. OPappband mit farbigen Bezugspapier in Rot und Blau sowie montiertem Rücken- und Vorderdeckeltitel (etwas bestoßen). [T507] **30,-**

Erste Ausgabe. (Deutsche Volksart). Gutes Exemplar – Eichhorn/Mair 120; Ehmcke 99.

374. Rothe, Edith. Buchmalerei aus zwölf Jahrhunderten. Nr. 1. Die schönsten illuminierten Handschriften in den Bibliotheken und Archiven der Deutschen Demokratischen Republik. Berlin, Union Verlag, (1965). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 300, [8] S. OLeinen mit OUmschlag. [T413] **20,-**

Erste Ausgabe. Die Bildaufnahmen stammen von Klaus G. Beyer. - Schönes Exemplar

375. Rother. – Zeuner, A. W. Schani. Geschichten aus dem Böhmerwald. (2.

Auflage) Königsberg, Kanter-Verlag, o. J. (ca. 1935). 8°. Mit 15 Originalholzschnitten von Richard Rother. 256 S. Illustrierter OPappband (gering berieben und bestoßen). [T506] 15,–

Papierbedingt an den Rändern leicht gebräunt, gutes Exemplar.

376. Rouveyre. – Gourmont, Remy de. André Rouveyre. Le Gynécée. Dessins inédits 1907-1909. Recueil précédé d'une glose par Remy de Gourmont. Paris, Société du Mercure, 1909. 4°. Mit 76 Holzschnitt-Tafeln von P.-E. Vibert. [8], 6, [8] S. OBro-schur mit OSchutzumschlag (dieser etwas gebräunt, minimal bestoßen). [X066] 98,–

Erste Ausgabe. - "Kaum je zuvor ist das Weib mit einem so unbestechlichen und wahrhaft besessenen Auge gesehen worden, ohne eine Spur von naiver Sinnlichkeit oder Laszivität" (Bilder-Lexikon der Erotik II, 766). - Wohlerhaltenes. – Monod 5644: "Inconnu à Mahé et Carteret". – **Siehe Abbildung**

377. Ruederer, Josef. Das Grab des Herrn Schefbeck. Eine Münchner Geschichte. München, Süddeutsche Monatshefte, 1912. 8°. Mit zwei Textillustrationen. 74, [6] S. Farblich illustrierte Originalbroschur (minimale Gebrauchsspuren). [T510] 20,–

Erste Ausgabe. Schön und sauber erhalten. – Wilpert-Gühring² 1278, 13.

378. Salaman, Malcom C. The Woodcut of To-Day at Home and Abroad. Edited by Geoffrey Holme. London, The Studio Limited, 1927. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Illustrationen. 182 S. Illustrierte OBroschur (Rücken defekt, Broschur vorne lose). [T329] 15,–

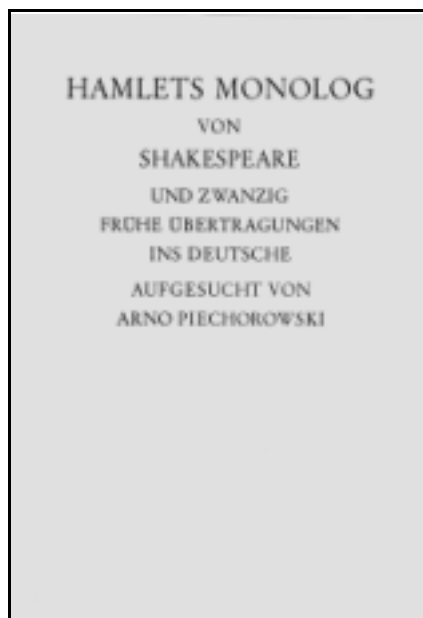
Sauberes Exemplar.

379. Salmi, Mario. Italienische Buchmalerei. München, Hirmer, (1956). 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 243, [3] S. OLeinen mit OUmschlag. [T433] 25,–

Erste deutsche Ausgabe. Gutes Exemplar.

380. Salomon und Markolf. Ein Schwank des Mittelalters. Regensburg, Habbel, o. J. (ca. 1920). Kl.-8°. Mit 15 Holzschnitten der Zeit. 63, [1] S. OHalbleinen der Zeit. [T338] 18,–

Gutes Exemplar.



391

381. Sannazaro, Jacopo. Poemata. Ex antiquis editionibus accuratissime descripta. Accessit eiusdem vita, Jo. Antonio Vulpio Auctore item Gabrielis Altilii et Honorati Fascielli carmina nonnulla. Padua, Joseph Cominus, 1719. 4°. Mit gestochenem Porträt, gestochener Titelvignette, zahlreichen Holzschnitt-Bordüren und 10 (davon 3 figürliche und 2 große Wappen) Holzschnitt-Vignetten. [8], LII, 248, 54, [4] S Halbleder der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (gelegentlich etwas stärker berieben, leicht bestoßen). [E244] 280,–

Sehr schöne Sannazaro Ausgabe in ausgewogener Typographie. Von besonderem Reiz ist der Buchschmuck mit

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

den barocken Bordüren und Vignetten, darunter die entzückenden figürlichen mit einem Adler, einem Raben auf dem Felde und einer Eule auf einem Buch. - Porträt rückseitig mit getilgtem Besitzvermerk, gegen Anfang und Ende gelegentlich stärker wasserfleckig, sonst kaum gebräuntes, sauberes und wohlherhatenes Exemplar in dekorativem Einband. - Brunet V, 127: "Edition bonne". Ebert 20264 (Anm.). - Nicht bei Gamba (dort nur Ausgabe von 1731).



390

382. Sauder. – Echtzeit. Ein Projekt von Corinne Sauder. Mit einem Text von Carl-peter Braegger. Zürich, Janus-Presse, 1994. Kl.-8°. Mit einer signierten und datierten Original-Farbzeichnung von Corinne Sauder sowie zahlreichen Textillustrationen. [80] S. OBroschur. [T845] **150,–**

Erste Ausgabe. (Neunter Druck der Janus-Presse.). Die Zeichnungen von Sauder stellen Signalisationen in den Metrotunneln von Paris dar. - Das signierte Exemplar tadellos erhalten.

383. Schelmuffsky. – Reuter, Christian. Schelmuffsky. Berlin, Aufbau-Verlag, 1955. 8°. Mit zahlreichen Holzstichen von Werner Klemke. 210, [2] S. Illustriertes OLeinen (etwas angestaubt). [T308] **25,–**
Gutes und sauberes Exemplar.

384. Schmidt, Friedel. Hundeleben. Die ganze Wahrheit über Herkunft, Formen-reichtum, Eignung und Haltung des Hundes (Canis lupus) sowie dessen Beziehung zum Menschen (Homo sapiens) im Lichte wissenschaftlicher Erkenntnis und persönlicher Erfahrung. (Hildesheim), Gerstenberg, (1985). 4°. Mit zahlreichen, tfs. ganzseitigen farbigen Illustrationen. 108 S. Illustrierter OPappband. [H133] **10,–**

Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.

385. Schmidt. – Aus der Werkstatt. Ein Tätigkeitsbericht des Verlags Hugo Schmidt München. 1912-1924/25. München, Hugo Schmidt, (1925). Gr.-8°. Mit zahlreichen Ab-bildungen. 370 S. OBroschur (lichtrandig, stärkere Gebrauchsspuren). [T817] **30,–**

Erste Ausgabe. Auf Vortitel gestempelt, Exlibris, Buch-block tfs. gebrochen, stellenweise etwas unfrisch.

386. Schneider-Kainer. – Wieland (Christoph Martin). Hetärengespräche des Lukian übersetzt und ins Deutsche übertra-gen von Wieland mit Steinzeichnungen von Lene Steiner-Kainer. Kreuzingen, Vereini-gung bibliophiler Sammler, o. J. (ca. 1980). 4°. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen. [4], 47, [1] S. OLeinen mit Goldprägung. [D450] **12,–**

Wenige Reste von Einklebungen im Bug, sonst sauberes, schönes Exemplar

387. Schrift, die zeitgemäße. Studien-hefte für Schrift und Formgestaltung. Heft 24. Januar 1933. Berlin und Leipzig, Heintze & Blanckerts, 1933. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 21, [1] S. OBroschur. [T373] **15,–**

Enthält u. a. einen Aufsatz von Julius Zeidler zur Ausstel-lung "Goethe in der Schriftkunst" in Berlin. - Gutes Exemplar.

388. Schröter, Alfred. Hau Dunnerkiel. Heitere Kriegerlebnisse von der Front und aus der Heimat. 3. Auflage. Leipzig, Dürr & Weber, (1940). Kl.-8°. Mit 10 Illustrationen.

95, [1] S. Illustrierte OBroschur (etwas sporfleckig und unfrisch). [B782] 14,–

Mit Zeichnungen von Horst Drigo. - Im Schnitt etwas, die Seiten vereinzelt stockfleckig



392

389. Setzmaschinen-Schriften, Die.

1. Januar 1947. Stuttgart, Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei AG, 1947. Kl.-8°. 19, [1] S. Fadenheftung ohne Einband.

[T807] 55,–

Erste Ausgabe. Behandelt unter anderem die Schriften Mediäval-Antiqua, Gamond, Bodoni, Erbar-Grotesk, Renner-Antiqua, Waldbaum, Exekior, Fichte-Fraktur, Tiemann-Fraktur. - Tadellos erhalten.

390. Severin, Karl (Hrsg.). Fünfundzwanzig Figuren des Barock. München, Basse & Lechner, 1983. Kl.-4°. Mit zahlreichen typographischen Illustrationen. [72] S. OPappband mit Büttenspapierbezug in OBüttenschuber. [E750] 150,–

Erste Ausgabe. Barockgedichte in künstlerischer Typographie als Raute, als Kreuz, als Grabstele, Ume, Herz, Kleeblatt etc., ein typographisches Meisterwerk. "Die Figurengedichte setzte Professor Walter Stähle, Stuttgart, von Hand in der 16 Punkt Alt-Schwabacher. Die Schrift wurde von Peter Kädd, Offizin Scheufele, Stuttgart, zur Verfügung gestellt. Die übrigen Satzarbeiten und den Druck in der Monotype Van Dijk besorgte die Firma Schumacher-Gebler, München. Handgebunden wurde das Buch in der Buchbinderei Rolf Maximilian Gilch, München. Für die Innenseiten wurde Hahnemühle-Kupferdruckbütteln, für den Einband Fabriano-Ingres Papier der Firma Drissler, Frankfurt, verwendet" (Druckvermerk). - Tadellos erhalten. - **Beilieg eine 8zeilige eigenhändige Glückwunschkarte** an Günter Gerhard Lange von den Verlegern A. Basse und Herbert Lechner mit deren Unterschriften: "...Ein friedvolles Weihnachts-

fest und ein rundum erfreuliches Neues Jahr wünschen Ihnen Ihre 'Jungverleger' A. Basse und Herbert Lechner. PS: Das von Ihnen seinerzeit so unterstützte Buchprojekt hat jetzt auch noch höchste Weihen empfangen (siehe umseitig)". Dort, auf der hübschen Weihnachtskarte das Goldsiegel: "Prämiert von der Stiftung Buchkunst: eines der schönsten Bücher". - **Siehe Abbildung S. 73**

391. Shakespeare, (William). Hamlets Monolog. Und zwanzig frühe Übertragungen ins Deutsche. Aufgesucht von Arno Piechowski. (Reichenack, Aldus-Presse, 1984). 4°. 30, [2] S. Schwarzer blindgeprägter OLeinenband in OKartonschuber (Rücken minimal aufgehehlt). [J054] 100,–

(18. Ausgabe der Aldus-Presse Reichenack). Interessante Gegenüberstellung von Shakespeares Text von 1604 und zwanzig Übersetzungen der deutschen Klassik und Romantik: von Moses Mendelssohn (1758 und 1761), Christoph Martin Wieland (1766), Johann Joachim Eschenburg (1778), Johann Gottfried Herder (1774), Gotthold Ephraim Lessing (1778), August Wilhelm Schlegel (1798), Johann Heinrich Voss (1827), Karl Simrock (1838), Theodor Fontane (1844), Herman Grimm (1875) und zahlreichen anderen. Mit Nachwort und Anmerkungen zu den Quellen von Piechowski. - Handsatz aus Garamont Typen auf "230 g Zerkall Bütteln weiß halbmatt .. bis Ende September 1984 handgedruckt". - Tadellos erhalten. - **Siehe Abbildung S. 72**

392. Sichowsky. – Hack, Bertold, und Otto Rohse. Richard von Sichowsky Typograph. (Hamburg), Maximilian-Gesellschaft, 1982. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 184, [8] S. und Beilage: 32, [2] S. Schwarzer OLeinen mit blindgeprägtem Rückentitel und montiertem Titelschild. [G833] 56,–

Erste Ausgabe. Bibliophil gestaltetes Werk über den Typographen Richard von Sichowsky mit zahlreichen Typenbeispielen. "Das Buch wurde aus der 13 point Monotype-Bembo von der Firma Alfred Utesch, Hamburg, in Blei gesetzt". Auf S. 147 ist die Beilage eingheftet: "Technische und organisatorische Hinweise zur Herstellung der Hamburger Klopstock-Ausgabe mit einigen typographischen Modellen" Berlin 1971. - Tadellos erhalten. - **Siehe Abbildung**

393. Simplicissimus. – Gulbransson, Olaf. Es war einmal. München, Piper & Co., (1934). 4°. Mit Hunderten von Illustratio

nen. [88] S. Illustriertes OLeinen (gering fingerfleckig). [C070] **45,-**

Erste Ausgabe. Sauberes und gut erhaltenes Exemplar.

394. Simplicissimus. – Reinoß, Herbert, und Rolf Hochhuth (Hrsg.). Simplicissimus. Bilder aus dem "Simplicissimus". Birsfelden-Basel, Schibli-Doppler, (1970). 4°. Mit zahlreichen tfs. farbigen Abbildungen. 286, [2] S. OPappband mit O Umschlag (minimale Gebrauchsspuren).

[D355] **12,-**

Erste Ausgabe. Wohlerhalten.

395. Slevogt. – Cooper, James Fenimore. Lederstrumpf-Erzählungen. Übersetzt und bearbeitet von K. Federn. Mit Original-Lithographien von Max Slevogt. Berlin, Paul Cassirer, 1909. Imperialfolio. Mit lithographierter Titelvignette von Max Slevogt und 166 Initialen, entworfen von Emil Rudolph Weiss mit szenischen Zeichnungen nach Kreidelithographien sowie 163 (53 ganzseitige) Lithographien im Text (eine auf unpaginierter Tafel) von Max Slevogt. [8], 473, [7] S. Roter OLeinenband mit goldgeprägten Rückenfileten und großen goldgeprägten Vignetten auf den Deckeln in breiter floraler Goldbordüre.

[D651] **2800,-**

Erste Ausgabe. (I. Werk der Pan-Presse). Rich illustrierte, monumentale Ausgabe der berühmten Indianergeschichten, die alle fünf Teile der Saga enthält. "Mit der Veröffentlichung der Lederstrumpf-Illustrationen setzt sich in der Kunstkritik Slevogts Ruf als der bedeutendste zeitgenössische Illustrator in Deutschland endgültig durch." Eingebettet in eine meisterhafte Typographie, die die originalen Lithographien altmeisterlich umspielt, entführen die Illustrationen den Leser in eine Zauberwelt spannendster Szenen "in der Urwäldlandschaft im bergigen Hinterland des Staates New York, an den südlichen Ufern des Ontario-Sees und in der Weite der Prärie westlich des Mississippi" (Caspers). An seiner "Leatherstocking Saga" hat James Fenimore Cooper (1789–1851) über 20 Jahre lang gearbeitet – Tadellos erhaltenes, nur ganz vereinzelt, kaum merklich gebräuntes Exemplar der Prachtausgabe des ersten Druckes der Pan-Presse, die gleich nach dem Ende der verlegerischen Sperrfrist Paul Cassirers ins Leben gerufenen wurde. Hier in der ersten

der beiden Einbandvarianten (spätere Exemplare wurde in blauen Grobleinen gebunden). – Feilchenfeldt-Brandis 35.0.Ba. Sievers-Waldmann 21-39. Caspers 3.1. KNLL IV, 175. – **Siehe Abbildung**



395

396. Slevogt. – Ferry, Gabriel (d. i. L. de Bellemare). Der Waldläufer. Mit Steinzeichnungen von Max Slevogt. Berlin, Propyläen, (1921). 4°. Mit Frontispiz und 66 (9 ganzseitige, davon 1 signierte) Lithographien von Max Slevogt. 359, [9] S. Illustrierter OHableinen mit Rückenschild (etwas beschabt und unfrisch, Rücken gering lädiert). [B731] **180,-**

Slevogts Illustrationen zu Bellemares "Waldläufer" bilden nach "Lederstrumpf" und "Coranna" gewissermaßen den Schlußpunkt im graphischen Œuvre seiner Beschäftigung mit dem Thema Indianer. "Der Apachenroman 'Le coureur des bois' erschien unter dem Pseudonym Gabriel Ferry 1850 in acht Klénoktav-Bänden zu Brüssel bei Kießling & Co. Der Verfasser war der Graf Louis de Bellemare. Im folgenden Jahre bereits kam die deutsche Übersetzung von Fülner heraus. Popularität gewann die prächtige Indianergeschichte in Deutschland erst durch die Bearbeitung von Julius Hoffmann. Der deutsche Text bewahrt die kecke Frische des Originals, das frei, doch treu wiedergegeben wurde" (Nachwort). – Sauberes, gutes Exemplar. Das Frontispiz mit einem wilden Reiter auf steigendem Pferd im Zweikampf mit einem fallenden Indianer ist unten links signiert "Slevogt". – Rümman 20b. – **Siehe Abbildung S. 76**



396

397. Slevogt. – Guthmann, Johannes. Scherz und Laune. Max Slevogt und seine Gelegenheitsarbeiten. (Berlin, Paul Cassirer, 1920). 4°. Mit 10 Farbtafeln, 87 (10 ganzseitige) Textabbildungen und 5 ganzseitigen Titelumrahmungen in Braundruck. 179, [1] S. Hellbrauner OWildlederband mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt, Deckelbezüge aus grünmarmoriertem Buntpapier (gering berieben). [D629] **260,-**

Erste Ausgabe der Vorzugsausgabe B. Mit zahlreichen Illustrationen, Entwürfen, Skizzen und Gelegenheitsarbeiten geschmückte Monographie über den Maler, Graphiker und Freund des Autos, Max Slevogt, dem der Schriftsteller und Mäzen Guthmann in vielen seiner Werke ein literarisches Denkmal setzte – Die nur der hier vorliegenden Vorzugsausgabe beigegebenen Tafeln mit qualitätsvollen Reproduktionen, ts. in Gold- und Silberdruck von farbigen Illustrationen und seinen Gelegenheitsarbeiten, was ein besonders beliebtes Gebot des Künstlers war, darunter eine französische Menükarte, eine Widmung für ein Ehrenmitglied vom Verein Breslauer Sportfreunde" etc. - Sauberes, wohlherhaltenes und tadelloses Exemplar. – Feilchenfeldt-Brandis 86.0.B. – **Siehe Abbildung**

398. Slevogt. – Mozart, (Wolfgang Amadeus). Die Zauberflöte. Randzeichnungen zu Mozart's Handschrift. (Berlin, Paul Cassirer, 1924). Fol. Mit illustriertem Titel und 46 Tafeln in Kupfertiefdruck. OHalbleinen (Kapitale leicht lädiert, etwas bestoßen, auf Vorder- und Rückdeckel jeweils zwei Tintenflecken von mäßiger Größe, insgesamt etwas unfrisch). [B733] **150,-**

Volksausgabe des XVII. Pan-Pressendrucks mit Reproduktionen der Tafeln in Kupfertiefdruck, von Otto Felsing nach den Radierungen Slevogts gedruckt. Die Entstehung der Illustrationen ist einzigartig: Die Seiten der Originalpartitur Mozarts in der Berliner Staatsbibliothek wurden fotografiert und auf die Kupferplatte gebracht. Slevogt radierte dann direkt auf die Platte, indem er die virtuose Handschrift Mozarts mit seinen ebenso märchenhaften wie geheimnisvollen Illustrationen umspielte. Das Resultat dieses neuen Verfahrens ist eine ganz unmittelbare Symbiose zweier verschiedener künstlerischer Äußerungen, der Musik und der bildenden Kunst. - Innen tadellos sauber und wohlherhalten. – Rümann 67. Feilchenfeldt-Brandis 147.1.

399. Sotheby's. – Catalogue of Children's Books Drawings and Juvenilia. Comprising the property of the late Ivor Robert Buckley. London, Sotheby's, 1979. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 128 S. OBroschur. [T418] Schönes Exemplar. **15,-**

400. Sotheby's. – Catalogue of English Illustrated Books and Related Drawings. No. 14 of 1979/80 London, Sotheby's, 1980. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 108 S. OBroschur (geringe Gebrauchsspuren). [T414] Gutes Exemplar. **20,-**

401. Sotheby's. – Fine and Important Children's Books. Catalogue Sotheby's November 1998. London, Sotheby's, 1998. 4°. Mit zahlreichen, ts. farbigen Abbildungen. 128 S. Illustrierte OBroschur (hinter kleine Knickspur). [T375] **25,-**
Gutes und sauberes Exemplar.

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST



397

402. Spemann. – Rudo Spemann. Ein Meister der Schreibkunst. Mit einem Geleitwort von Emil Preetorius. Leinfelden, Engelhornverlag Adolf Spemann, (1955). 8°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Textabbildungen. Ca. 80 S. OPappband.

[E346]

12,–

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

403. Spiral Press. – Blumenthal, Joseph (Hrsg.). The Spiral Press. An exhibition of selected books and ephemera designed and printed at The Spiral Press in New York from 1926 to 1968. With an introductory commentary by Joseph Blumenthal. (New York, Library of Congress, 1968). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Illustrationen. 38, [12] S., 14 Tafeln. OBroschur. [E229] 18,–

Erste Ausgabe. Wohlerhalten.

404. Steiner-Prag. – Bartsch, Rudolf Hans. Ein Buch der Andacht. Leipzig, Staackmann, 1915. Kl.-8°. Mit einer Titelzeichnung von Hugo Steiner-Prag. 182, [6] S. OHalbpergament (gering bestoßen). [T930] 25,–

Erste Ausgabe. Das zwöseiig unbeschnittene Exemplar auf vorderem Innendeckel mit handschriftlichem Eintrag, einige Initialen des Buches nachträglich mit Buntstift koloriert. Gut erhalten.

405. Steiner-Prag. – Glaser, Kurt. Gotische Holzschnitte. Berlin, Propyläen-Verlag, o. J. (ca. 1920). Fol. Mit 55 (8 farbige) Abbildungen auf Tafeln und zahlrei-

chen Textabbildungen und -initialen 56, [4] S. OHalbleinen (gering berieben und bestoßen). [T463] 85,–

Mit ausführlicher Beschreibung der 55 Einblattholzschnitte. – Den Einband dieses Werkes aus der Reichsdruckerei (Berlin) besorgte die Buchbinderei H. Sperling zu Berlin nach einem Entwurf von Hugo Steiner-Prag. – Gutes und sauberes Exemplar.



406

406. Sterne, Laurence. Tristram Schandis Leben und Meinungen. Übertragen von Johann Joachim Bode, neu herausgegeben von O(tto) J(ulius) Bierbaum mit den Kupfern der Originalbilder von Chodowiecky und Hogarth. 9 Teile in 3 Bänden. München und Leipzig, Georg Müller, 1910. Kl.-8°. Mit 13 Tafeln und mehreren Vignetten. Ohalbleder mit je 2 Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung sowie dreiseitigem Rotschnitt (minimal beschabt, etwas bestoßen). [E404] 180,–

(Die Bücher der Abtei Thèdém I-III). Meisterwerk der Buchkunst des Georg-Müller-Verlags, die Einbände mit feinsten Rückenvergoldung über vier Bänden, in den

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Feldern je eine Empirevase, umgeben von floralen Festons. - Vorsätze etwas leimschattig bzw. gebräunt, Schnitt minimal angestaubt, kaum Gebrauchsspuren, schönes, dekoratives Exemplar. – **Siehe Abb. S. 77**



407

407. Struck, Hermann. Die Kunst des Radierens. Ein Handbuch. (Fünfte Auflage). Berlin, Paul Cassirer, 1923. 4°. Mit 4 Originalgrafiken, 165 (60 ganzseitige) Abbildungen. 331, [1] S. O Leinen mit goldgeprägter Vorderdeckelillustration (gering bestoßen und berieben). [C021] **290,–**

Die fünfte Auflage ist die letzte und umfangreichste Textfassung des beliebten Lehrbuches von Hermann Struck, das neben der Radierung auch die anderen druckgraphischen Techniken anhand historischer Bilder und den originalen Graphiken erklärt: Den Auftakt macht eine als Frontispiz verwendete Original-Radierung von Max Liebermann mit dem Titel "Eislauf". Drei Tafeln sind eingebunden: eine Radierung von Hermann Struck, die den französischen Künstler "Marc Chagall" porträtiert, ein "Mädchenbildnis" in Lithographie von Oskar Kokoschka und ein Holzschnitt von Ernst Barlach aus der "Walpurgisnacht". - Vorderes und hinteres Innengelenk geringbrüchig, sauberes Exemplar – Feilchenfeldt-Brandis 193.5. – **Siehe Abbildung**

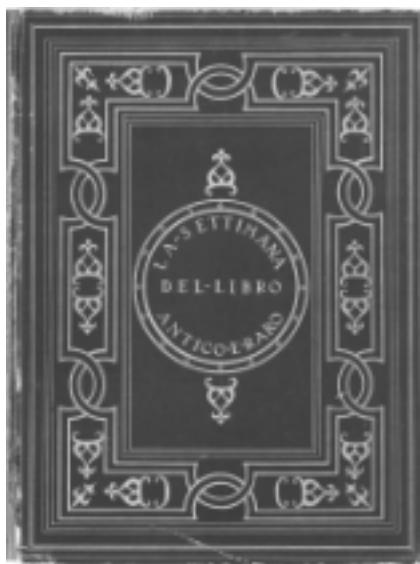
408. Studer, Heinrich. Die Geburt der Venus. Leipzig, Amalthea-Verlag, 1918. 4°. Mit einem farbigen Frontispiz von F. M. Folcardy. 61, [3] S. Illustrierter OPappband von Kurt Szafranski (minimale Gebrauchsspuren). [T911] **25,–**

Erste Ausgabe von Studers Erstlingswerk. – Heinrich Studer (1889-1961) studierte Rechtswissenschaft in Zürich, München, Leipzig und Berlin, wurde 1912 promoviert und unternahm Studienreisen durch Europa. Er besuchte die Schauspielschule Max Reinhardts in Berlin,

war Regisseur und Dramaturg am Theater in der Josefstadt und am Stadttheater in Wien. 1917 gründete Studer den Amalthea-Verlag in Zürich, Leipzig und Wien, den er von Wien aus leitete. Das Verlagsprogramm umfasste Kunst, Literatur, Biographien, Politik und Philosophie. Studer, der erste Ehemann von Claire Goll, war Vorstandsmitglied der Schweizer Gesellschaft in Wien und der Auslandsschweizer-Kommission der Neuen Helvetischen Gesellschaft in Bern. - Das insgesamt schöne Exemplar in einem breitrandigen Druck in Blau und Schwarz. – Hayn-Gotendorf IX, 565; Gießisch/G. 410.

409. Studio. – Ede, Charles (Hrsg.). The Art of the Book. Some record of work carried out in Europe and the USA 1939-1950. London and New York, The Studio Publications, (1951). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 214 S. O Leinen mit O Umschlag (nur dieser mit mäßigen Gebrauchsspuren). [T832] **30,–**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.



412

410. Studio. – Home, Charles (Hrsg.). The Art of the Book. A review of some recent European and American work in typography, page decoration & binding.

London, Paris, New York, "The Studio" Ltd., 1914. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 276 S. OLeinen mit Kopfgoldschnitt. [T833] **80,-**

Innengelenke etwas brüchig, sonst gutes Exemplar

411. Stultifera Navis. Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft. 2 Hefte der Reihe. Basel, Schwabe & Co., 1945-54. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. Illustrierte OBroschuren. [T815] **30,-**

Vorhanden sind: Nummer 3/4 des 2. Jahrgangs sowie Nummer 3/4 des 11. Jahrgangs. - Schöne Exemplare.

412. Tarchiani, Nello, und Umberto Dorini. Settimana del libro antico e raro. Catalogo de 100 preziosi volumi/manoscritti incunabuli, libri illustrati, legature artistiche ecc. / che saranno esposti a Firenze, nel Palazzo Riccardi, Galleria di Luca Giordano [...]. Firenze, Presso l' Istituto Italiano del Libro, 1932. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. XXXIX, 96, [4] S. Dekorativ illustrierter OPappband (Gelenke gelockert, berieben und bestoßen). [T788] **80,-**

Erste Ausgabe. (IV Fiera Internazionale del Libro) Textband in OBroschur in den OPappband eingelegt, die Tafeln lose. - Gutes Exemplar. - **Siehe Abbildung**

413. Thalmayr, Andreas (Hrsg.). Das Wasserzeichen der Poesie. Oder die Kunst und das Vergnügen Gedichte zu lesen. In hundertvierundsechzig Spielarten. Nördlingen, Franz Greno, 1985. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. XXIII, 486, [6] S. Geprägter, weißer OPappband. [T392] **40,-**

Erste Ausgabe. (Die Andere Bibliothek). Gesetzt in der Korpus Neo Didot Monotype und auf einer Condor-Schnellpresse gedruckt. - Schönes Exemplar.

414. Thesaurus librorum. 425 Jahre Bayerische Staatsbibliothek. Ausstellung. München, 18. August - 1. Oktober 1983. Wiesbaden, Reichert, 1983. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 435, [5] S. OKarton. [T326] **20,-**

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.



417

415. Thomas, Alan G. Englische Buchkunst. München, Battenberg, (1985). 8°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 120, [4] S. Illustrierte OBroschur. [T53] **10,-**
(Kleine Antiquitäten-Reihe). Schönes Exemplar

416. Tiemann, Walter. Beseelte Kalligraphie. In Memoriam Rudo Spemann. Offenbach, Gebrüder Klingspor, 1950. Kl.-8°. Mit 26, tfs. mehrfarbigen kalligraphischen Tafeln. 26 S. OPappband (minimal bestoßen). [T931] **20,-**

Gesetzt aus "Gavotte", die nach Zeichnung von Rudo Spemann in der Schriftgießerei Klingspor geschnitten wurde. - Schönes Exemplar.

417. Tiemann, Walter. Der Geist in der Flasche. Eine Komödie in vier Akten. Als Handschrift gedruckt. Offenbach, Gebrüder Klingspor, (1926). Gr.-8°. Mit 5 ganzseitigen

Holzschnitten von Hans Alexander Müller. 99, [3] S. OPappband mit Holzschnitt von H. A. Müller auf dem Vorderdeckel. Einband mit Büttenpapierbezug, Rückenanten und Buchecken aus Pergament (stellenweise etwas stockfleckig und angestaubt).

[T993] 70,–

Erste Ausgabe. Walter Tiemann zum 50. Geburtstag am 29. Januar 1926 gewidmet. Der Druck in der Tiemann-Fraktur und der Tiemann-Antiqua erfolgte auf Old-Stratford-Bütten. – Walter Tiemann (1876-1951) war einer der wichtigsten Buch- und Schriftgestalter seiner Zeit. Er trat 1901 mit ersten Arbeiten an die Öffentlichkeit. Bereits 1903 wurde Walter Tiemann als Lehrer an die Akademie für Graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig berufen. 1907 gründete er zusammen mit Poeschel die Janus-Presse. Zwischen 1920 und 1941 war er Direktor der Leipziger Akademie – Vorsätze sowie erste und letzte Seiten vereinzelt gering stockfleckig, sonst sehr sauber und gut erhalten. – Lange 47; Håbey 72; Eichhorn 1.40. – **Siehe Abbildung S. 79**

418. Tiemann, Walter. Über das Abstrakte in der bildenden Kunst. Ein Vortrag. Mit einem Nachwort von Georg Kurt Schauer. O. O., Poescheldruck, (1961). Kl.-8°. 37, [3] S. OBroschur. [T928] 12,–

Erste Ausgabe. Den Vortrag hielt der Rektor der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig anlässlich seiner letzten Reise durch die Bundesrepublik im Jahr 1950. – Tadellos erhalten.

419. Tiemann. – Möhring, Hans. Aus meinem Walle. O. O., o. V., (1946). 4°. 12, [4] S. OPappband mit Büttenpapierbezug und pergamentverstärkten Kapitalen sowie grünem Kopf-Farbschnitt. [T986] 30,–

Erste Ausgabe des Privatdrucks mit einer gedruckten Widmung des Herausgebers: "Professor Dr. h.c. Walter Tiemann zu seinem 70. Geburtstage am 29. Januar 1946, in wahrhaft dankbarer Verbundenheit H.M." – Das Buch wurde vermutlich in Leipzig gedruckt und ist mit seiner rein typographischen Gestaltung eines der ersten Zeugnisse der Bibliophilie nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland. – Sehr schönes Exemplar.

420. Tiemann. – Seliger, Paul (Hrsg.). Italienische und englische Liebesbriefe etc. Leipzig, Zeitler, 1908. 8°. 544, [4] S. OLeinen mit Kopfgoldschnitt (gering berieben und bestoßen). [T920] 20,–

Erste Ausgabe. Titel und Einbandschmuck zeichnete Walter Tiemann, den Druck besorgte Poeschel & Trepte aus Leipzig. – Sauber und gut erhalten.



421

421. Tiemann. – Villon, Francois. Des Meisters Werke. Ins Deutsche übertragen von K. L. Ammer [d. i. Karl Klammer]. Leipzig, Julius Zeitler, 1907. Gr.-8°. [4] Bl., 116, [4] S. Illustrierte OBroschur (kaum Gebrauchsspuren, da in Klarsichtfolie eingeschlagen). [T467] 80,–

Erste Ausgabe dieser Übersetzung – Druck von Poeschel & Trepte in Rot und Schwarz auf Old-Stratford-Bütten, Titel und Einbandschmuck stammen von Walter Tiemann. – Das unbeschnittene Exemplar auf der letzten Seite mit handschriftlichen Notizen, sonst sauber und von guter Erhaltung – **Siehe Abbildung**

422. Tiemann. – Windisch, Albert. Professor Dr. h.c. Walter Tiemann. Mainz, Gutenberg-Gesellschaft, 1953. Gr.-8°. Mit 10 ganzseitigen Abbildungen. 30, [2] S. OPappband. [T411] 20,–

Erste Ausgabe. (Kleiner Druck der Gutenberg-Gesellschaft, Nr. 53). Gedruckt in der Euphorion-Type nach Zeichnung von Walter Tiemann. – Nahezu neuwertig

423. Toller, Ernst. Die Rache des verhöhten Liebhabers oder Frauenlist und Männerlist. Ein galantes Puppenspiel in zwei Akten frei nach einer Geschichte des Kardinals Bandello. Berlin, Paul Cassirer, 1925. Gr.-8°. Mit gezeichnetem Titel und 8 Illustrationen. 61, [3] S. Illustrierter OLeinenband mit goldgeprägtem Rücken- und Vorderdeckeltitel. [C033] 85,–

Erste Ausgabe. Ernst Toller (1893–1939) schrieb diese Galanterie, kongenial von Hans Meid illustriert, während seiner Festungshaft in Eichstätt. Der Schriftsteller verbüßte dort eine fünfjährige Gefängnisstrafe wegen seiner Beteiligung an der bayerischen Räterepublik im Jahre 1919. – Schönes Exemplar. – Feilchenfeldt-Brandis 194.1. Raabe 303, 10. Badoerek-Hoguth 1.60. Hayn-Gotendorf IX, 586. Wlpert-Gühning? 1499, 13.

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

424. Treasures from the Pierpont Morgan Library. Fiftieth anniversary exhibition 1957. New York, The Pierpont Morgan Library, (1957). 4°. Mit 71 tfs. farbigen, ganzseitigen Abbildungen auf Tafeln. 48 S.

OKarton. [G021] 22,–

Erste Ausgabe Ordentlich erhalten.

425. Tremaine, Marie. Early Printing in Canada. 4 Hefte der Reihe und 2 Sonderhefte. Toronto, The Golden Dog Press, 1934. 8°. 13, [5] S. OBroschur. [E083] 10,–

Erste Ausgabe. Sonderheft , eingebunden "Philobiblon", 8 Jg., Heft 7 (1935) mit weiteren Artikeln (S. 305-351). - Wohlerhalten.

426. Tschichold, Jan. Die neue Typographie. [Einladung zu einem] Lichtbildvortrag am Mittwoch, 11. Mai 1927, abends 8 Uhr, in der Aula der Graphischen Berufsschule München. (München, Jan Tschichold für die Druckwerkstatt der Graphischen Berufsschule, 1927). 15 x 21 cm. Karte mit Typographie in Schwarz und Rot sowie rotem Farbfeld und roter Rahmung.

[E748] 45,–

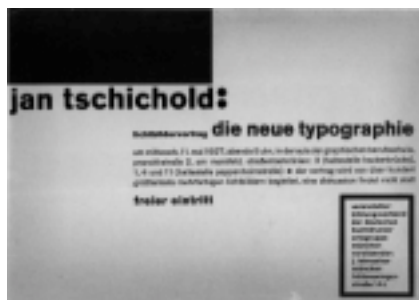
Hübcher Akzidenzdruck des berühmten Kalligraphen und Typographen Jan Tschichold (2. April 1902 in Leipzig † 11. August 1974 in Locarno) mit einer Einladung zu seinem legendären Vortrag über "Die neue Typographie", alles in Kleinbuchstaben gehalten: "der Vortrag wird von über hundert größtenteils mehrfarbigen Lichtbildern begleitet, eine Diskussion findet nicht statt, freier Eintritt". Veranstalter war der "Bildungsverband der deutschen Buchdrucker Ortsgruppe München, Vorsitzender J. Lehnacker München, Fröttmaningerstraße 11c" (im roten Kasten). - Minimale, kaum sichtbare winzige Knickspuren im äußersten Rand, sonst nur papierbedingt etwas gebräunt, schönes, ausdrucksvolles Exemplar. –

Siehe Abbildung

427. Tschichold, Jan. Geschichte der Schrift in Bildern. Hamburg, Hauswedell & Co., o. J. (ca. 1941). 8°. Mit 70 ganzseitigen Abbildungen auf Tafeln. 15, [1] S. OPappband (etwas lichtrandig, leicht bestoßen).

[T485] 20,–

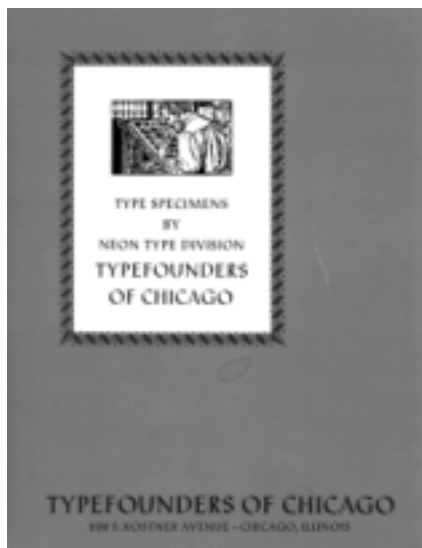
(Hamburger Beiträge zur Buchkunde IV). An den Rändern minimal stockfleckig, sonst gut und sauber erhalten.



426

428. Type Specimens. By Neon Type Division Typefounders of Chicago. Chicago, Typefounders of Chicago, 1962. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 212, [2] S. Illustrierter OKarton in Ringbindung (geringe Gebrauchsspuren). [T488] 70,–

Erste Ausgabe. Sehr seltenes "Reference book of type faces". – "The changes in graphic arts created by the acceptance of eth proofs during the past two decades, gave birth to the demand for more accurate foundry type – precision cast and micrometer perfect. Neon Type Division answers that demand of repro work by producing hard metal type manufactured on special machines" (Vorwort). - Gutes Exemplar – **Siehe Abb.**



428



431

429. Typographica. Number 5. A specimen of the types & borders cast by Frederic & Bertha Goudy. At the village letter foundry Marborough-on-Hudson, N.Y. New York, Continental Typefounders Association, Inc., 1927. 4°. Mit zahlreichen typographischen Abbildungen. 32 S. OBroschur (geringe Gebrauchsspuren).

[T345] Gutes Exemplar.

30,—

430. Typographica. Number 6. An advance specimen of new types designed and engraved by Frederic Goudy. Ebenda, o. J. (ca. 1927). 4°. Mit zahlreichen typographischen Abbildungen. 16 S. OBroschur.

[T344]

30,—

Gutes Exemplar.

431. Typographie. – Birrell & Garnett. Catalogue of I Typefounders Specimens. II Books Printed in Founts of Historic Importance. III works on Typefounding, Printing

& Bibliography offered for sale. Reprint der Ausgabe Old Woking, The Gresham Press, 1928. London, Birrell & Garnett, 1972. . VII, [5], 107, [1] S. mit einigen Abbildungen. OLeinen. [A360] 70,—

Wichtige Bibliographie zur Typographie - Sehr gut erhalten und frisch. – Siehe Abbildung

432. Updike, Daniel Berkeley. Printing Types. Their history, forms and use. A study in survivals. 2. Auflage. 2 Bände. London, Oxford University Press, (1937). Gr.-8°. Mit Hunderten von meist ganzseitigen, tls. gefalteten Abbildungen und Illustrationen. XL, 292; XX, 326 S. OLeinenbände (Rücken etwas verblasst, leicht berieben).

[T489]

48,—

Reich illustriertes Standardwerk, ein fundierter Überblick zur Entwicklung der Druckschriften. – Der vorliegende 2. Druck der 2. Ausgabe wurde nochmals in seinem Umfang und seiner Genauigkeit verbessert. – Gute Exemplare.

433. Updike, Daniel Berkeley. Printing Types. Their history, forms, and use. A study in survivals. Second edition. 2 Bde. Cambridge, MS, Harvard University Press, 1951. 8°. XL, 292; XIX, [1], 326 S. mit Hunderten Abbildungen. OLeinen mit goldgeprägtem Rückentitel. [A340] 180,—

Umfassende Abhandlung über die Typographie - in der zweiten, erweiterten und überarbeiteten Auflage ein Standardwerk der Forschung für Bibliotheken und Antiquariate sowie für jeden Bibliophilen. Reich illustriert mit Abbildung nahezu aller Beispiele. – Von sehr guter Erhaltung.

434. Vergilius Maro, P(ublius). Opera in tironum gratiam perpetua annotatione illustrata a Chr. Gottl. Heyne edidit et suas animadversiones adiecit Ern. Car. Frider. Wunderlich. 2 Bände. Leipzig, Hahn, 1822. Gr.-8°. Mit kolorierter und zweifarbig gestochener, mehrfach gefalteter Tafel. LXXVIII, 546 S.; [2], 493, [1] S. Grauschwarz melierte Pappbände der Zeit mit roten Rückenschil dern und rotem Schnitt. (gering beschabt und bestoßen). [A355] 180,—

Meisterhaft und sehr hübsch gesetzte Vergil-Ausgabe mit dem lateinischen Originaltext, der durch Zeilennummern erschlossen wird, auf die sich der in zwei Spalten darunter anschließende Kommentar bezieht. Die von A. Falger nach Schmitt gestochene Tafel zeigt sauber und in leuchtenden Farben kolorierte Beispiele aus Vergil-Handschriften, dem Schönborn-Vergil in Bamberg u. a.: "Specimina Scripturarum ad editionem P. Virgilii MAIONIS operum a J. H. Jaeck Bibl. Bamb. Praefecto, adhibitarum." Heynes "Handausgabe" erschien erstmals 1816: „Der Text ist nach der Florenzer Handschrift sorgfältiger verbessert. Im Commentar nahm er manche Anmerkung aus der grösseren Ausgabe Heynes auf. Besondere Sorgfalt ist auch auf die Vergleichung und Berichtigung der Beweissstellen gewendet. Der Indexist von Ruperti bedeutend vermehrt“ (Schwäger 1183). Die große Ausgabe Heynes war bereits 1767-75 in Leipzig erschienen. - Nur etwa 3 Seiten mit wenigen Bleistiftanstreichungen, sonst ein kaum fleckiges, sehr sauberes und frisches Exemplar – eine schöne Lese- und Studienausgabe. – Schweiger 1185; Ebert II, 1048.

435. Voss, Johann Heinrich. Luise. Ein ländliches Gedicht in drei Idyllen. Darmstadt, Technische Universität, 2001. Gr.-8°. 144, [6] S. OHalbleder mit Vorderdeckelillustration. [T319] **120,-**

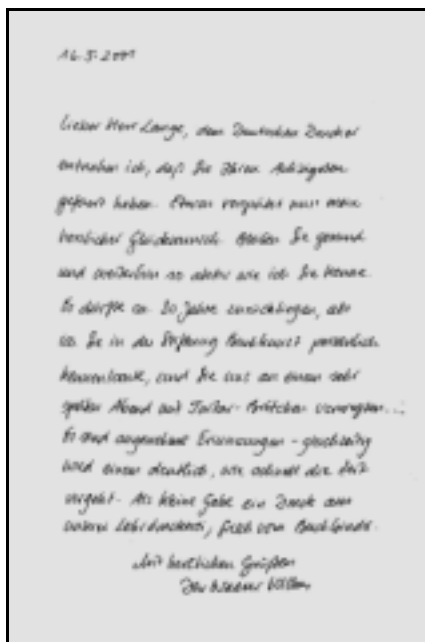
Erste Ausgabe. Den Einband gestaltete Gert Roßdorf, für Satz und Druck zeichnet die Lehdrukerei der TU Darmstadt verantwortlich. – Neuwertig – Dem Buch liegt ein **eigenhändiger Brief** von **Walter Wilkes**, dem Leiter der Lehdrukerei der Technischen Universität an den **Buchkünstler und Typographen Günther Gerhard Lange** bei, in dem Wilkes Erinnerungen an das Kennenlernen aufleben lässt und das Werk "als kleine Gabe [...] frisch vom Buchbinder" überreicht – **Siehe Abbildung**

436. Wallrath, Rolf. Das schöne gedruckte Buch. Im ersten Jahrhundert nach Gutenberg. Köln, Wienand-Verlag, 1961. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 112 S. OPappband. [T821] **10,-**

Herausgegeben vom Verein der Freunde des Wallraf-Richartz-Museums, gesetzt in Palatino-Type. - Schönes Exemplar.

437. Wayment, Hilary. Books from British Private Presses. Amsterdam, (Stadsdrukkerij), 1965. Gr.-8°. Mit einigen Abbildungen. 51, [1] S. OBroschur im O Umschlag. [T340] **15,-**

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.



435

438. Weber, A. Paul, und Francois Villon. Balladen. Herausgegeben von Günther Nicolin. (Hamburg), Christians, (1982). Fol. Mit 9 ganzseitigen farbigen Illustrationen. 53, [3] S. OPappband mit montierter Vorderdeckelillustration (leicht bestoßen). [T444] **40,-**

Mit den "erstmal aus dem Nachlaß veröffentlichte(n) kolorierte(n) Zeichnungen" A. Paul Webers, die dieser "zwischen 1939 und wahrscheinlich 1963" geschaffen hat. - Schön erhalten. – Schumacher I, 114. – **Siehe Abbildung S. 84**

439. Weidenhaus, Elfriede. Geliebte schwarze leichte Linie. Zeichnungen von Elfriede Weidenhaus. (Stuttgart, Edition für bibliophile Drucke, 1973). 4°. Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Abbildungen nach Feder-Zeichnungen von Elfriede Weidenhaus. 93, [1] S. OBroschur im O Umschlag. [T878] **25,-**

LISTE 7 TYPOGRAPHIE UND BUCHKUNST

Erste Ausgabe. Mit Textbeiträgen von G. Pfleiderer, Ekkehard Hieronimus und Auszügen der klassischen Literatur. – Fotosatz in Diatype-Garamont mit Kursiv. – Das Blockbuch in sehr schönem Zustand. – Spindler 121.74.



438

440. Weil, Ernst. Die deutschen Druckerzeichen des XV. Jahrhunderts. München, Verlag der Münchner Drucke, 1924. Gr.-8°. Mit 100 Abbildungen. 105, [3] S. OPappband (Rücken repariert, gering berieben und bestoßen). [T904] **40,–**

Erste Ausgabe. (Die deutschen Drucker- und Buchhändlermarken, Band I). Sauber. – Schneider 103.

441. Weiß. – Höhn, Karl (Hrsg.). Das Bodenseebuch 1942. Neunundzwanzigster Jahrgang. Ulm, Höhn, 1942. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 116, [20] S. OBroschur im OUmschlag (dieser etwas unfrisch, leichte Gebrauchsspuren). [T310] **50,–**

Erste Ausgabe. Den Originalumschlag mit einer Bäumrin gestaltete Emil Rudolf Weiß. – Gutes Exemplar.

442. Weiß. – Hölscher, Eberhard. Der Schrift- und Buchkünstler Emil Rudolf Weiß. Berlin und Leipzig, Heintze & Blanckerts, o. J. (ca. 1940). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln. 67, [3] S. OPappband mit leinenverstärkten Kanten (etwas angestaubt). [T893] **50,–**
Schönes erhalten.

443. Weiß. – Meier-Graefe, Julius (Hrsg.). Drucke der Marées-Gesellschaft. Vierte Reihe. München, Piper & Co., 1920. 8°. Mit zahlreichen Farbillustrationen. 38, [6] S. Illustrierte OBroschur (leichte Gebrauchsspuren). [T320] **20,–**

Erste Ausgabe. Der Buchschmuck stammt von Emil Rudolf Weiß. – Gutes und sauberes Exemplar.

444. Wendland, Henning. Die Buchillustration von den Frühdrucken bis zur Gegenwart. Aarau und Stuttgart, AT-Verlag, 1987. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 208 S. OLeinen mit OUmschlag. [T461] **35,–**

Erste Ausgabe. Profundes Werk zur Buchillustration, von der Buchmalerei bis zum 20. Jahrhundert. Sehr schön ausgestattet, hervorragende Abbildungen, substantielle Texte. Umfangreiches Sach- und Personenregister. – Schönes Exemplar.

445. Werbelow, Wulf, und Domo Löw. Banane. Katze. Kakadu. Vom Fest der Wörter und wie es endete. (Garching), Albis, (1999). Fol. Mit 13 meist ganzseitigen, tfs. doppelseitigen und farbigen Illustrationen von Domo Löw. 38, [6] S. Weißes OLeinen mit Blindprägung, gestaltet von Stefan Cseh. [T847] **330,–**

Erste Ausgabe. Faszinierend-groteske Fiktion über ein großes Fest der Wörter: "Sie fassen sich an den Buchstaben, haken sich mit Silben unter, hüpfen huckepack als Quatschwörter über das Pflaster und schließen sich zu langen Satzketten zusammen [...] Bis tief in die Nacht hinein dauert das Fest der Wörter. Erst gegen Morgen, wenn die Sonne schon aufgehen will, beenden die Wörter ihr frohes Treiben" (S. 13). – Die einfallsreichen und wunderbar farbigen Illustrationen von Löw sowie die extravagante Typographie verbinden sich mit der Prosa

von Wolf Werbelow auf kongeniale Weise zu einer bibliophilen Preziose - Belegt eine vom Pressendruker Werner Hiebel signierte Verlagswerbung zum Erscheinen des Buches. - Schönes Exemplar. - **Siehe Abb. S. 87**

- 446. Wichern, Heinrich.** Englische Pressendrucke um 1900. (Bielefeld, Bibliophilen-Vereinigung e. V., 1925). Gr.-8°. Mit 12, auf Tafeln montierte typographischen Abbildungen. [8] S. OHalbpertament-Mappe (etwas stärker berieben). **[T321] 150,-**

Erste Ausgabe. Die Mappe wurde von Dr. med. Heinrich Wichern für die Bielefelder Bibliophilen-Vereinigung zusammengestellt. Das Essay des Autors ist als Typoskript den Tafeln beigelegt und von ihm signiert. - Sehr selten. - Gutes Exemplar.

- 447. Wiemeler. - Londenberg, Kurt (Hrsg.).** Ignaz Wiemeler. Werkverzeichnis. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 1990. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 295, [1] S. Illustr. OLeinen im Schuber. **[F595] 60,-**

Erste Ausgabe. Neuwertig.

- 448. Wiener Werkstätt. - Grillparzer, Franz.** Der arme Spielmann. 1848. Wien, K. k. Hof- und Staatsdruckerei, 1915. 4°. Mit reichem Buchschmuck von Josef Hoffmann. 80, [2] S. Halbleder der Zeit über 5 Bünde mit Rückenvergoldung und Deckelfiletten, Buntpapierdeckelbezug und Kopfgoldschnitt (Rücken und Lederkanten etwas stärker beschabt und berieben). **[J064] 280,-**

Meisterwerk der Wiener Werkstätte in einzigartiger Typographie von Viktor Mader und mit Buchschmuck von Josef Hoffmann. Gebunden in einem privaten Einband wohl eines der Künstler der Werkstätte, der unter Verwendung zweier verschiedener, von Josef Hoffmann gestalteter originaler Papiervorsätze hergestellt wurde (vorne: auf schwarzem Grund weiße Bordüren aus ornamentalen Versatzstücken die eine weiße Mittelvignette umgeben; hinten: dieselben Elemente gekadelt über die ganze Fläche) "Dieses von der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien im Jahre 1914 gedruckte Buch erschien im eigenen Verlage in 500 nummerierten Exemplaren. Die Durchsicht des Textes besorgte Dr. Viktor Hofmann von Wellenholz. Die zum Druck verwendeten Lettern wurden nach den Entwürfen von Professor Viktor Mader... Vorsatz und Rahmen nach Zeichnungen von Prof. Josef Hoffmann in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei hergestellt" (DV). - Sauber und frisch, völlig makellos. - **Siehe Abbildung**



448

- 449. Willberg, Hans Peter.** 40 Jahre Buchkunst. Die Entwicklung der Buchgestaltung im Spiegel des Wettbewerbs "Die schönsten Bücher der Bundesrepublik Deutschland" 1951 - 1990. Frankfurt am Main, Stiftung Buchkunst, (1991). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 269, [1] S. **[T302] 15,-**

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

- 450. Willberg. - Yoriks Betrachtungen über verschiedene wichtige und angenehme Gegenstände.** Mit sechzehn Holzstichen von Hans Peter Willberg und mit einem Nachwort von Rudolf Maack. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 1972. 8°. Mit 16 Illustrationen. 143, [1] S. OPappband. **[T934] 20,-**

Erste Ausgabe. Herausgegeben als Jahresgabe 1971 für die Mitglieder der Maximilian-Gesellschaft. Die hier wiedergegebene Übersetzung ist eine der frühesten und besten Imitationen Laurence Sterne's, erstmals 1760 in London erschienen. Mit informativem Nachwort von Rudolf Maack zur Geschichte dieser Ausgabe. - Neuwertig. - Spindler, Typen 49.16.



455

451. Wirtgen, Bernhard. Dreihundert Jahre Stader Buchdruck. Herausgegeben von der Hansa-Druckerei R[obert] Stelzer aus Anlaß ihres fünfzigjährigen Bestehens. Stade, Stelzer, 1960. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 77, [3] S. OPappband mit O Umschlag. [T487] **20,-**

Erste Ausgabe. Handgesetzt nach typographischen Angaben von Synold Klein aus der 10 Punkt Weiß-Antiqua von der Bauerschen Gießerei. Gedruckt und gebunden in der Hansa-Druckerei Robert Stelzer. - Nahezu neuwertig.

452. Wittek, Martin (Hrsg.). Le Livre illustré en Occident. Du haut Moyen Age à nos jours. Catalogue Bibliothèque Royale Albert Ier. Brüssel, Bibliothèque Royale, 1977. 4°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. 238, [4] S. Illustrierte OBroschur (leichte Gebrauchsspuren). [T371] **20,-**

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

453. Wolpe. – Osley, A. S. Berthold Wolpe. A retrospective survey. London, Victoria

& Albert Museum und Faber & Faber, 1980. Gr.-8°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. [104] S. OBroschur. [T315] **60,-**

Erste Ausgabe. Ausstellungskatalog über den Schiftkünstler Berthold Wolpe, der während der NS-Zeit seine Heimatstadt Offenbach am Main verlassen musste und im Londoner Exil für den renommierten Verlag Faber & Faber arbeitete. Wolpe war einige Jahre Assistent an der Kunstgewerbeschule Offenbach bei Rudolf Koch. - Nahezu neuwertig.

454. Worringer, Wilhelm. Die altdeutsche Buchillustration. München und Leipzig, Piper, 1912. 4°. Mit 105 Abbildungen nach Holzschnitten. 152, [4] S. Illustrierter OHalbleinenband (altersbedingt etwas gebräunt). [T468] **40,-**

Erste Ausgabe. (Klassische Illustratoren IX). Standardwerk des Kunsthistorikers und Zeichners der Abstrakten Malerei. - Gutes und sauberes Exemplar, unbeschnitten.

455. Württenberger. – Das Märchen von dem Fischer und syner Fru. Bem, Seldwyla, 1921. Fol. Mit 10 Holzschnitten von Ernst Württenberger. 18, [2] S. OPappband (gering fleckig, Bezugspapier mit einigen Läsuren). [D767] **180,-**

(Zweiter Seldwyla Druck). Reizend illustrierte Ausgabe des berühmten plattdeutschen Märchens von Philipp Otto Runge, gedruckt auf Hadem-Bütten von der L. C. Wittich'schen Hofbuchdruckerei in Damstadt. - Sehr frisch und wohl erhalten. - Rodenberg 469. - **Siehe Abbildung**

456. Wyse, Henry T. Modern Type Display and the Use of Type Omament. Edinburgh, Wyse Craighouse Terrace, 1911. 4°. Mit Hunderten von Abbildungen und Typen-Beispielen sowie 40 Tafeln. 104 S. OHalbleinen (Kanten etwas bestoßen und berieben). [E322] **30,-**

Erste Ausgabe. Handbuch der Typographie und Buchkunst des ausgehenden Jugendstils mit hundert Beispielen für Vignette, Bordüren und Ornamente. - Bindung etwas gelockert, einige Lagen lose und im Rand leicht brüchig, sonst sehr sauber und wohl erhalten.

457. Zeitgemäße Schrift, Die. Studienhefte für Schrift und Formgestaltung. Heft 43, Oktober 1937. Berlin und Leipzig,



445

Heintze & Blanckertz, (1937). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Illustrationen, tfs. in Golddruck. 46, [2] S. OBroschur.

[G831]

10,-

Erste Ausgabe. Mit Beiträgen von Ernst Kühnel über "Islamische Schreibkunst", über Franz Marten, Papierschnitte von Ewald Thiesbürger, Architekten-Schriften von Alex Ram, die Schwabacher etc. - Wohlerhalten.

458. Zweig, Stefan. Triumph und Tragik des Erasmus von Rotterdam. Wien, Herbert Reichner, 1934. 4°. Mit einigen Illustrationen. 227, [13] S. OLeinen mit Rückenschild in Leder (Rücken verblasst, Rückenschild etwas berieben). [T386]

50,-

Erste Ausgabe. Wunderbarer Druck auf Zerkalbütteln der Papierfabrik Renker & Söhne. - Das unbeschnittene Exemplar in gutem und sauberem Zustand.

459. Zwiebfelfisch, Der. Eine kleine Zeitschrift über Bücher und andere Dinge. IX. Jahrgang. Hefte 1-6. 6 Hefte in einem Band. München, Hans von Weber, 1918. Kl.-8°. 202, [28] S. Halbleinen der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, marmoriertem

Überzugspapier und marmoriertem Schnitt (gering berieben und bestoßen).

[T305]

45,-

Beiliegen zwei Ausschnitte zu Hans von Weber aus dem Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. - Gutes Exemplar.



197

